



VERBANDSGEMEINDE

Bad Ems · Nassau

aktuell

Jahrgang 8 · Donnerstag, 11. Juni 2026

Nr. 24/2026 · www.vgben.de



Waldjugendspiele 2026 des Forstamtes Lahnstein - Schüler auf spannender Erkundungstour im Wald



Gnadenhochzeit von Elisabeth und Werner Kilian - 70 Jahre gemeinsam durchs Leben



Lions Club unterstützt Jugendarbeit in Bad Ems und Nassau



TV 1861 Bad Ems e.V. Spektakulärer Auftritt des TV 1861 Bad Ems beim Tag der Vereine

WEINÄHRER DORFKIRMES

12. - 14. Juni 2026

Programm im Innenteil

Dorfplatz Weinähr - Eintritt frei an allen Kirmestagen

VERANSTALTER:
**FÖRDERVEREIN
KULTUR
& SPORT
WEINÄHR**

NOTRUF und Bereitschaftsdienste



POLIZEI / FEUERWEHR

Polizeinotruf	110
Polizeiinspektion Bad Ems, Viktoriaallee	02603/9700
FEUERWEHR u. Rettungsdienst	112

RETTUNGSDIENST/KRANKENWAGEN/NOTARZT/ RETTUNGSHUBSCHRAUBER

Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport, Ambulanz, Dialysetransporte jeweilige Vorwahl + 19222	
Giftnotrufzentrum, Mainz	06131/19240
Entgiftungszentrale Mainz - Info -	06131/232466
BRH Rettungshundestaffel	112
Kinderärztlicher Notdienst Koblenz	01805/112056

ÄRZTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon	116117
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Ret- tungsdienst unter 112 zu alarmieren.	

ZAHNÄRZTE

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer: **01805040308**
zu den üblichen Telefentarifen.

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:

Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr,
Samstag von 8:00 bis Montag 8:00 Uhr
Mittwoch von 14:00 bis 18:00 Uhr, und an
Feiertagen entsprechend von 8:00 Uhr
bis zum nachfolgenden Tag 8:00 Uhr,
an Feiertagen mit einem Brückentag
von Donnerstag 8:00 Uhr bis Samstag, 8:00 Uhr.

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst kann man
unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie
bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

AUGENÄRZTE

Notdienst-Telefonnummer **01805 112 060**

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Unter folgender Telefonnummer werden jederzeit die beiden
nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken angesagt.

Voraussetzung ist die Eingabe der Postleitzahl des jeweiligen
Standortes. Bitte halten Sie vor jedem Anruf Ihre Postleitzahl bereit.
Landesübliche Rufnummer:

01805 258825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Notrufinternet-Adresse für Gehörlose:www.lak-rlp.de

FORSTREVIERE des Forstamtes Lahnstein / VGBEN

Bad Ems - Dausenau

Revierleiter Aaron Schwinn
Forstamt Lahnstein
Emser Landstraße 8
56112 Lahnstein

Gemeindewald Arzbach,
Dausenau, Fachbach, Frücht,
Kemmenau, Miellen, Nievern
Stadtwald Bad Ems
Kirchwald Arzbach
Forstgut Lahnberger Hof

Mobil. 0162 2186200

E-mail: aaron.schwinn@wald-rlp.de

Forstrevier Dachsenhausen-Osterspai-Becheln

Revierleiter Jonas Fröhlich

Mobil 0152 / 28851820

jonas.froehlich@wald-rlp.de

Gemeindewald Becheln,
Dachsenhausen, Osterspau
Staatswald Dachsenhausen,
Kamp (1/2), Bad Ems (Dausenau),
Staatsbad Bad Ems GmbH

VG Bad Ems-Nassau
+ VG Loreley

Forstrevier Nassau (kommunal)

Revierleiter Peter Langen

Mobil: 0152 - 01 68 6330

peter.langen@wald-rlp.de

Stadt Nassau, Dessighofen,
Stadtwald Nassau
Gemeindewald Dessighofen,
Dienethal, Misselberg, Oberwies,
Schweighausen, Sulzbach

VG Bad Ems-Nassau

Forstrevier Singhofen-Winden

Revierleiter Johannes Gieseler

Am Keltenring 11

56379 Singhofen

Tel.: 02604 / 94 1417

Fax: 02604 / 94 1475,

Mobil: 0152 / 28851819

johannes.gieseler@wald-rlp.de

Attenhausen, Dornholzhausen,
Gemeindewald Attenhausen,
Dornholzhausen, Geisig,
Lollschied, Pohl, Seelbach,
Singhofen, Obernhof, Winden
Abfallwirtschaft RLK

VG Bad Ems-Nassau

Forstrevier Stelzenbach

Revierleiter Johannes Jäger

Auf der Au 1b

56337 Arzbach

Mobil: 0152 / 288 517 54

johannes.jaeger@wald-rlp.de

Staatswald Winden,
Gelbachhöhe, Stelzenbach,
Altendiez
Gemeindewald Hömberg,
Weinähr, Zimmerschied
Kirchwald Winden

VG Bad Ems-Nassau

Gebiete:

Frücht, Oberwies, Seelbach

VG Bad Ems - Nassau

STÖRUNGSDIENSTE

VGW Bad EMS - Nassau - während der Dienstzeiten:

Wasser/ Abwasser..... 02603/793 - 0

VGW Bad EMS - Nassau - außerhalb der Dienstzeiten:

Standort Bad Ems

Wasser.....0171/2140255

Abwasser.....0170/2962477

Standort Nassau

Wasser..... 0172/6521128

Abwasser..... 0172/6818968

Bauhof Stadt Bad Ems, mo. bis fr.02603/4055

Bauhof Stadt Nassau, mo. bis fr..... 02603/793 725

Kanalreinigung und Grubenentleerung

Kanal Wambach GmbH,

Neuwied/Engers 02622/13001

Entstörndienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Arzbach 0261/2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

SÜWAG Energie

Bei Störungen

Stromversorgung +49 0800 7962787

Gasversorgung +49 0800 7962427

Kundenhotline +49 069 95013030

TELEFONSELSORGE

Tel. (gebührenfrei rund um die Uhr) 0800/1110111

oder 0800/1110222



Herzlich Willkommen zur Weinähver Dorfkirnes 2026

FREITAG, 12. JUNI 2026

18:30 Uhr - Kirmesbaumstellen

20:00 Uhr - Festzeltgaudi mit der Partyband "Lauschangriff"

Aperol-Spritz-Bar

Asco-Hour 21-22 Uhr

SAMSTAG, 13. JUNI 2026

ab 16:00 Uhr - Kirmestreiben

18:00 Uhr - Hochamt

20:00 Uhr - Die beste Musik der

80er / 90er / 2000er mit Live-DJ's im Festzelt

Gin-Bar

Asco-Hour 21-22 Uhr

SONNTAG, 14. JUNI 2026

ab 12:00 Uhr - Kirmestreiben

13:00 - 16:00 Uhr - Kaffee und Kuchen

14:00 Uhr - 22. Gummientenwettschwimmen

16:30 Uhr - Tombola

19:00 Uhr - **WM Live-Übertragung**

Deutschland gegen Curaçao

... Uhr - traditionelle Kirmesbeerdigung



**Sonntags: Buntres Kinderprogramm mit Hüpfburg,
Helium-Luftballons,
Dosenwerfen, Spiel & Spaß
und vieles mehr...**

LANDJUGEND
RHEIN-LAHN

ZELT BEBEN

19.06.2026 - 20 UHR

REWE Parkplatz
Nastätten

Happy Hour
21 - 22 Uhr

Mit
Sektbar



bwv
Bund der Wirtschaftsjugendlichen
Rhein-Lahn

Land Frauen
Landfrauenverband Rhein-Lahn

Die Region
röhren!
Landjugend
RHEIN-LAHN

Tag der Landwirtschaft

21. Juni. 2026
10 - 18 Uhr

Attraktionen:

- Bauernmarkt
- Tierschau mit Bambini-Wettbewerb
- Landmaschinenschau & Autoschau
- Forstmaschinenschau mit Vorführung
- Vorführung Motorsägen & Motorsägenschnitzer
- Kutschfahrten, Ponyreiten, Streichelzoo
- Infostände rund um Landwirtschaft
- Spiele über Wald & Wild
- Strohbürg für Kinder

Veranstaltungsorte:
Parkplatz Aldi und Rewe
Wiese hinter Deichmann
56355 NASTÄTTEN



ARNSTEINER NACHMITTAG *„Wisset die Kräutlein...“*



Weinbergs-Kräuter-Wanderung
mit Ute Grassmann

Do., 11. Juni, 14.00 – 17.00 Uhr

Treffpunkt: Haus Fumiko, Hof
anschließend Kaffee und Kuchen im Haus Fumiko,
Obernhof, Seelbacher Str. 3

Anmeldungen unter 02604/943277, 0170-2751868
oder gaby.fischer@obernhof-erwachsenenbildung.de



ARNSTEINER ABEND *„Zwischen Skylla und Charybdis“* Die Geschichte der Seefahrt in Überlieferung und Wirklichkeit



Bildervortrag von Dr. Maxi Platz

Donnerstag, 11. Juni, 19.00 Uhr

Haus Fumiko, Obernhof,
Seelbacher Str. 3

Eintritt frei - um Spende wird gebeten

Reservierungen gerne unter 02604/943277, 0170-2751868
oder gaby.fischer@obernhof-erwachsenenbildung.de





Schlager- abend

DER GEMISCHTE CHOR FRIEDE
BECHELN LÄDT ZUM
SCHLAGERABEND EIN.
KOMMT, HÖRT UND SINGT MIT UNS!



SAMSTAG 13. JUNI 18.00 UHR

DORFGEMEINSCHAFTSHAUS
BECHELN

FÜR ESSEN UND TRINKEN IST BESTENS
GESORGT!




Miellener LAHNparty

Das Vereinsfest am Fluss
20./21.6.2026

ab 17 Uhr
**SAMSTAG ABEND: UND
AFTERBIRTH PUBLIC-VIEWING
FUBBALL WM**

ab 10 Uhr
**SONNTAG: CHORGESANG UND
JUGENDFEUERWEHR**



ResiDance ORCHESTER CASSEL

MIT WITZ, CHARME UND ZYLINDER

Unvergeßliche Melodien
der Schlager- und Swing-Ära.
Mit Künstlern wie Zarah Leander,
Glenn Miller, Frank Sinatra ...

20. JUNI 17 UHR
**BAD EMS
KURTHEATER**

Eintritt 20 Euro
KARTEN sind online bei Ticket regional
erhältlich, sowie bei Staatsbad-Ticket:
ticket@staatsbad-badems.de
Telefon: 02603-973-120
und an der Abendkasse



SWINGING IN SUMMERTIME CHRIS HOPKINS meets the YOUNG LIONS





From Frank Sinatra
to Louis Armstrong
& beyond
Featuring:
Chris Hopkins (piano/sax)
Thimo Nieslerok (trumpet)
Tijn Trommelken (vocal/guitar)
Carls Hermes (bass)
Jakob Heis (drums)

1. AUGUST 19:30 UHR
**NASSAU
STADTHALLE**


Eintritt 20 Euro
Karten unter www.ticket-regional.de
reservierung@festival-gegen-den-strom.de
und Abendkasse
www.festival-gegen-den-strom.de



Jeanine Vahldieck

Gute Laune mit
Harfe und Percussion **Band**



20^{20 UHR} JUN 26

WWW.LIMESKASTELL-POHL.DE



**SOMMERKONZERT
DIE GOLDENEN ZWANZIGER**



**SONNTAG 21. JUNI 2026
15.00 UHR
ST. KASTORKIRCHE DAUSENAU**

Lehrer und Schüler der **EMSER MUSIKSCHULE**
musizieren unter Leitung von
OLGA GUNIA & MICHAEL BUROVIK

unterstützt von:
Ev. Kirchengemeinde Dausenau — Historisches Dausenau e.V.

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

■ Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau

Telefon: 02603/793-0
 Fax: 02603/793-175
 Homepage: www.vgben.de
 E-Mail: poststelle@vgben.de

Sie können uns Ihre Anliegen auch per E-Mail übersenden

Bürgermeister der Verbandsgemeinde:

..... buergermeister@vgben.de
 Zentral- und Personalverwaltung zentral@vgben.de
 Bauverwaltung bauen@vgben.de
 Einwohnermeldewesen meldewesen@vgben.de
 Verbandsgemeindewerke werke@vgben.de
 Sozialverwaltung soziales@vgben.de
 Ordnungsverwaltung ordnung@vgben.de
 Standesamt standesamt@vgben.de
 Finanzverwaltung finanzen@vgben.de
 Verbandsgemeindekasse kasse@vgben.de
 Steuerverwaltung steuern@vgben.de
 EDV/Web-Administration edv@vgben.de
 Mitteilungsblatt „Aktuell“ aktuell@vgben.de

■ Öffentliche Bekanntmachung

Die 10. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau findet statt am Donnerstag, dem 18.06.2026, um 17:30 Uhr, im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad Ems.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Grundsatzempfehlung zur Modernisierung oder Neubau der Freiherr-vom-Stein-Grundschule Nassau - vorsorglich -
2. Verabschiedung der Planung zum Anbau der Kindertagesstätte „Am Kaspersbaum“ in Singhofen;
Vorstellung durch das Architektenbüro Hartenstein
3. Auftragsvergaben
 - 3.1 Ebenerdige Erweiterung der Kindertagesstätte „Am Kaspersbaum“ Singhofen -
Vergabe der weiteren Planungsleistungen
 - 3.2 Übertragung der Ermächtigung zur Auftragsvergabe (Campus BEN Amok) auf den Bürgermeister
 - 3.3 Altes Rathaus Dausenau
Fassadeninstandsetzung: Planungsleistungen
 - 3.4 Beschaffung von 3 Stromerzeugern für die Feuerwehr
 - 3.5 Notstromversorgung
für den Katastrophenschutzstandort:
Zustimmung zum Konzept und Vergabe der Planungsleistungen
4. Aufstellungsbeschluss zur 1. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau hinsichtlich der Ausweisung von Sondergebietsflächen für Windenergie
5. Vorschlag für die Nachbestellung der stellvertretenden Schiedsperson der ehem. Verbandsgemeinde Bad Ems
6. Ausweitung der Schließtage der Kitas
7. Prüfung und Vorbereitung eines interkommunalen Strombilanzkreises für kommunale Liegenschaften
8. Anträge der Fraktionen - vorsorglich -
9. Mitteilungen und Anfragen
 - 9.1 Sachstand Schulträgerschaftübernahme Realschule plus
 - 9.2 Sachstand Schulferienbetreuung - Ganztagsförderung
 - 9.3 Antrag der FWG-Fraktion - Feuerwehrbedarfsplan

Nichtöffentlicher Teil

10. Grundstücksangelegenheit
11. Vertragsangelegenheiten
12. Mitteilungen und Anfragen

Bad Ems, 03.06.2026
 Uwe Bruchhäuser, Bürgermeister

■ Warnung vor falschem Monteur im Auftrag der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau

In der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau kam es zu einem Vorfall, bei dem ein angeblicher Monteur behauptete, im Auftrag der Verbandsgemeinde den Stromzähler wechseln zu müssen. Ein aufmerksamer Bürger verweigerte dem Mann den Zutritt und informierte umgehend die Verbandsgemeindeverwaltung.

Die Bevölkerung wird daher vor solchen Betrügern gewarnt. Die Verbandsgemeindewerke kündigen einen Zählerwechsel (Wasser) in der Regel an. Stromzähler werden zudem nicht von der Verbandsgemeinde kontrolliert bzw. gewechselt. Es wird dringend geraten, niemanden unangemeldet in die Wohnung oder auf das Grundstück zu lassen. Dienstaussweise sollten immer konsequent überprüft werden.

■ Rückschnitt von Hecken und Sträuchern sowie Freihaltung einer Durchfahrthöhe von mindestens 4,50 Meter. Freischneiden von Verkehrszeichen

Bekanntmachung

Es wird darauf hingewiesen, dass bei mehreren Ortsbesichtigungen festgestellt wurde, dass Hecken, Sträucher und Äste von Bäumen in den Verkehrsbereich hineinragen.

Da an verschiedenen Stellen die Bürgersteige bis zu einem Drittel überwachsen sind, werden Fußgänger, insbesondere Personen mit Kinderwagen, hierdurch beeinträchtigt.

Verkehrszeichen sind teilweise bis zur Unkenntlichkeit zugewachsen.

In diesem Zusammenhang wird auch darum gebeten, die Straße, die Straßenrinne und die Gehwege sauber zu halten, damit das Oberflächenwasser ungehindert abfließen kann.

Hier wird auf die Straßenreinigungssatzungen der Städte / Gemeinden verwiesen.

Siehe <https://www.vgben.de/gemeinden/>.

Des Weiteren wird darum gebeten, dass Anlieger von Grundstücken der Gemeinde diese bitte nicht nutzen und mähen. Insbesondere wenn es sich um Ausgleichsflächen handelt, die nur zweimal im Jahr gemäht werden dürfen.

Weiterhin wird auf Grund der im Rhein-Lahn-Kreis eingesetzten Sammelfahrzeuge der Abfallentsorgung in allen Straßen eine freie Durchfahrthöhe von 4,50 Meter benötigt.

Von Privatgrundstücken in den Straßenraum hineinragende Äste und Sträucher beschädigen oftmals die eingesetzten Müllfahrzeuge dermaßen, dass in Zukunft Straßen, in denen das benötigte Lichtraumprofil nicht gegeben ist, nicht mehr angefahren werden können.

Daher werden alle Grundstückseigentümer gebeten, über ihre Grundstücksgrenze hinausragende Äste und Sträucher zurückzuschneiden und fachgerecht gemäß den Vorgaben der **Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Rhein-Lahn-Kreises** zu entsorgen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises, Tel.: 02603/972-0.

Bad Ems, den 03.06.2026

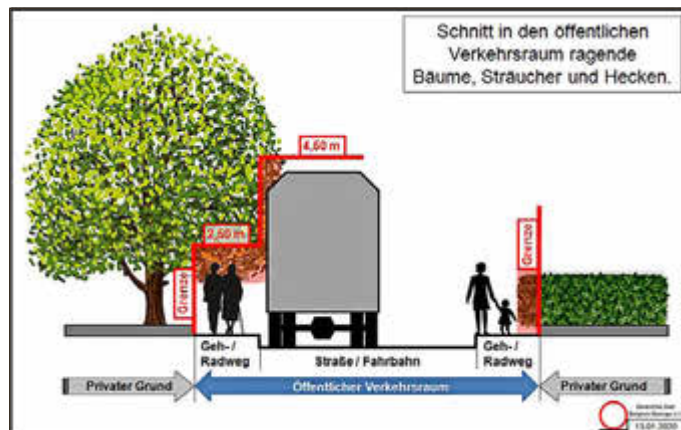
Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau
Uwe Bruchhäuser, Bürgermeister

■ Rückschnitt der in den öffentlichen Verkehrsraum wachsenden Hecken, Bäume und Sträucher

Auch in den Städten und Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau sind auf Gehwegen und Straßen überhängende Äste und Sträucher immer wieder ein Ärgernis. Gerade Personen mit Kinderwagen, Kinder selbst, oder auch Rollstuhlfahrer sind oft gezwungen, den Gehweg zu verlassen, weil Strauchwerk und Äste die Benutzung des Gehwegs nicht zulassen.

Die Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau weist deshalb alle Grundstücksbesitzer darauf hin, dass Rad- und Gehwege sowie die Fahrbahn in voller Breite dem (Fußgänger)-Verkehr zur Verfügung stehen müssen.

Auch kann man immer wieder beobachten, dass Straßenlampen und wichtige Verkehrsschilder zugewachsen sind bzw. verdeckt werden, was ebenfalls zu einer Gefährdung des Straßenverkehrs führt.



Die Kommunen als Straßenbaulastträger appellieren daher an alle Grundstückseigentümer: Schneiden Sie Ihre Sträucher, Hecken und Bäume bis an die Grundstücksgrenze zurück. Bitte beachten Sie, dass Hecken nicht nur im unteren Bereich zurückgeschnitten werden müssen, sondern auch im oberen Bereich. Sorgen Sie durch ständigen Rückschnitt auch dafür, dass derlei Beeinträchtigungen im nächsten Jahr erst gar nicht entstehen können.

Beachten Sie folgende Hinweise:

- Schneiden Sie die Hecken, Bäume und Sträucher an Straßen, Wegen und Plätzen rechtzeitig soweit zurück, dass alle Verkehrsteilnehmer den öffentlichen Verkehrsraum ungehindert und gefahrlos nutzen können und keine Sichtbehinderungen entstehen. Bedenken Sie dabei, dass bei Regenwetter der Grünbewuchs schwerer wird und dadurch noch weiter in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragt.
- Das Lichtraumprofil ist zu beachten, wenn Ihr Grundstück an die öffentliche Verkehrsfläche angrenzt. Die Anpflanzungen dürfen nicht bis zu einer Höhe von 2,50 Metern über Rad- bzw. Gehwege ragen und an Straßen nicht bis zu einer Höhe von 4,50 Metern. Schneiden Sie im Bereich von Straßenleuchten und Verkehrszeichen soweit zurück, dass die Leuchten in ihrer Beleuchtungsfunktion nicht behindert werden und die Verkehrszeichen problemlos aus mehreren Metern Entfernung erkennbar sind.

Die Eigentümer haften für Unfälle und Schäden.

Der Außendienst der Verbandsgemeinde wird vermehrt Kontrollen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durchführen.

Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems - Nassau
Uwe Bruchhäuser, Bürgermeister



Stellenangebote

DIE VERBANDSGEMEINDE BAD EMS - NASSAU sucht Verstärkung

- Technische/r Mitarbeiter/in (Ingenieur/in Tiefbau - m/w/d) für den Geschäftsbereich 3 (Bauverwaltung)
- Stellvertretende Kita-Leitung (m/w/d) für die Kindertagesstätte "Im Sonnenwinkel" in Winden
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)
- Ausbildungsplätze 2027

Nähere Infos findet man hier:
www.vgben.de/rathaus/jobangebote/

Jetzt bewerben!



Behördliche Nachrichten

■ Waldjugendspiele 2026 des Forstamtes Lahnstein am 27.05.2026

Schüler auf spannender Erkundungstour im Wald
Drittklässler aus 23 Grundschulen zu Gast bei den Waldjugendspielen des Forstamtes Lahnstein

Ein fröhliches Lachen und Juchzen hallt durch den sonst so beschaulichen Arzbacher Wald.

Auch in diesem Jahr machten sich im Rahmen der Waldjugendspiele des Forstamtes Lahnstein wieder rund 470 Kinder auf eine spannende Erkundungstour in den Wald. Begleitet von ihren Lehrerinnen und Patenförstern gab es wieder einige knifflige Aufgaben zu lösen.

Mal galt es, geschickt versteckte Tiersilhouetten im Dickicht zu entdecken und deren Fahrten zu erkennen. Ein anderes Mal lernten die Schülerinnen und Schüler in einem Spiel, wie die Försterinnen und Förster mit einer behutsamen Pflege dafür sorgen, dass im Wald nicht mehr Bäume geerntet werden als nachwachsen. Nachhaltigkeit, so nennt man dieses Prinzip, dem sich die Förster seit über 300 Jahren verschrieben haben. Und beim Klima-Tabu-Spiel galt es so viele Begriffe wie möglich zu umschreiben und zu erraten.



Die Klasse 3c der Grundschule St. Goarshausen mit ihrer Lehrerin Frau Schaust wartet gespannt auf ihren Start in den Waldparcours. Auch der Beigeordnete der VG Bad Ems-Nassau Birk Utermark und Ortsbürgermeister Klaus Poetzsch ließen es sich nicht nehmen, den Kindern in Begleitung von Forstamtsleiter Andreas Nick einen Besuch abzustatten.

„Wir finden es toll, dass die Kinder mit einer so großen Begeisterung dabei sind“, sind sich die Ehrengäste, Beigeordneter Birk Utermark von der VG BEN und Ortsbürgermeister Klaus Poetzsch als „Hausherr“ des Arzbacher Waldes einig. „Denn es wird immer wichtiger, dass unsere Kinder die Zusammenhänge zwischen Wald, Klimaschutz und menschlichem Handeln verstehen.“

Forstamtsleiter Andreas Nick kann dem nur zustimmen: „Unsere Aufgabe ist es, den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung und Sensibilität des Lebensraums Wald auf spielerische Art näher zu bringen.

Denn nur was man kennt, wird man später als Erwachsener auch schätzen und schützen.“

Die Kinder stellten jedenfalls ihr Wissen eindrucksvoll unter Beweis und waren sich schnell einig, dass es großen Spaß gemacht hat, das Klassenzimmer für einige Stunden in den Wald zu verlegen, so ganz ohne Handy. Mit den Kindern freuten sich auch die Koordinatoren Irina Geist und Benjamin Maas vom Forstamt über den gelungenen Tag. „Ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Forstkolleginnen und -kollegen aus den Nachbarforstämtern sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern, der DRK - Ortsgruppe Dachsenhausen und der Ortsgemeinde Arzbach wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht zu stemmen.

Wir hoffen, dass alle bei einer Neuauflage im kommenden Jahr wieder dabei sind.“

Also: Auf ein Neues im Mai 2027!

Öffentliche Bekanntmachungen und sonstige Mitteilungen



■ Öffentliche Bekanntmachung

Die 13. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Bad Ems findet statt am Dienstag, dem 16.06.2026, um 18:00 Uhr, im kleinen Sitzungssaal (Zi. 215) des Rathauses der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad Ems, statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Satzung über die Festlegung des Beitragssatzes für den Tourismusbeitrag im Erhebungsjahr 2024
3. Beschluss über die Kalkulation zum Tourismusbeitrag für das Jahr 2024
4. Erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage „Bergstraße“ im Bereich des Bebauungsplanes „Auf der Hardt“ der Stadt Bad Ems;
Beratung und Beschlussfassung über die Vorplanung zur Herstellung der Erschließungsanlage
5. Bebauungsplan „Auf der Hardt“ - 5. Änderung - der Stadt Bad Ems;
Aufstellungsbeschluss zum Verfahren der 5. Änderung gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
6. Bauangelegenheiten
 - 6.1 Bauantrag für ein Vorhaben in Bad Ems, Grabenstraße 2 Nutzungsänderung: 2 x Apartment zu Ferienwohnung
 - 6.2 Bauvoranfrage für ein Vorhaben in Bad Ems, Ernst-Born-Straße 4 „Alte Zentrale“ Errichtung: Indoor-Padel-Anlage
 - 6.3 Bauantrag für ein Vorhaben in Bad Ems, Wilhelmsallee 43 Neubau Zweifamilienhaus und Dreifachgarage
 - 6.4 Bauantrag für ein Vorhaben in Bad Ems, Wintersbergstraße 3
Nutzungsänderung: Ladenlokal zu Wohnen
7. Grundstücksangelegenheiten
8. Kindertagesstättenangelegenheiten
9. Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen oder ähnlichen Zuwendungen
10. Umweltangelegenheiten
11. Tourismus- und Welterbeangelegenheiten
12. Auftragsvergaben
13. Verkehrsangelegenheiten
 - 13.1 Verabschiedung des Verkehrskonzepts
14. Vertragsangelegenheiten
15. Haushaltsangelegenheiten
16. Anträge der Fraktionen
17. Wünsche und Anregungen an die Verbandsgemeinde
18. Mitteilungen und Anfragen
19. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

20. Bauangelegenheiten
21. Grundstücksangelegenheiten
22. Kindertagesstättenangelegenheiten
23. Verkehrsangelegenheiten
24. Vertragsangelegenheiten
25. Auftragsvergaben
26. Rechtsangelegenheiten
27. Personalangelegenheiten
28. Haushaltsangelegenheiten
29. Abgabenangelegenheiten
30. Umweltangelegenheiten
31. Tourismus- und Welterbeangelegenheiten
32. Friedhofsangelegenheiten
33. Anträge der Fraktionen
34. Wünsche und Anregungen an die Verbandsgemeinde
35. Mitteilungen und Anfragen
36. Verschiedenes

Bad Ems, 03.06.2026
Oliver Krügel, Stadtbürgermeister

Bekanntmachung

■ Änderung des Bebauungsplans „Kurgebiet 240 Bismarckhöhe Bad Ems“ (1. Änderung im Bereich der Zone 1 - Paracelsus-Klinik) der Stadt Bad Ems

hier: Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Bau-gesetzbuch (BauGB)

Der vom Rat der Stadt Bad Ems in der Sitzung am 12.05.2026 gebilligte und zur frühzeitigen Auslegung bestimmte Entwurf des oben bezeichneten Bebauungsplanes liegt zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom **vom 15.06.2026 bis einschließlich 15.07.2026** öffentlich aus.

Die Einsichtnahme kann im Internet unter www.vgben.de (> Gemeinden > Bad Ems > Aktuelle Offenlagen) oder bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems - Nassau, Bauverwaltung, Zimmer 06, Bleichstraße 1a (Rathausnebengebäude), 56130 Bad Ems, während der Öffnungszeiten erfolgen.

Das Nebengebäude ist nicht barrierefrei zugänglich. Mobilitäts-eingeschränkte Personen erhalten die Möglichkeit, sich zum Zwecke der Einsichtnahme in die Planunterlagen an der barrierefreien Pforte des Rathauses (Haupthaus) zu melden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in nachstehend abgedrucktem Flurkartenausschnitt mit einer dicken, unterbrochenen Linie umgrenzt. Während der Auslegungs- bzw. Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Planentwurf schriftlich an bauleitplanung@vgben.de oder per Post an die VG Bad Ems-Nassau, Bauverwaltung, Bleichstr. 1, 56130 Bad Ems vorgebracht werden.

Diese Bekanntmachung erfolgt im Auftrag der Stadt Bad Ems.

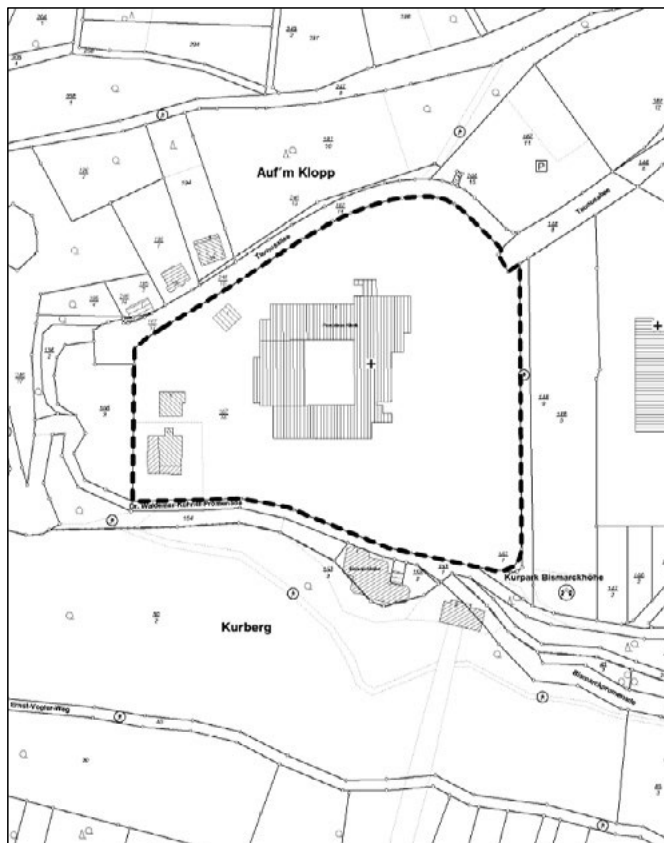
Bad Ems, den 02.06.2026

Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems - Nassau

Uwe Bruchhäuser, Bürgermeister

Katasteramtlicher Lageplan

Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung „Kurgebiet 240 Bismarckhöhe Bad Ems“ (1. Änderung im Bereich der Zone 1 – Paracelsus-Klinik)



Ausschnitt aus der Flurkarte
Gemarkung: Bad Ems
Flur: 72
Maßstab: nicht maßstäblich
Katasteramt Westerwald Taunus

Stand:02.2026

■ Städtische Einrichtungen geschlossen



Aufgrund unseres Betriebsausflugs sind folgende Einrichtungen am **Freitag, den 19.06.2026 ganztags geschlossen:**

- Stadtbüro
- Stadtbücherei
- Stabsstelle Welterbe
- Bauhof
- Kindertagesstätte Eisenbach
- Kindertagesstätte Villenpromenade
- Kindertagesstätte Römergarten
- Jugendzentrum

Ab dem 22.06.2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da. Wir bitten um Beachtung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Stellenangebote



DIE STADT BAD EMS sucht Verstärkung

Pädagogische Fachkraft (m/w/d) für die Kita „Eisenbach“

→ zum 01.08.2026

→ unbefristet

→ in Vollzeit mit 39 Wochenstunden

→ Eingruppierung bis S 8a TVöD-SuE

Nähere Infos findet man hier:

www.vgben.de/rathaus/jobangebote/

Jetzt
bewerben!



■ Schiffstaufer der „Aurelia“

Lahnschiffahrt kehrt nach Bad Ems zurück

Mit der feierlichen Taufe der „Aurelia“ wurde am vergangenen Samstag ein bedeutendes Kapitel für Bad Ems und die gesamte Region aufgeschlagen: Nach mehreren Jahren Pause kehrt die Personenschiffahrt auf die Lahn zurück. Zahlreiche Gäste verfolgten die Schiffstaufer am Bad Emser Anleger und feierten gemeinsam die Rückkehr eines Angebots, das über Jahrzehnte fest zum touristischen Leben an der Lahn gehörte.

Bis es dazu kam, war jedoch ein langer Weg zurückzulegen. Immer wieder gab es in den vergangenen Jahren Gespräche und Bemühungen, die Lahnschiffahrt wiederzubeleben. Doch am Ende fehlte meist ein entscheidender Baustein. Mal stand kein geeignetes Schiff zur Verfügung, mal fehlte ein Betreiber, mal die wirtschaftliche Grundlage für einen dauerhaften Betrieb.



„Die Idee, die Lahnschiffahrt zurück nach Bad Ems zu holen, hat mich schon lange beschäftigt. In den vergangenen Jahren habe ich zahlreiche Gespräche geführt und unterschiedliche Möglichkeiten ausgelotet. Oft waren viele Voraussetzungen erfüllt, aber nie alle gleichzeitig. Diesmal haben sich die richtigen Menschen zur richtigen Zeit zusammengefunden“, sagte Stadtbürgermeister Oliver Krügel.

Den entscheidenden Impuls gab im Herbst vergangenen Jahres der Erwerb des Fahrgastschiffes „Belle Vie“, vielen noch unter ihrem früheren Namen „Schloss Engers“ bekannt, durch

den Unternehmer Christian Hochbein. Krügel kannte das Schiff bereits von früheren Fahrten und wusste, dass es aufgrund seiner Abmessungen grundsätzlich für einen Einsatz auf der Lahn geeignet ist.

Als er vom Eigentümerwechsel erfuhr, erkannte er darin eine neue Chance für die Rückkehr der Lahnschiffahrt nach Bad Ems. Er nahm daraufhin Kontakt zu Christian Hochbein auf, um auszuloten, ob sich aus dem Erwerb des Schiffes neue Perspektiven für einen Betrieb auf der unteren Lahn ergeben könnten. Aus einem ersten Gespräch entwickelte sich schnell ein intensiver Austausch über die Möglichkeiten einer Wiederbelebung der Personenschiffahrt.



„Ich wusste, dass die ehemalige ‚Schloss Engers‘ auf die Lahn passt. Als ich erfahren habe, dass Christian Hochbein das Schiff erworben hat, habe ich die Gelegenheit genutzt und den Kontakt gesucht. Mir war klar: Wenn wir die Lahnschiffahrt zurückholen wollen, dann müssen wir die richtigen Menschen an einen Tisch bringen.“

„Ich erinnere mich noch gut an das erste Gespräch. Meine Frau und ich waren damals gerade in Berlin im Urlaub, als ich Christian Hochbein anrief. Aus

dem geplanten kurzen Austausch wurde ein fast zweistündiges Telefonat. Schnell wurde deutlich, dass wir die gleiche Begeisterung für das Projekt teilen und gemeinsam prüfen wollen, ob eine Rückkehr der Lahnschiffahrt möglich ist.“

In den darauffolgenden Monaten wurden die entscheidenden Puzzleteile zusammengeführt. Eine wichtige Rolle spielte dabei auch der Bad Emser Hotelier Sascha Häcker. Er hatte den Schiffsanleger in Bad Ems gesichert und damit eine wichtige Voraussetzung für die spätere Wiederaufnahme der Personenschiffahrt geschaffen.

Gleichzeitig stellte Christian Hochbein den Kontakt zu Albert Klatte her, den er bereits kannte. Klatte brachte die notwendige Erfahrung und das unternehmerische Engagement mit, gründete die Sunflower Flussfahrten GmbH und übernahm die Aufgabe, die Lahnschiffahrt auf der unteren Lahn künftig zu betreiben.

„Am Ende hat wirklich alles zusammengepasst. Wir hatten ein geeignetes Schiff, einen engagierten Betreiber, einen funktionierenden Anleger und viele Unterstützer, die an das Projekt geglaubt haben. Genau diese Kombination hat in den vergangenen Jahren immer gefehlt“, so Krügel.

Die feierliche Schiffstaufe bildete den Höhepunkt der Veranstaltung. Die Taufzeremonie wurde von Marktkönigin Sarah gemeinsam mit Marktprinzessin Mareike und ihrem Gefolge vorgenommen. Mit dem traditionellen Taufakt erhielt das Schiff offiziell seinen Namen „Aurelia“ und wurde symbolisch auf seine künftigen Fahrten auf der Lahn geschickt.

Zu den Gästen zählten neben zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern auch viele Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister aus der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, die der Einladung der Stadt Bad Ems gefolgt waren. Ebenfalls begrüßt werden konnten Marktkönigin Sarah gemeinsam mit Marktprinzessin Mareike und ihrem Gefolge sowie die Beigeordneten der Stadt Bad Ems, Frank Ackermann, Bernd Geppert und Birk Utermark.

Bei der anschließenden Rundfahrt auf der Lahn bot sich den Gästen die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und die reizvolle Landschaft des Lahntals einmal aus einer ganz besonderen Perspektive zu erleben. Die Fahrt machte deutlich, welches Potenzial die Lahnschiffahrt für die touristische Entwicklung der gesamten Region besitzt.

Bei der Schiffstaufe dankte Krügel insbesondere Schiffseigner Christian Hochbein, Betreiber und Kapitän Albert Klatte, Hotelier Sascha Häcker, dem Staatsbad Bad Ems, der Touristik Bad Ems-Nassau sowie allen weiteren Beteiligten, die in den vergangenen Monaten zum Gelingen des Projektes beigetragen haben.

„Die Rückkehr der Lahnschiffahrt ist weit mehr als die Wiederaufnahme eines touristischen Angebots.“

Sie zeigt, was möglich ist, wenn Menschen zusammenarbeiten, Verantwortung übernehmen und an eine gemeinsame Idee glauben.

Ich freue mich sehr, dass aus vielen Gesprächen, Überlegungen und Anläufen nun ein sichtbares Ergebnis geworden ist. Die ‚Aurelia‘ ist damit auch ein Symbol dafür, dass sich Ausdauer und Beharrlichkeit am Ende auszahlen können.“

Mit dem Neustart der Lahnschiffahrt endet zugleich eine mehrjährige Unterbrechung des Fahrgastschiffverkehrs auf diesem Abschnitt der Lahn. Die „Aurelia“ verbindet künftig Bad Ems, Nassau und Obernhof und eröffnet Einheimischen wie Gästen neue Möglichkeiten, die Region vom Wasser aus zu entdecken.

■ Tag der Vereine in Bad Ems: Starkes Zeichen für das Ehrenamt

Mit einem positiven Fazit endete der diesjährige Tag der Vereine am 31.05.2026 in Bad Ems. Mehr als 20 Vereine, Initiativen und Organisationen nutzten die Gelegenheit, sich in der Römerstraße zu präsentieren und auf die vielfältigen Angebote des Vereinslebens aufmerksam zu machen.

Stadtbürgermeister Oliver Krügel dankte allen Beteiligten herzlich für ihr Engagement: „Unsere Vereine sind das Rückgrat des gesellschaftlichen Lebens in Bad Ems. Sie schaffen Gemeinschaft, fördern den Zusammenhalt und bieten Menschen aller Generationen die Möglichkeit, sich einzubringen und ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten.“



Dabei sei die Durchführung einer solchen Veranstaltung keineswegs selbstverständlich. Die Anmeldungen verliefen zunächst zwar eher zurückhaltend, letztlich konnten jedoch mehr als 20 Vereine für eine Teilnahme gewonnen werden. „Gerade in einer Zeit, in der es immer schwieriger wird, Menschen für ehrenamtliches Engagement zu gewinnen, verdient dies besondere Anerkennung. Hinter jedem Stand stehen engagierte Menschen, die nicht nur einen Sonntag investieren,

sondern auch viel Zeit in die Vorbereitung und Organisation stecken - zusätzlich zu Beruf, Familie und ihrem ohnehin anspruchsvollen Vereinsalltag“, so Krügel.



Nach einem zunächst verhaltenen Beginn füllte sich die Römerstraße insbesondere ab dem frühen Nachmittag deutlich. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über die Angebote der Vereine zu informieren, mit den Ehrenamtlichen ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Die Tanzdarbietung der AWO sowie der Auftritt der Leistungsturnerinnen des TV Bad Ems sorgten für sehr viel Applaus.

Ein besonderer Dank gilt auch den zahlreichen Unterstützern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Krügel dankte dem Team des Stadtbüros für die Organisation, dem städtischen Bauhof für die tatkräftige Unterstützung, Frank Ackermann für die Moderation sowie Bodo Events und der Freiwilligen Feuerwehr Bad Ems für die professionelle gastronomische Begleitung der Veranstaltung.



„Der Tag der Vereine hat einmal mehr gezeigt, wie vielfältig, lebendig und engagiert unsere Vereinslandschaft ist. Dafür können wir als Stadt sehr dankbar sein“, betonte Krügel. Die Vorfreude richtet sich bereits auf die nächste Auflage der Veranstaltung, die turnusgemäß in zwei Jahren stattfinden soll.



■ Einladung zur Einwohnerversammlung nach § 16 Gemeindeordnung (GemO)

Zu einer gemeinsamen Einwohnerversammlung der Stadt Nassau und der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau laden wir alle Einwohner der Stadt Nassau ein für

**Dienstag, 16. Juni 2026, 19:00 Uhr,
im Museumssaal des Kulturhauses**

Die Einwohnerversammlung dient der Unterrichtung der Einwohner über aktuelle Themen des Gemeindelebens. Unter anderem wird über den Stand der Bauarbeiten zum Drogeriemarkt Rossmann, die Brücken im Mühlbachtal, die Stadtentwicklung und das Stein-Projekt informiert.

Nassau, 01.06.2026

Manuel Liguori

Stadtbürgermeister

Bad Ems, 01.06.2026

Uwe Bruchhäuser

Bürgermeister

■ Auch in der Stadt Nassau gilt: Sperrmüll und Mülltonnen zum Abfuhrtag richtig bereitstellen

Leider es auch innerhalb der Stadt Nassau immer wieder zu Situationen, in denen Sperrmüll oder Abfallbehälter (Mülltonnen) einfach zu früh, an ungeeigneten Stellen oder verkehrsbehindernd bereitgestellt werden. Das führt nicht nur zu einem unschönen Ortsbild, sondern kann auch die Arbeit der Entsorgungsunternehmen erschweren und Gefahren für andere Verkehrsteilnehmer verursachen.

Um ein attraktives und gepflegtes Bild in der Örtlichkeit aufrecht zu halten, welches insbesondere die Verkehrssicherheit der Gehwege und Straßen im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger darstellt, möchte die Verbandsgemeindeverwaltung auf einige wichtige Regeln zur ordnungsgemäßen Bereitstellung von Sperrmüll und Abfallbehältern (Mülltonnen) aufmerksam machen.

Gemäß der Abfallsatzung des Rhein-Lahn-Kreises vom 09.09.2010 ist die Bereitstellung des Sperrmülls oder sonstigen Abfällen (Bioabfall, Gelbe Tonne, Altpapier und Restabfall) frühestens zum Abfalltermin gestattet. Am Abfuhrtag müssen die Abfälle (Sperrmüll) bzw. die Abfalltonnen ab 6 Uhr bereitstehen.

Die Abfälle sind jedoch nicht zu früh bereitzustellen; frühestens am Vorabend vor dem Grundstück. Dabei sollte die Aufstellung bzw. das Ablegen ohne Behinderung der öffentlichen Verkehrsflächen und ohne Gefährdung der Verkehrsteilnehmer erfolgen. Gehwege dürfen nicht völlig zugestellt werden! Fußgänger müssen diese noch benutzen können.

Ebenso wichtig ist die ordnungsgemäße Bereitstellung am Abfuhrtag. Der Abfuhrwagen sollte ohne Schwierigkeiten an die Abfallbehältnisse heranfahren und die Abfälle sicher aufnehmen können. Auf eine Bereitstellung ohne großartige Verschmutzung der Gehwege und Straßen ist zu achten. Nach Leerung der Behältnisse sind diese von öffentlichen Verkehrsflächen umgehend zu entfernen.

Die Verwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass Verstöße gegen die Abfallsatzung nachgegangen werden. Die Nichtbeachtung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, welche in Extremfällen zu einer Geldbuße von bis zu 5.000 Euro geahndet werden kann. Ziel ist dabei ein geordneter, sicherer und rücksichtsvoller Umgang mit der öffentlichen Abfallentsorgung.



Leider immer häufiger Anblick: Das zu frühe Herausstellen von Sperrmüll in den öffentlichen Verkehrsraum! Der Sperrmüll darf nur am Vorabend vor dem Abholtermin am Hausgrundstück bereitgestellt werden.

(Foto: Stadt Nassau)

Mit einer rechtzeitigen Anmeldung, einer sauberen Bereitstellung und etwas Rücksicht, leisten alle Bürgerinnen und Bürger einen wichtigen Beitrag für ein gepflegtes Ortsbild und einen sicheren Ablauf der Abfallentsorgung.

Melden Sie also bitte Ihren Sperrmüll frühzeitig beim Abfallwirtschaftsbetrieb (z.B. unter www.rhein-lahn-kreis-abfallwirtschaft.de) an und entfernen Sie Ihre Abfallbehälter/Mülltonnen umgehend nach der Leerung aus dem öffentlichen Verkehrsraum.

Die Abholung von Grünschnitt, Elektronikschrott, Schrott, und Sperrmüll kann von Privathaushalten mit dem UmweltWertscheck aus dem Abfall-Info „Re:Tour“ beantragt werden.

Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau

- Örtliche Ordnungsbehörde -

■ Besondere Ehre: Reisegruppe trägt sich in das Goldene Buch der Stadt Nassau ein



Eine besondere Auszeichnung wurde kürzlich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der historischen Reise auf die Bahamas zuteil: Im Rahmen eines Nachtreffens durfte sich die Reisegruppe in das Goldene Buch der Stadt Nassau eintragen. Damit würdigte die Stadt das Engagement der Reisenden für die neu begründete

Partnerschaft mit ihrer Partnerstadt Nassau auf den Bahamas. Das Nachtreffen stand ganz im Zeichen der Erinnerungen an eine außergewöhnliche Reise. Gemeinsam blickten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die vielen unvergesslichen Erlebnisse zurück. Höhepunkt des Abends war die Vorführung eines eigens erstellten Films, der die Reise noch einmal lebendig werden ließ. Darüber hinaus sorgten zahlreiche Fotos für Ge-

sprächsstoff und ließen die Gruppe in Erinnerungen schwelgen. Die vielfältigen Begegnungen, Ausflüge und Eindrücke wurden gemeinsam Revue passiert.

In einer offenen Gesprächsrunde hatte jeder Anwesende die Möglichkeit, persönliche Erinnerungen und besondere Momente mit der Gruppe zu teilen. So entstand ein lebendiger Austausch, der deutlich machte, wie nachhaltig die Reise die Teilnehmerinnen und Teilnehmer geprägt hat.

Eine besondere Freude war die Anwesenheit von Claudia und Alexander Majunke vom Bahamas Tourism Center. Sie bereicherten den Abend nicht nur mit ihrer Teilnahme, sondern hatten auch das Nationalgetränk der Bahamas mitgebracht: den bekannten Cocktail „Bahama Mama“. Gemeinsam stieß man auf die gelungene Reise und die zukünftige Zusammenarbeit an.



Neben dem Rückblick auf die vergangenen Erlebnisse stand die Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Nassau im Mittelpunkt des Abends. Gleichzeitig wurde bereits ein Blick in die Zukunft geworfen. Die Stadt Nassau arbeitet gemeinsam mit dem Bahamas Tourist Office daran, weitere Kontakte auf den Bahamas aufzubauen, um die junge Partnerschaft mit Leben zu füllen und gemeinsame Projekte auf den Weg zu bringen.

Im Rahmen des Treffens wurde vereinbart, dass sich die Reisegruppe sowie weitere Interessierte auch künftig zusammenfinden werden, um die Partnerschaft aktiv weiterzuentwickeln. Dabei sind ausdrücklich alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich einzubringen, unabhängig davon, ob sie selbst an der Reise teilgenommen haben oder nicht.

Am Ende waren sich alle Beteiligten einig: Das Nachtreffen war ein wunderschöner Abend voller Erinnerungen, neuer Ideen und guter Gespräche. Die herzliche Atmosphäre und das harmonische Miteinander, die bereits die Reise geprägt hatten, waren auch an diesem Abend deutlich spürbar. In der Gruppe ist eine Vertrautheit entstanden, die eine wertvolle Grundlage für die weitere Entwicklung der Partnerschaft mit Nassau auf den Bahamas bildet.

Mit viel Begeisterung, Offenheit und Engagement blickt die Gruppe nun auf die nächsten Schritte der internationalen Freundschaft und lädt alle Interessierten herzlich dazu ein, diesen Weg gemeinsam mitzugestalten.

Stellenausschreibung

Die **Stadt Nassau** sucht
zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**



einen Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d)

in Vollzeit

Aufgabenschwerpunkte:

- Unterhaltung und Instandsetzung der gemeindlichen Straßen und Wege, Gebäude und
- Kinderspielplätze
- Bearbeitung aller anfallenden Tätigkeiten auf dem Friedhof
- Pflege der öffentlichen Grünflächen und –anlagen
- Winterdienst inkl. Rufbereitschaft

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf
- Erfahrungen im Garten- und Landschaftsbau und/oder im Tiefbau sind wünschenswert
- technisches Sachverständnis und handwerkliches Geschick
- Besitz der Führerscheine der Klassen B und C1, CE wäre wünschenswert
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten auch an Wochenenden sowie in Abend- und
- Nachtstunden
- Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft und bürgerfreundliches Auftreten

Je nach Vorkenntnissen erfolgt eine Eingruppierung bis in Entgeltgruppe 5 TVöD. Die Stellenbesetzung erfolgt zunächst befristet für 1 Jahr mit der Möglichkeit einer späteren unbefristeten Übernahme.

Für Rückfragen steht Ihnen der Leiter des städtischen Bauhofs, Herr Ben Mathy, E-Mail: bauhof-nassau@vgben.de, zur Verfügung.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden begrüßt. Bei gleicher Eignung und Befähigung werden die gesetzlichen Vorgaben beachtet.

Wir bitten um Zusendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.

Sollten Sie sich per E-Mail bewerben, bitten wir um Zusendung einer Datei im PDF-Format.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **28.06.2026** mit vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen an die

Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems - Nassau
-Personalabteilung-
Bleichstraße 1, 56130 Bad Ems
bewerbung@vgben.de



Arzbach

■ Öffentliche Bekanntmachung

Die 2. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsausschusses der Ortsgemeinde Arzbach findet statt am Montag, dem 15.06.2026, um 14:30 Uhr, im kleinen Sitzungssaal (Zi. 215) des Rathauses der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad Ems.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Prüfungsschwerpunkte für den Jahresabschluss 2025 im nicht-öffentlichen Teil

Nichtöffentlicher Teil

2. Prüfung des Jahresabschlusses 2025 (Belege und ggf. damit zusammenhängende Akten)
Arzbach, 05.06.2026
gez. Burkhard Malkmus, Vorsitzender

■ Öffentliche Bekanntmachung

Die 18. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Arzbach findet statt am Montag, dem 15.06.2026, um 19:00 Uhr, Limeshalle Arzbach.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Niederschrift der letzten Ratssitzung
2. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Bekanntgabe von Eilentscheidungen
4. Aufstellung eines Bebauungsplans „Am Bierhaus“/„Am Bühl“ der Ortsgemeinde Arzbach; Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

5. Satzung über die Verhängung einer Veränderungssperre gemäß §§ 14, 16 Baugesetzbuch (BauGB) im Bereich des künftigen Bebauungsplans „Am Bierhaus“/„Am Bühl“ der Ortsgemeinde Arzbach
6. Bauantrag für ein Vorhaben in Arzbach, Buchenweg 8
Neubau Einfamilienhaus mit Garage
7. Auftragsvergabe
 - 7.1 Auftragsvergabe zur juristischen Begleitung für ein EU-weites Ausschreibungsverfahren
8. Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen und ähnlichen Zuwendungen
9. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

10. Bau- und Grundstücksangelegenheiten - vorsorglich
11. Vertragsangelegenheiten - vorsorglich
12. Auftragsvergabe - vorsorglich
13. Rechtsangelegenheiten - vorsorglich
14. Personalangelegenheiten - vorsorglich
15. Abgabenangelegenheiten - vorsorglich
16. Mitteilungen und Anfragen

Arzbach, 05.06.2026

Klaus Poetzsch, Ortsbürgermeister

■ Gnadenhochzeit von Elisabeth und Werner Kilian

70 Jahre gemeinsam durchs Leben

Sieben Jahrzehnte Seite an Seite - ein Jubiläum, das nur wenige Paare erleben dürfen. Elisabeth und Werner Kilian feierten ihre Gnadenhochzeit und damit 70 Jahre voller gemeinsamer Erinnerungen, Herausforderungen und schöner Momente. In guter Verfassung nahmen beide ihren Ehrentag zum Anlass, gemeinsam mit Familie und Freunden auf dieses außergewöhnliche Jubiläum anzustoßen. Die herzliche Atmosphäre, das Lachen und die vielen persönlichen Geschichten machten die Feier zu einem besonderen Ereignis, das allen Gästen sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.



Auch von kommunaler Seite wurde dieses seltene Jubiläum gewürdigt: Für die Ortsgemeinde Arzbach überbrachte die Beigeordnete Marlene Meyer die Glückwünsche. Für die Verbandsgemeinde gratulierte Beigeordneter Birk Utermark. Beide würdigten den langen gemeinsamen Lebensweg von Elisabeth und Werner Kilian und die Beständigkeit, die ein solches Jubiläum auszeichnet. Im Anschluss verbrachten alle Anwesenden noch einige schöne gemeinsame Stunden. Diese waren geprägt von Dankbarkeit, Wertschätzung und dem Gefühl, Teil eines ganz besonderen Moments zu sein. Die Gnadenhochzeit der Kilians wurde so zu einem schönen Fest der Liebe, der Beständigkeit und des familiären Zusammenhalts. Am Nachmittag des gleichen Tages überbrachte noch der Kreisbeigeordnete, Claus Eschenauer, den Jubilaren die besten Wünsche seitens des Rhein-Lahn-Kreises.

Klaus Poetzsch, Ortsbürgermeister

saal (Zi. 215) des Rathauses der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad Ems.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Prüfungsschwerpunkte für den Jahresabschluss 2025 im nicht-öffentlichen Teil

Nichtöffentlicher Teil

2. Prüfung des Jahresabschlusses 2025 (Belege und ggf. damit zusammenhängende Akten)

Becheln, 05.06.2026

gez. Anja Holstein, Vorsitzende

■ Illegale Müllentsorgung - Kein Kavaliersdelikt

Immer wieder müssen wir leider feststellen, dass Abfälle unerlaubt in unserer Gemeinde entsorgt werden. Besonders betroffen sind Waldwege, Waldränder und andere abgelegene Bereiche. Dort werden Hausmüll, Bauschutt und teilweise sogar Sperrmüll einfach abgeladen. Auch an den Glascontainern kommt es regelmäßig vor, dass Tüten mit Hausmüll oder sonstigen Abfällen neben den Containern abgestellt werden.



Foto: Stefan Löwenstein



Fotos: Stefan Löwenstein

Was manche als „praktische Lösung“ betrachten, ist in Wirklichkeit eine illegale Müllentsorgung - mit Folgen für Umwelt, Gemeinde und letztlich für alle Bürgerinnen und Bürger.

Mehr Arbeit und höhere Kosten für die Allgemeinheit

Jede illegale Müllablagerung muss beseitigt werden. Dies bedeutet zusätzlichen Arbeitsaufwand für die Gemeindegänger und verursacht Entsorgungskosten. Zeit und finanzielle Mittel, die eigentlich anders genutzt werden könnten.

Besonders ärgerlich ist, dass durch das Einsammeln und die fachgerechte Entsorgung illegal abgelagerter Abfälle der Gemeinde Kosten entstehen, die letztlich von der Allgemeinheit getragen werden müssen. Zudem können Schadstoffe aus dem Müll Böden, Gewässer und das Grundwasser belasten.

Gefahr für Natur und Tiere

Wälder und Feldwege sind keine Müllplätze. Zurückgelassene Abfälle verschandeln nicht nur das Landschaftsbild, sondern stellen auch eine Gefahr für Wildtiere dar. Tiere können sich an scharfkantigen Gegenständen verletzen oder Kunststoffteile aufnehmen. Auch Gartenabfälle gehören nicht in den Wald. Sie können die natürliche Vegetation beeinträchtigen und fremde Pflanzenarten verbreiten.



Foto: Yvonne Voortman

Rechtliche Folgen in Rheinland-Pfalz

Das Ablagern von Müll in der freien Natur oder neben Glascontainern ist verboten. Nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz dürfen Abfälle nur in dafür zugelassenen Anlagen oder Einrich-



Becheln

■ Öffentliche Bekanntmachung

Die 4. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde Becheln findet statt am Mittwoch, dem 17.06.2026, um 16:00 Uhr, im kleinen Sitzungs-

tungen entsorgt werden. Wer Abfälle außerhalb dieser Einrichtungen lagert oder ablagert, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Diese kann mit empfindlichen Bußgeldern geahndet werden. Darüber hinaus könnten dem Verursacher die vollständigen Kosten für die Beseitigung und Entsorgung des Mülls in Rechnung gestellt werden, sofern er ermittelt werden kann.

Gemeinsam für eine saubere Gemeinde

Zusätzlich zu den Mülltonnen, die jeder Haushalt hat, bietet unsere Gemeinde ordnungsgemäße Entsorgungsmöglichkeiten für Grünschnitt, Altglas und normalerweise Textilien an. Der Altkleidercontainer ist zurzeit leider verschlossen, da das Lager der Firma aktuell zu voll ist und sie dringend neue Abnehmer sucht. Spätestens Ende Juli soll er lt. Aussage der Firma wieder geöffnet werden. Deshalb möchte ich Sie bitten, aktuell keine Kleidersäcke neben den Container zu stellen.

Weiterhin hat man die Möglichkeit über den Abfallkalender Sperrmüll und Elektroschrott entsorgen zu lassen. Diese Angebote sollten genutzt werden. Wer Beobachtungen zu illegalen Müllablagerungen macht oder verdächtige Vorgänge feststellt, wird gebeten, diese weiterzugeben.

Nur gemeinsam können wir dazu beitragen, unsere Wälder, Wege und öffentlichen Plätze sauber und lebenswert zu erhalten. Rücksicht auf die Umwelt und die Gemeinschaft kostet nichts - die Beseitigung von wildem Müll dagegen viel.

Vielen Dank,

Ihre Michaela Lehmler, Ortsbürgermeisterin



Dausenau

■ Sommerfest der KiTa Waldwichtel auf dem Sportplatz

Am letzten Samstag im Mai feierte die KiTa ein großartiges Sommerfest. Auf dem Sportplatz wurden Zelten und auch eine riesige Hüpfburg von den Eltern des Elternausschusses sowie des Fördervereins der Grundschule und Kita aufgestellt und anschließend wurde dort gefeiert.



Viele Eltern haben auch beim Grillen mit angepackt und leckere Waffeln wurden für uns gebacken. Unter den Pavillons konnte man gut verweilen und deren zuverlässigen Sonnenschutz genießen.



Bei bestem Wetter haben die Kleinen aber auch größere Kinder Riesenspaß beim Malen und Schmuck-Kreieren mit den Mitarbeiterinnen der KiTa gehabt; Ringe wurden geworfen, Enten geangelt und auch Wichteln gefüttert.



Dankeschön an alle, die diesen gelungenen Tag vorbereitet und durchgeführt haben!

Unser Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ortsgemeinde (zugleich Trägerin der KiTa), die nicht nur an diesem Tag, an dem sie eigentlich frei hätten, sondern das ganze Jahr über, eine tolle Arbeit mit unseren Kindern leisten!

Michelle Wittler, Ortsbürgermeisterin

■ Aktemächergang im Ort wieder fleißig unterwegs

Auf dem KiTa-Gelände wurde dankenswerterweise mit Unterstützung der Rentner der „AKTEMÄCHERGANG“, rechtzeitig vor dem Sommer, der neue Sonnenschutz angebracht, nachdem das Untergestell komplett neu einbetoniert wurde. Somit können die Kinder nun bedenkenlos im lichtdurchfluteten Sandkasten spielen.



Der Mulch bzw. Fallschutz im Außenbereich muss unbedingt zeitnah ausgetauscht und erneuert werden. Wir brauchen Ihre Hilfe: wer gerne ehrenamtlich dabei helfen möchte, kann sich bei der KiTa oder bei der Verwaltung melden.

Nicht nur in der KiTa wurde fleißig gearbeitet, sondern auch überall im Ort kann man aktuell die bekannte Handschrift der Männer in der „Aktemächergang“ erkennen. Beispielsweise nebenan, am Spielplatz im Rosengarten, wurde auch zusammen mit unserem neuen Gemeindearbeiter „Paul“ saubergemacht.



Auf dem Friedhof wurden alle Flächen gemäht und auf der Au, im „Akemächerpark“, wurde auch Rasen gemäht und sauber gemacht.



Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, die mit Ihrer tatkräftigen Unterstützung unsere Dausenau attraktiver machen!

Michelle Wittler, Ortsbürgermeisterin

Dornholzhausen

■ Einladung zur Einwohnerversammlung nach § 16 Gemeindeordnung (GemO)

Zu einer Einwohnerversammlung der Ortsgemeinde Dornholzhausen laden ich alle Einwohner der Ortsgemeinde ein für

Mittwoch, 24. Juni 2026, 18:00 Uhr,

in die Mühlbachhalle Dornholzhausen.

Die Einwohnerversammlung dient der Unterrichtung der Einwohner über aktuelle Themen des Gemeindelebens. Unter anderem wird über die anstehenden Wahlen für die/den Ortsbürgermeister/in und den Gemeinderat gesprochen.

Dornholzhausen, 03.06.2026

Felix Gutfrucht

Beauftragter für das Organ des Ortsbürgermeisters

Fachbach

■ Spiele Treff



im Dorfgemeinschaftshaus Fachbach

Am Montag, den **15. Juni 26** öffnet der **Spiele Treff** zum letzten Mal

vor der Sommerpause wieder von **15:00 bis 19:30 Uhr** den gut gefüllten Spieleschrank. Alle Spielbegeisterten und solche die es werden möchten sind herzlich willkommen



■ Wildtiersichtungen in Fachbach: Bitte kein Futter über Nacht draußen lassen

In den vergangenen Wochen wurden in Fachbach vermehrt Füchse und sogar Waschbären gesichtet. Die Tiere nähern sich zunehmend dem bewohnten Gebiet, da in den umliegenden Wäldern immer weniger natürliche Nahrung zur Verfügung steht. Für Wildtiere ist es deutlich einfacher, im Ort nach fressbarem zu suchen - insbesondere nach Futter, das für Katzen oder andere Haustiere bereitgestellt wird.

Um zu vermeiden, dass Füchse und Waschbären sich dauerhaft im Gemeindebereich aufhalten oder dort sogar feste Futterquellen erschließen, wird die Bevölkerung gebeten, kein Katzen- oder Hundefutter über Nacht im Freien stehen zu lassen. Auch andere potenzielle Nahrungsquellen wie offen zugängliche Müllsäcke oder Kompostbehälter sollten möglichst gesichert werden.

Diese Vorsichtsmaßnahmen tragen dazu bei, die Wildtiere wieder stärker in ihren natürlichen Lebensraum zurückzuführen und Konflikte zwischen Mensch und Tier zu vermeiden.

Ihr / Euer Ortsbürgermeister Thorsten Heibel

■ Schließung der Altkleidercontainer und Hinweis zur ordnungsgemäßen Abfallentsorgung

Die Altkleidersammelbehälter in unserer Ortsgemeinde wurden vom Betreiber ohne vorherige Ankündigung außer Betrieb genommen. Hintergrund dieser Entscheidung ist, dass in den Containern wiederholt größere Mengen an Rest- und Sperrmüll

entsorgt wurden. Dies führte zu erheblichen Problemen bei der Leerung und verursachte zusätzliche Kosten.

Bis eine alternative Lösung gefunden ist, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, die Sammelstellen in Bad Ems oder andere umliegende Abgabemöglichkeiten zu nutzen.

Die Ortsgemeinde weist außerdem ausdrücklich darauf hin, dass das Abstellen von Abfällen jeglicher Art an oder neben den Containern - ebenso wie an anderen öffentlichen Plätzen - eine illegale Abfallentsorgung darstellt. Jede illegale Ablagerung verursacht zusätzliche Personal- und Entsorgungskosten, die letztlich von der Allgemeinheit getragen werden müssen. Wir appellieren daher an alle, Abfälle ausschließlich über die dafür vorgesehenen Entsorgungswege zu beseitigen.

Die Ortsgemeinde dankt für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Frücht

■ Öffentliche Mitteilung der Aktualisierung des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Frücht (Berichtigung von Flächenangaben)



Rheinland-Pfalz

VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT WESTERWALD-TAUNUS

In der Gemarkung Frücht wurden die amtliche Liegenschaftskarte und die Flächenangaben des Liegenschaftskatasters bei den nachfolgend aufgeführten Flurstücken

aufgrund einer neuerlichen Auswertung des Zahlennachweises von Amts wegen durch den Fortführungsnachweis SQ 00043319/2026 aktualisiert.

Flur	Flurstück	Lagebezeichnung	Fläche (alt) in m ²	Fläche (neu) in m ²
24	11	Hintere Diebig	64230	64417
24	17/22	Im Vorderen Diebig	4422	4508
24	21	K67, Früchter Straße	20142	19942
24	24	Vordere Diebig	420	404
24	35/2	Erzbach	416	431
24	35/4	Erzbach	721	652
24	36	Vordere Diebig	283	269
27	33/2	Auf dem Lehnacker	2122	2155
28	4/1	Im Schweizertal 1	1044	1083
28	6/3	Schwarzenberg	2739	2773
28	19	Im Hasherich	8651	8591
28	25/2	Schweizertalstraße 30	80	93
28	60	Im Schweizertal	825	848
28	67/1	Wolfdell	232	243
29	15	Im Hasherich	3805	3832
30	3/1	Auf der Schrammedell	4257	4209
31	31/6	K 65	11664	11576
31	36	Zwischen den Gräben	523	550
32	4/2	Hain	52570	52747
32	6	Forstlücke	112225	111902
36	13/18	Lindenweg	10	6
36	76/15	Emser Straße	42	54
39	1	Auf dem Bauderich	5418	5372
39	27	Auf dem Bauderich	4690	4646

Gemäß § 10 Abs. 4 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LGVerm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1) in der jeweils geltenden Fassung werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke die Änderungen der Daten im Liegenschaftskataster öffentlich mitgeteilt. Der verfügende Teil des Fortführungsnachweises hat folgenden Wortlaut:

„Das Liegenschaftskataster ist aufgrund dieses Fortführungsnachweises zu aktualisieren.“

Die amtliche Liegenschaftskarte und der Fortführungsnachweis sind in der Zeit vom **27.06.2026** bis **27.07.2026** beim Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus, Dienort Wester-

burg, Jahnstraße 5, 56457 Westerburg, Zimmer-Nr. 406 ausgelegt und können während der Dienststunden (Montag – Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr) eingesehen werden.

Es sind zwecks Einsichtnahme zwingend Terminvereinbarungen notwendig.

Der Inhalt der öffentlichen Mitteilung kann auch auf der Internetseite des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus eingesehen werden.

Im Auftrag

gez. Thomas Müller, Vermessungsamtsrat



Geisig

■ Ausfall Bürgermeistersprechstunden

Die regulären Sprechstunden am Mittwoch, 17.06.26 und am 24.06.26 müssen leider ausfallen.

Telefonisch bin ich wie gewohnt in allen Gemeindeangelegenheiten grundsätzlich erreichbar.

Thomas Heymann, Ortsbürgermeister

■ Information zum Schwarzwild im Geisiger Wald

Im Jagdbezirk Geisig sind momentan einige Bachen mit kleinen Frischlingen, sowohl im Bereich Rudelsberg, als auch vor allem im Bereich Mühlbachtal unterwegs



Grundsätzlich birgt die Anwesenheit vom Schwarzwild keine akute Gefahr für Waldnutzer, die Wutzen waren schließlich immer schon da.

Aber es ist auffällig, dass sich die Aktivität des Schwarzwildes immer mehr in die Tagesstunden verschiebt.

Das ist vermutlich bedingt durch die Jagdstrategie, dass Schwarzwild im Wald absolute Ruhe hat und dort nur einmal jährlich an der Drückjagd bejagt wird. Das bedeutet, sie haben an 364 Tagen im Jahr nichts zu befürchten und bleiben dementsprechend im Wald und verursachen keine bis kaum Wildschäden in Feld und Grünland.

Die Sauen ziehen teilweise schon um acht Uhr abends durch den Bestand, bis teilweise noch neun Uhr morgens. Daher sind Sichtungen beim Spaziergang möglich.

Das birgt grundsätzlich keine Gefahr für den Menschen, dennoch möchten die Jagdpächter nochmals auf die Brut- und Setzzeit hinweisen. Es wird speziell an die Hundehalter appelliert, ihre Hunde an der Leine zu führen. Wenn der Hund vom Weg abkommt und auf ein Bache mit kleinen Frischlingen trifft, kann es für den Hund und eventuell auch den Besitzer etwas ungemütlich werden.

Eure Jagdpächter

Bekanntmachung

■ Aufstellung des Bebauungsplan

„Brunnenstraße“ der Ortsgemeinde Geisig

hier: Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Ortsgemeinde Geisig hat am 21.05.2026 dem aktuellen Planentwurf zum Bebauungsplan „Brunnenstraße“ zugestimmt. In der gleichen Ratssitzung wurde die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Ziel und Zweck der Planung ist die Erweiterung der bestehenden Siedlungsbebauung sowie die Stärkung der Innenentwicklung.

Der Planentwurf wird in der Zeit **vom 15.06.2026 bis einschließlich 15.07.2026** veröffentlicht.

Die Einsichtnahme kann im Internet unter www.vgben.de (> Gemeinden > Geisig > Aktuelle Offenlagen) oder vor Ort bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems - Nassau, Bauverwaltung, Zimmer 06, Bleichstraße 1a (Rathausnebengebäude), 56130 Bad Ems, während der Öffnungszeiten erfolgen.

Das Nebengebäude ist nicht barrierefrei zugänglich. Mobilitätseingeschränkte Personen erhalten die Möglichkeit, sich zum Zwecke der Einsichtnahme in die Planunterlagen an der barrierefreien Pforte des Rathauses (Haupthaus) zu melden. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in nachstehend abgedrucktem Flurkartenausschnitt mit einer dicken, unterbrochenen Linie umgrenzt. Der Geltungsbereich wird nördlich durch eine Anbindung an die Mühlbachstraße sowie die bestehende Wohnbebauung begrenzt. Die Brunnenstraße soll im Zuge des laufenden Bebauungsplanverfahrens verlängert werden und in westlicher Richtung auf Höhe der bestehenden Wohnbebauung enden.

Gemäß § 3 (2) Satz 4 BauGB wird darauf hingewiesen, dass folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind:

Die Begründung zum Bebauungsplan, einschließlich landwirtschaftsplanerischer Erhebungen und Bewertungen sowie der Umweltbericht gemäß §§ 2 (4) und 2a BauGB, enthält unter anderem Ausführungen zu den Schutzgütern Boden/Fläche, Wasser, Luft und klimatische Faktoren, Tiere und Pflanzenwelt, Biologische Vielfalt und Landschaft, Landschaftsbild und Erholung, Bevölkerung und Gesundheit des Menschen, Sachwerte und kulturelles Erbe. Ergänzend zu vorstehend genannten Angaben sind dem Umweltbericht zu entnehmen:

- Prognosen zur Entwicklung des Umweltzustands bei Durchführung und Nichtdurchführung des städtebaulichen Planvorhabens
- Ermittlung und Bewertung potenziell erheblicher Umweltauswirkungen auf die genannten Schutzgüter sowie deren Wirkungsgefüge, Wechselwirkungen und Summationswirkungen
- Aussagen zur Alternativenprüfung
- Aussagen zur Anfälligkeit für schwere Unfälle und Katastrophen
- Aussagen zu Emissionsvermeidung, Nutzung regenerativer Energien, Energieeinsparung, sachgerechter Umgang mit Abfällen und Abwässern
- Anmerkungen zur Durchführung der Umweltprüfung
- Beschreibung der Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Umweltauswirkungen (Hinweise zum Monitoring des Plan-Vorhabens)
- Natura 2000-Erheblichkeitsvorprüfung
- Literatur- und Quellenverzeichnis

Folgende Fachgutachten bzw. ergänzende Auswertungen mit umweltrelevanten Informationen liegen im Beteiligungsverfahren vor:

- Bericht „Artenschutzprüfung Gemeinde Geisig, Bebauungsplan Brunnenstraße“
- Technischer Bericht zur Magnetometerprospektion (archäologisch-geophysikalische Prospektion)
- Biotop- und Nutzungstypenplan M. 1:1.000
- Schallprognose gemäß DIN 18005 bezüglich der Kreisstraße K 12
- Verkehrsplanerische Abschätzung zur Verkehrsmengenermittlung
- Pflanzenempfehlungslisten

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligungsverfahren nach § 4 (1) BauGB sind umweltrelevante Stellungnahmen mit folgenden Sachverhalten eingegangen.

- Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises, Bad Ems, 19.12.2025:
 - Untere Wasserbehörde: Hinweise zu wasserrechtlichen Anforderungen an die Gebietsentwässerung.

- Untere Naturschutzbehörde: Anregungen und Hinweise zum eingeholten Artenschutzbericht, Anregung zur Bilanzierung des geplanten Regenrückhaltebeckens im Ordnungsbereich B.
- Brandschutzdienststelle: Hinweise zum Löschwasserbedarf und Möglichkeiten der Löschwasserbereitstellung
- Untere Landwirtschaftsbehörde: Hinweise zu vorhandenen Qualitäten der in Anspruch genommenen landwirtschaftlich genutzten Flächen
- Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Direktion Landesarchäologie, Erdgeschichtliche Denkmalpflege Standort Koblenz, 21.11.2025: Hinweis auf potenziell fossilführende Gesteine.
- Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, Mainz, 10.12.2025: Hinweise auf die Lage des Plangebiets innerhalb eines Bergwerksfeldes und den Bergrechteinhaber; allgemeine baugrund- und bodenschutzrechtliche Hinweise gemäß einschlägiger Normen, Hinweis auf das Geologiedatengesetz und Anzeigepflichten.
- Landesbetrieb Mobilität Diez, Diez, 08.12.2025: Hinweis auf die verkehrliche Erschließung des Plangebietes über das vorhandene innergemeindliche Straßennetz, straßenrechtliche Belange werden daher nicht nachteilig berührt. Hinweis und Anregung zu Aspekten des Immissionsschutzes in Bezug auf Straßenverkehrsschall, Hinweis auf die Verkehrsbelastung der K 9 und K 12.
- Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau, Bad-Ems, 23.12.2025: Keine grundsätzlichen Bedenken, Verweis auf Stellungnahmen vom 16.05.2024 und 03.12.2024, Hinweis zu Grundstückserwerb zur Errichtung eines geplanten Regenrückhaltebeckens, Hinweis auf Fläche zur Herstellung einer Trafostation.
- Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau, Bad-Ems, 16.05.2024: Stellungnahme aus einem vorausgegangenen BP-Aufstellungsverfahren: Hinweise zur geplanten entwässerungstechnischen Erschließung und Wasserversorgung des Gebiets über das vorhandene Ver- und Entsorgungsnetz und die Einrichtung eines neuen Trennsystems für die Abwasserbeseitigung. Hinweise und Empfehlungen zur Niederschlagswasserbeseitigung und damit verbundener wasserrechtlicher Anforderungen. Aussagen zur Löschwasserversorgung.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligungsverfahren nach § 3 (1) BauGB sind folgende umweltrelevanten Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit eingegangen.

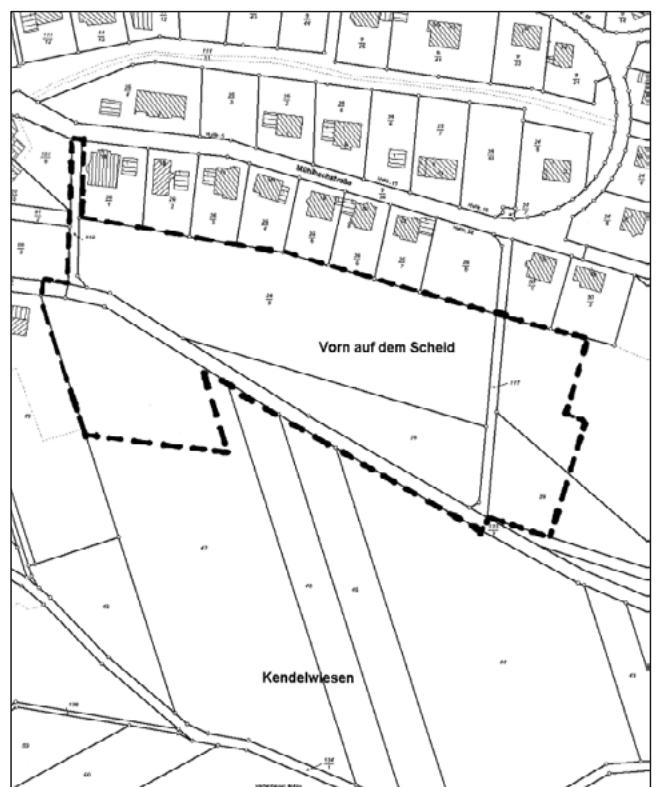
- Private Stellungnahme Nr. 1 vom 18.11.2025: Bedenken wegen der verkehrlichen Zufahrt über die Brunnenstraße.
- Private Stellungnahme Nr. 2 vom 25.11.2025: Bedenken wegen der verkehrlichen Zufahrt über die Brunnenstraße, Bedarfsthematik
- Private Stellungnahme Nr. 3 vom 24.12.2025: Bedenken wegen der verkehrlichen Zufahrt über die Brunnenstraße, artenschutzbezogener Hinweis auf ein Insekten-Vorkommen (Fangschrecke)
- Private Stellungnahme Nr. 4 vom 28.12.2025: Bedenken wegen der verkehrlichen Zufahrt über die Brunnenstraße (u.a. Breite, Aufbau), artenschutzbezogener Hinweis auf ein Insekten-Vorkommen (Fangschrecke), Bedarfsthematik
- Private Stellungnahme Nr. 5 vom 30.12.2025: Anmerkungen und Hinweise zur eingeholten Artenschutzprüfung des Fachgutachterbüros (u.a. zu Zeitpunkt der Artenerfassungen, Begehungen, Anregungen zur Biototypenerfassung, Anregungen zu verschiedenen Tierarten, Bedarfsthematik und Refinanzierung des Baugebietes
- Private Stellungnahme Nr. 6 vom 31.12.2025: Ausführungen und Hinweise zu Bedarfsthematik und Vermarktungsfähigkeit, Refinanzierung des Baugebietes, logistische Einschränkungen bei der Grundstücksbebauung durch Engstelle Brunnenstraße, jahreszeitliche Bauzeitenregelung, ökologische Baubegleitung
- Private Stellungnahme Nr. 7 vom 04.01.2026: Bedenken wegen Verbauung der freien Aussicht, Bedarfsthematik
- Private Stellungnahme Nr. 8 vom 04.12.2025: Bedenken wegen der verkehrlichen Zufahrt über die Brunnenstraße, Darlegung von Straßenbreiten und der Bestandssituation, Hinweis auf Nutzung der Brunnenstraße als Wanderweg und erhöhtes Gefahrenpotenzial für Fußgänger und Radfahrer, erhöhte immissionsbezogene Auswirkungen, Auswirkungen auf angrenzende Immobilien und private Handlungsweisen
- Anlage zur privaten Stellungnahme vom 04.12.2025: Stellungnahme zur verkehrlichen Erschließung des B-Plangebietes Brunnenstraße und zur Lärmsituation, RegioConsult, Marburg, 03.12.2024: Darlegung Anlass und Aufgabenstellung der verkehrsplanerischen Stellungnahme, Beschreibung der be-

stehenden Verkehrssituation im Umfeld, Prüfung der Straßenquerschnitte und Engstellen in der Brunnenstraße, Bewertung der Erschließung des geplanten Baugebietes, Betrachtung von Begegnungs-, Müll-, Rettungs- und Baustellenverkehr, Abschätzung des zusätzlichen Verkehrsaufkommens durch das Neubaugebiet, Prüfung der Schallsituation bzw. immissionsfachlichen Auswirkungen.

Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung vorgebrachten planungsrelevanten Inhalte der Stellungnahmen wurden gemäß Abwägung des Gemeinderates in der Plankonzeption für die Offenlagefassung gemäß § 3 (2) und 4 (2) BauGB berücksichtigt. Während der Auslegungs- bzw. Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Planentwurf schriftlich an bauleitplanung@vgben.de oder per Post an die VG Bad Ems-Nassau, Bauverwaltung, Bleichstr. 1, 56130 Bad Ems vorgebracht werden. Diese Bekanntmachung erfolgt im Auftrag der Ortsgemeinde Geisig.

Bad Ems, den 02.06.2026
Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems - Nassau
Uwe Bruchhäuser, Bürgermeister

**Bebauungsplan „Brunnenstraße“
der Ortsgemeinde Geisig**



Ausschnitt aus der Flurkarte
Gemarkung: Geisig; Flur: 5
Maßstab: nicht maßstäblich
„Datengrundlage: Geobasisinformationen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz - (Zustimmung vom 15. Oktober 2002)“

Stand:11/2025



Hömberg

■ Öffentliche Bekanntmachung

Die 12. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Hömberg findet statt am Donnerstag, dem 18.06.2026, um 18:00 Uhr, Rathaus Hömberg.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bauantrag für ein Vorhaben in Hömberg, In der grünen Gasse 12Neubau Einfamilienhaus mit Anbau
2. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
3. Anfragen der Ratsmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

4. Grundstücksangelegenheiten
5. Anfragen der Ratsmitglieder

Hömberg, 03.06.2026
Dietmar Roßtäuscher, Ortsbürgermeister



Miellen

■ Öffentliche Bekanntmachung

Die 17. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Miellen findet statt am Donnerstag, dem 18.06.2026, um 19:00 Uhr, im kleinen Saal des Dorfgemeinschaftshauses in Miellen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung des Gemeinderates im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Annahme der Niederschrift der 16. Sitzung - öffentlicher Teil
3. Wahl der/des Ersten Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
4. Wahl eines Schriftführers
5. Regionales Zukunftsprogramm
6. Planungsstand Miellner Lahnparty
7. Bau und Grundstücksangelegenheiten
8. Mitteilungen
9. Anfragen
10. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

11. Annahme der Niederschrift der 16. Sitzung - nicht öffentlicher Teil -
12. Personalangelegenheiten
13. Bau und Grundstücksangelegenheiten - vorsorglich -
14. Vertragsangelegenheiten - vorsorglich -
15. Mitteilungen
16. Anfragen

Miellen, 08.06.2026

Norman Lay, Ortsbürgermeister

■ Vorab Information

Sperrung von Parkflächen Lahnparty Miellen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Vorab Information an die Anwohner, im Zuge der bevorstehenden Lahnparty.

Hierzu bitten wir alle Anwohner, die Parkplätze am Lahnufer **ab Mittwoch, den 17.06., bis einschließlich Montag, den 22.06.**, nicht zu nutzen.

Die Flächen werden für die Vorbereitung, Durchführung und den Abbau der Veranstaltung benötigt. Eine entsprechende Beschilderung und Sperrung der Flächen hierzu erfolgt in der Kw 25. Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass am Samstag den 20.06 die Nachtruhe ausnahmsweise erst um 24:00 Uhr beginnt und nicht bereits um 22:00 Uhr.

Für diese Regelung liegen selbstverständlich die erforderlichen behördlichen Genehmigungen vor.

Wir danken allen Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis und ihre Unterstützung und freuen uns auf eine gelungene Veranstaltung für die gesamte Gemeinschaft.

Euer Orgateam



Misselberg

■ Öffentliche Bekanntmachung

Die 2. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde Misselberg findet statt am Donnerstag, dem 18.06.2026, um 16:00 Uhr, im kleinen Sitzungssaal (Zi. 215) des Rathauses der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad Ems.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Prüfungsschwerpunkte für den Jahresabschluss 2025 im nicht-öffentlichen Teil

Nichtöffentlicher Teil

2. Prüfung des Jahresabschlusses 2025 (Belege und ggf. damit zusammenhängende Akten)

Misselberg, 02.06.2026

Jean-Pascal Strefler, Ortsbürgermeister



Nievern

■ Schließung der Sporthalle in den Sommerferien

Auch wenn es noch etwas Zeit bis zu den Sommerferien ist: Die Sporthalle bleibt mit deren Beginn ab

Montag, dem 29. Juni 2026 bis einschließlich Sonntag, den 19. Juli 2026

und damit wieder für drei Wochen geschlossen.

Damit kommt die Ortsgemeinde dem Wunsch von Sportgruppen nach, die sowohl in Nievern als auch in Fachbach trainieren und um eine Anpassung der Hallennutzungszeiten in beiden Gemeinden gebeten haben.

Lutz Zaun, Ortsbürgermeister

■ Sanierung der Sport- und Mehrzweckhalle Planungsauftrag vergeben

Im Februar 1976 und damit vor genau 50 Jahren erfolgte der Spatenstich für den Bau der damals ausschließlich in Eigenleistung erstellten Sporthalle unserer Gemeinde, die Mitte der 1980er Jahre und nochmals 2011 um wichtige Bestandteile erweitert wurde, um die Halle über den rein sportlichen Aspekt hinaus auch für größere Veranstaltungen zu nutzen.

Viele Gruppen des TV 1874 Nievern sowie des SV Hertha 1910 Nievern - und hier besonders die Tischtennis-Abteilung - sorgen auch heute dafür, dass die Halle während der Woche ausgelastet ist und - trotz ihres Alters - den fast allen Ansprüchen der Sportlerinnen und Sportler noch gerecht wird. Dennoch hat sich der Ortsgemeinderat zum Ziel gesetzt, die Halle bedarfsorientiert und soweit erforderlich zeitgemäß zu sanieren. Dies bedeutet auch, dass bei der Entwicklung eines Sanierungskonzepts zum einen die Kosten-Nutzen-Relation gewahrt werden sollte. Zum anderen aber auch die Voraussetzungen zu schaffen sind, die Pläne der Maßnahme nach den Förderrichtlinien einer erwarteten Landesförderung zu erstellen.



Die Sanierung der zwischen 1976 und 1978 erstellten Sporthalle Nievern ist für das kommende Jahr geplant.

Dies alles war Gegenstand eines jetzt vorgelegten Angebotes, das die Erstellung eines Sanierungskonzeptes für die Sporthalle einschließlich der entsprechenden Nebenräume zum Ziel hat. So betrifft die Untersuchung u.a. die Erneuerung der Dachfläche, den Sporthallenboden sowie die Umkleide- und Sanitärebereiche. Weiterhin sollen vorhandene Schäden festgestellt, bewertet und kostenmäßig erfasst werden. Zur Gesamtbetrachtung der Halle und deren Nutzung werden auch eventuelle Maßnahmen aus den Bereichen des Brandschutzes, der Barrierefreiheit und dem baulichen Wärmeschutz untersucht. Neben der Grundlagenermittlung, Einarbeitung und Ortsbegehung sind u.a. folgende Planungsleistungen Inhalte der Auftragsvergabe:

1. Erstellen eines Maßnahmenkataloges
2. Darstellung der Konzeptplanung in den Planunterlagen
3. Erstellung Grundrisse im M1:100 für den Umkleide- und Sanitärebereich
4. Erstellen des Kostenrahmens gemäß DIN 276

Außerdem beinhaltet die Kostenschätzung eine Aufstellung nach Gewerken und den entsprechenden Positionen.

Grundlage für die Erstellung des Sanierungskonzeptes sind digitale Planunterlagen (Grundrisse, Schnitte, Ansichten), die

nach den guten Erfahrungen mit dem Bürgerhaus an die Firma 1000Hands aus Berlin beauftragt und zwischenzeitlich bereits geliefert wurden. Die Ausgliederung der Vermessungsleistungen war Voraussetzung für die Vergabe des Planungsauftrags an das Büro Becker&Elbert, Koblenz, um diesen möglichst zeitnah und rechtzeitig für die Vorlage der Antragsunterlagen auf Landeszuweisung aus Mitteln des Investitionsstocks 2027 zu erstellen. Das bis Ende August vorzulegende Sanierungskonzept wird auch Empfehlungen zur Beauftragung weiterer Fachingenieure enthalten, die für die Umsetzung der Maßnahme von grundsätzlicher Bedeutung sind.

Lutz Zaun, Ortsbürgermeister

■ Termine im Monat Juni 2026 (lt. aktueller Jahresplanung)

Mi., 10.06.2026	Senioren-Treff im Pfarrheim
Do., 18.06.2026	Trauergruppen-Treff Luctus-Coetus, Bürgerhaus
Sa., 27.06.2026	Generalreinigung der Sporthalle, Sport- treibende Ortsvereine
Sa., 27.06.2026	„Pannenfest“ des HVN, Freizeitwiese
Ab Mo., 29.06.2026	Kinderfreizeit der Kolpingfamilie Nievern-Fachbach-Miellen

Hinweis: Die Termine erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Achten Sie bitte auf die Veröffentlichungen bzw. Terminankündigungen der Vereine und Organisationen

Lutz Zaun, Ortsbürgermeister



Obernhof

■ Einladung zum Bürgerstammtisch

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
hiermit laden wir Sie herzlich zum nächsten Bürgerstammtisch der Ortsgemeinde Obernhof ein.

Freitag, 12. Juni 2026

Beginn: 19:00 Uhr

Pizzeria Faustino, Obernhof



Der Bürgerstammtisch bietet wieder Gelegenheit zum offenen Austausch über aktuelle Themen aus dem Ortsgeschehen, laufende Projekte, Neuigkeiten aus der Gemeinde sowie Ihre Fragen, Ideen und Anregungen. In angenehmer Runde möchten wir miteinander ins

Gespräch kommen und gemeinsam über die Entwicklungen in unserem Ort sprechen. Hinweis: Der Bürgerstammtisch findet diesmal ausnahmsweise erst am zweiten Freitag im Monat statt - bedingt durch das Weinbergfest.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend und einen guten Austausch!

Ihr Gemeinderat der Ortsgemeinde Obernhof



Seelbach

■ Öffentliche Bekanntmachung

Die 18. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Seelbach findet statt am Donnerstag, dem 18.06.2026, um 19:00 Uhr, Bürgerhaus, Ratszimmer, Seelbach.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Beratung und Beschlussfassung über die „Erneuerung der Treppe am Bürgerhaus“
2. Beratung und Beschlussfassung über den „Kauf eines Anhängers für den Traktor“
3. Mitteilungen Ortsbürgermeister
4. Anfragen Ratsmitglieder

Seelbach, 08.06.2026

Jürgen Ludwig, Ortsbürgermeister

■ Bericht zur Wanderung mit dem Förster am 31.5.26

Am 31.5.26 fand unsere jährliche Wanderung mit dem Revierförster Johannes Gieseler statt.

Das Wetter war in Ordnung - trocken und angenehm für eine Tour durch den Wald. Die Beteiligung war allerdings nur bescheiden. Schade, denn Herr Gieseler hatte wieder viel Interessantes zu erzählen.

Höhepunkt der Wanderung war der Abschnitt an der Bahnstrecke, wo gerade erst die Baumfäll- und Sanierungsarbeiten am Tunnel abgeschlossen wurden. Der Förster erklärte uns, wie der Wald dort gepflegt wird und welche Maßnahmen zum Schutz vor umstürzenden Bäumen getroffen werden. Besonders spannend war der Einblick in die Absprache zwischen Bahn und Forst.

Anschließend ging es wie immer ins Bürgerhaus. Bei zünftigem Essen ließen wir die Tour gemütlich ausklingen und tauschten uns über die Eindrücke aus.

Ein großes Dankeschön an Förster für die fachkundige Führung und an alle, die dabei waren.

Wir freuen uns schon auf die nächste Tour.

Ortsgemeinde Seelbach

■ Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen

Bekanntmachung

Aus gegebener Veranlassung wird hiermit auf die bestehende Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen der Ortsgemeinde Seelbach auszugsweise hingewiesen.

Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen der Ortsgemeinde Seelbach vom 11. Juni 1975

Die gesamte Satzung steht im Internet unter www.vgben.de unter Gemeinden - Seelbach - Satzungen- zur Verfügung.

§ 1 Reinigungspflichtige

(1) Die Straßenreinigungspflicht, die gemäß § 17 Abs. 3 LStrG der Gemeinde obliegt, wird den Eigentümern und Besitzern derjenigen bebauten und unbebauten Grundstücke auferlegt, die durch eine öffentliche Straße erschlossen werden oder die an sie angrenzen. Den Eigentümern werden gleichgestellt die zur Nutzung oder zum Gebrauch dinglich Berechtigten, denen nicht nur eine Grunddienstbarkeit oder eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit zusteht, und die Wohnungsberechtigten (§ 1093 BGB).

Die Reinigungspflicht der Gemeinde als Grundstückseigentümerin oder dinglich Berechtigte ergibt sich unmittelbar aus § 17 Abs. 3 LStrG.

(2) Als Grundstück im Sinne dieser Satzung ist ohne Rücksicht auf die Grundbuchbezeichnung jeder zusammenhängende Grundbesitz anzusehen, der eine selbstständige wirtschaftliche Einheit bildet, insbesondere wenn ihm eine besondere Haus- oder Grundstücksnummer zugeteilt wird.

(3) Als angrenzend im Sinne von Abs. 1 Satz 1 gilt auch ein Grundstück, das durch einen Graben, eine Böschung, einen Grünstreifen, eine Mauer oder in ähnlicher Weise vom Gehweg oder von der Fahrbahn getrennt ist, unabhängig davon, ob es mit der Vorder-, Hinter- oder Seitenfront an einer Straße liegt; das gilt nicht, wenn ein Geländestreifen zwischen Straße und Grundstück weder dem öffentlichen Verkehr gewidmet noch Bestandteil der Straße ist oder wenn eine Zufahrt oder ein Zugang rechtlich ausgeschlossen oder aus topografischen Gründen nicht möglich und zumutbar ist.

(4) Ein Grundstück im Sinne von Abs. 1 Satz 1 gilt insbesondere als erschlossen, wenn es zu einer Straße, ohne an diese zu grenzen, einen Zugang oder eine Zufahrt über ein oder mehrere Grundstücke hat. Grundstücke, die von einer öffentlichen Straße nur über eine längere, nicht öffentliche Zuwegung erreicht werden und so im Hinterland der Straße liegen, dass sie keine dieser Straße zugeordnete Seite aufweisen, gelten nicht als erschlossen im Sinne von Abs. 1 Satz 1.

(5) Mehrere Reinigungspflichtige für dieselbe Straßenfläche, insbesondere mehrere Eigentümer desselben Grundstücks, Eigentümer und Besitzer oder zur Nutzung dinglich Berechtigte, Anlieger und Hinterlieger, sind gesamtschuldnerisch verantwortlich. Die Gemeindeverwaltung kann von jedem der Reinigungspflichtigen die Reinigung der von der Mehrheit der Reinigungspflichtigen zu reinigenden Straßenfläche verlangen. Aufgrund einer schriftlichen Vereinbarung soll mit Zustimmung der Gemeindeverwaltung gegenüber der Gemeinde eine der

verantwortlichen Personen oder ein Dritter als reinigungspflichtig festgelegt werden. In dieser Vereinbarung kann auch ein zeitlicher Wechsel der Reinigungspflicht vereinbart werden. Die Zustimmung der Gemeinde ist widerruflich. Die Gemeinde kann den Reinigungspflichtigen Vorschläge für die eindeutige Festlegung der Reinigungspflicht machen.

§ 2 Reinigungspflichtige Fläche

(1) Bei angrenzenden Grundstücken (Anliegergrundstücken) umfasst die Reinigungspflicht den Teil der Straßenfläche, der zwischen der Mittellinie der Straße, der gemeinsamen Grenze von Grundstück und Straße und den Senkrechten, die von den äußeren Berührungspunkten von Grundstück und Straße auf der Straßenmittellinie errichtet werden, liegt. Verlaufen die Grundstücksgrenzengrenzen nicht senkrecht zur Straßenmittellinie oder ist die längste parallel zur Straßenmittellinie verlaufende Ausdehnung des Grundstücks länger als die gemeinsame Grenze, so umfasst die Reinigungspflicht die Fläche, die zwischen der Mittellinie der Straße, den Senkrechten, die von den äußeren Punkten derjenigen Grundstückseite oder -seiten, die der zu reinigenden Straße zugekehrt sind, auf der Straßenmittellinie errichtet werden, und der zwischen den Senkrechten sich ergebenden Straßengrenze liegt.

(2) Bei Grundstücken, die keine gemeinsame Grenze mit der zu reinigenden Straße haben (Hinterliegergrundstücke), wird die reinigungspflichtige Straßenfläche umschrieben wie in Absatz 1 Satz 2.

(3) Die Straßenmittellinie verläuft in der Mitte der nach § 3 Abs. 3 beschriebenen Straßen. Bei der Festlegung der Straßenmittellinie werden geringfügige Unregelmäßigkeiten im Straßenverlauf (Parkbuchten usw.) nicht berücksichtigt. Lässt sich eine Mittellinie der Straße nicht feststellen oder festlegen (z.B. bei kreisförmigen Plätzen), so tritt an die Stelle der Senkrechten auf der Straßenmittellinie in den Absätzen 1 und 2 die Verbindung der äußeren Berührungspunkte von Grundstück und Straße (Absatz 1 Satz 1) bzw. die Verbindung der äußeren Punkte der Straße (dem Platz) zugekehrten Seite (n) (Absatz 1 Satz 2) mit dem Mittelpunkt der Straße (des Platzes).

(4) Bei Grundstücken an einseitig bebaubaren Straßen erstreckt sich die Reinigungspflicht auch über die Straßenmittellinie hinaus über die ganze Straße. Nach den Absätzen 1 bis 3 nicht aufteilbare Flächen von Kreuzungen oder Einmündungen fallen anteilig in die Reinigungspflicht der angrenzenden Eckgrundstücke. Flächen, die außerhalb einer Parallelen zur Straßengrenze im Abstand von 10 m liegen, verbleiben in der Reinigungspflicht der Gemeinde.

§ 3 Gegenstand der Reinigungspflicht

(1) Die Reinigungspflicht umfasst die innerhalb der geschlossenen Ortslage gelegenen öffentlichen Straßen.

(2) Geschlossene Ortslage ist der Teil des Gemeindegebiets, der in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut ist. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen den Zusammenhang nicht. Zur geschlossenen Ortslage gehört auch eine an der Bebauungsgrenze verlaufende, einseitig bebaute Straße, von der aus die Baugrundstücke erschlossen sind.

(3) Öffentliche Straßen im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze. Zu den öffentlichen Straßen gehören insbesondere:

1. Gehwege einschl. der Durchlässe und Fußgängerstraßen;
2. Fahrbahnen;
3. Radwege
4. Parkplätze;
5. Promenadenwege (Sommerwege und Bankette);
6. Straßenrinnen, Einflussöffnungen der Straßenkanäle und Seitengräben einschl. der Durchlässe;
7. Böschungen und Grabenüberbrückungen;
8. Sichtflächen innerhalb des Straßenraumes.

Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die für den Fußgängerverkehr entweder ausdrücklich oder ihrer Natur nach bestimmten Teile der Straße ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand und auf die Breite der Straße (z. B. Bürgersteige, unbefestigte Gehwege, zum Gehen geeignete Randstreifen, Bankette, Sommerwege).

§ 4 Leistungsfähigkeit der Reinigungspflichtigen

(1) Bei Leistungsunfähigkeit der Reinigungspflichtigen (körperliches und wirtschaftliches Unvermögen) führt die Gemeinde an deren Stelle die Reinigungspflicht durch, soweit nicht ein Dritter

beauftragt werden kann. Ob ein Reinigungspflichtiger als leistungsfähig anzusehen ist, entscheidet die Gemeindevertretung. (2) Soweit die Gemeinde die Straßenreinigung durchführt, gelten die von der Reinigungspflicht freigestellten Reinigungspflichtigen als Benutzer der öffentlichen Straßenreinigung. Für die Benutzung kann die Gemeinde von den freigestellten Reinigungspflichtigen auf Grund einer besonderen Satzung Gebühren erheben.

§ 5 Übertragung der Reinigungspflicht auf Dritte

Mit Zustimmung der Gemeindeverwaltung kann der Reinigungspflichtige (§ 1) die Reinigungspflicht auf einen Dritten, z. B. Pächter, Mieter, der sich schriftlich zu verpflichten hat, übertragen. Die Zustimmung der Gemeindeverwaltung ist jederzeit widerruflich.

§ 6 Sachlicher Umfang der Straßenreinigung

Die Reinigungspflicht umfasst insbesondere

1. das Besprengen und Säubern der Straßen (§ 7)
2. die Schneeräumung auf den Straßen (§ 8)
3. das Bestreuen der Gehwege, Fußgängerüberwege und der besonders gefährlichen Fahrbahnstellen bei Glätte (§ 9)
4. das Freihalten von oberirdischen Vorrichtungen auf der Straße, die der Entwässerung oder Brandbekämpfung dienen, von Unrat, Eis, Schnee oder den Wasserabfluss störenden Gegenständen.

§ 7 Besprengen und Säubern der Straßen

(1) Das Säubern der Straße umfasst insbesondere die Beseitigung von Kehrricht, Schlamm, Gras, Laub, Unkraut und sonstigem Unrat jeder Art, die Entfernung von Gegenständen, die nicht zur Straße gehören, die Säuberung der Straßenrinnen, Gräben und der Durchlässe.

(2) Kehrricht, Schlamm, Gras, Laub, Unkraut und sonstiger Unrat sind unverzüglich nach Beendigung der Reinigung zu entfernen. Das Zukehren an das Nachbargrundstück oder das Kehren in Kanäle, Sinkkästen, Durchlässe und Rinnenläufe oder Gräben ist unzulässig.

(3) Bei wassergebundenen Straßendecken (sandgeschlemmten Schotterdecken) und unbefestigten Randstreifen dürfen keine harten und stumpfen Besen benutzt werden.

(4) Bei trockenem und frostfreiem Wetter ist vor dem Reinigen der Straße zur Verhinderung von Staubbildung ausreichend mit Wasser zu besprengen, soweit nicht besondere Umstände entgegenstehen, z. B. bei einem Wassernotstand.

Alternative 1:

(5) Die Straßen sind grundsätzlich an den Tagen vor einem Sonntag oder einem gesetzlichen oder kirchlichen Feiertag in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. bis spätestens 18.00 Uhr, in der Zeit vom 1. 10 bis 31. 3. bis spätestens 16.30 Uhr zu reinigen, soweit nicht in besonderen Fällen eine öftere Reinigung erforderlich ist. Außergewöhnliche Verschmutzungen sind ohne Aufforderung sofort zu beseitigen. Das ist insbesondere nach starken Regenfällen, Tauwetter und Stürmen der Fall.

(6) Die Gemeindeverwaltung kann bei besonderen Anlässen, insbesondere bei Heimatfesten, besonderen Festakten, kirchlichen Festen, nach Karnevalsprozügen, eine Reinigung auch für andere Tage anordnen. Das wird durch die Gemeindeverwaltung ortsüblich bekannt gegeben oder den Verpflichteten besonders mitgeteilt.

§ 10 Umfang der besonderen Reinigung

Werden öffentliche Straßen, insbesondere bei der An- und Abfuhr von Kohlen, Baumaterialien, Bodenvorkommen oder anderen Gegenständen oder bei der Abfuhr von Schutt, durch Leck werden oder zerbrechen von Gefäßen, beim Viehtrieb oder auf andere ungewöhnliche Weise, verunreinigt, so müssen sie von demjenigen, der die Verunreinigung verursacht hat, sofort gereinigt und der zusammengekehrte Unrat beseitigt werden. Wird der Verursacher nicht ermittelt, so obliegt dem sonst zur Reinigung Verpflichteten (§ 1) auch diese außergewöhnliche Reinigung.

§ 11 Abwässer

Den Straßen, insbesondere den Rinnen, Gräben und Kanälen, dürfen keine Spül-, Haus-, Fäkal- oder gewerbliche Abwässer zugeleitet werden. Ebenfalls ist das Ableiten von Jauche, Blut oder sonstigen schmutzigen oder übelriechenden Flüssigkeiten verboten.

*Diese Veröffentlichung erfolgt im Namen
der Ortsgemeinde Seelbach
Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems - Nassau,
den 03.06.2026*



Singhofen

■ Sprechstunde wird verlegt

Die Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Detlef Paul, wird von Mittwoch, den **17.06.26** auf Dienstag den **16.06.2026** von **18:00 Uhr** bis **19:30 Uhr** verlegt.
Ich bitte um Beachtung.

Detlef Paul, Ortsbürgermeister



Weinähr

■ Weinährer Erdbeerfest

Ein gelungenes Fest rund um die rote Frucht

Die Dorfweibähr haben es wieder einmal geschafft: Das Weinährer Erdbeerfest war ein voller Erfolg und zog zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus dem Ort sowie Radfahrer und Wanderer an, die eigentlich nur auf der Durchreise waren - und dann doch blieben.



Liebevoll dekoriert und stimmungsvoll gestaltet, bot das Fest eine Atmosphäre, die zum Verweilen einlud. Alles drehte sich rund um die Erdbeere - von der Dekoration über die Speisen bis hin zu kleinen informativen Ausstellungen zur Geschichte Weinährs als traditionsreiches Erdbeerdorf. Wer noch nicht wusste, warum Weinähr und die Erdbeere so eng miteinander verbunden sind, konnte sich hier informieren.

Kulinarisch stand die rote Frucht selbstverständlich im Mittelpunkt: Erdbeerkuchen in verschiedenen leckeren Variationen sowie die traditionelle Erdbeerbowl sorgten für den passenden Genuss. Für die kleinen Gäste gab es ein besonderes Highlight: Kinder konnten Steine und Blumentöpfe nach Herzenslust bemalen und ihre fertigen Töpfe anschließend mit einer echten Erdbeerpflanze bestücken - eine schöne Erinnerung zum Mit-nach-Hause-Nehmen.



Was bleibt, ist die Erinnerung an viele schöne, gesellige Stunden in gemütlicher Runde. Ein herzliches Dankeschön gilt den Dorfweibähr für ihr Engagement und die liebevolle Organisation.

■ Autofreier Gelbachtaltag am Sonntag, den 12. Juli 2026



Wichtiger Hinweis für alle, die planen am 12. Juli 2026 aus Weinähr herauszufahren!

Am zweiten Sonntag im Juli findet alljährlich der von den Verbandsgemeinden Bad Ems-Nassau, Diez und Montabaur ausgerichtete **autofreie Gelbachtaltag** statt. So können Läufer, Inline Skater und Radfahrer ohne Autos und LKWs das **Gelbachtal auf einer Strecke von 25km von Weinähr bis Montabaur** genießen.

In jeder Gelbachtal-Ortschaft wird etwas angeboten. In Weinähr bietet natürlich das Weinhaus Treis einen „Radler Stop“ an, aber auch die Winzer sind vertreten und vor allem unsere Vereine, die Abteilung „Alte Herren“ vom TuS Weinähr und die freiwillige Feuerwehr Weinähr.

Wichtig für alle Weinährerinnen und Weinährer:

- Das Gelbachtal ist **von 9:00 bis 18:00 Uhr komplett für Autos und ähnliche Fahrzeuge vollgesperrt**.
 - Aufgrund der Sicherheitsauflagen ist auch ein Fahren innerhalb Weinähr und somit ein **Herausfahren aus Weinähr nach 9:00 Uhr NICHT** mehr möglich!
 - **WICHTIG:** Es werden Wasserbehälter als Sperren aufgestellt, die nur im äußersten Notfall durch die Feuerwehr entfernt werden.
 - Ein Nutzen der Nebenstraße um beim Weinhaus Treis heraus zu fahren ist **nicht** möglich. Wenn man an diesem Tag wegfahren möchte, ist es **empfehlenswert ein Auto am Ortsende Richtung Nassau oder auf den an diesem Tag eingerichteten Parkplätzen frühzeitig (!) abzustellen**.
 - **Bitte im Zeitraum der Sperrung KEINE** Fahrzeuge in der Hauptstraße und Bornstraße parken. Hier gilt es die Unfallgefahr für alle Teilnehmer zu reduzieren. Vielen Dank!
- Weitere Informationen zur Strecke und zum Programm können auf: <https://www.gelbachtal.info> nachgelesen werden.



Zimmerschied

■ 12. Gemeinderatssitzung

Am 2. Juni fand ab 19:30 Uhr im Bürgerhaus die 12. Sitzung des Zimmerschieder Gemeinderates statt.

Die Einladung erfolgte wie immer rechtzeitig durch Aushang im Schaukasten und Veröffentlichung im Mitteilungsblatt.

- **Ortsbürgermeister und Gemeinderatsmitglieder bedankten sich** ausdrücklich bei allen Bürgern, die sich für Zimmerschied engagieren und zum Erhalt und zur Weiterentwicklung beitragen.
- „Retten - Löschen - Bergen - Schützen“ lautet das Motto der Feuerwehr. Die sechs aktiven Mitglieder der Freiwilligen **Feuerwehr Zimmerschied** suchen dringend Unterstützung bei der Bewältigung dieser Tätigkeiten. Interessierte Bürger, die sich beteiligen wollen, können sich gerne bei Wehrführer Michael Drees melden (02608 944611). Für Einsteiger, die bisher noch keine Erfahrung bei der Feuerwehr machen konnten, werden Lehrgänge und andere Ausbildungsmöglichkeiten angeboten.
- Revierleiter Johannes Jäger erläuterte den **Forstwirtschaftsplan 2026**, gab zu den aufgeführten Positionen detaillierte Erläuterungen und begründete die kalkulierten Kosten ausführlich. Der Ortsgemeinderat (OGR) beschloss den Forstwirtschaftsplan entsprechend der Vorlage.
- Der Zimmerschieder Friedhof erwirtschaftete bisher Defizite. Daher waren die **Friedhofsgebühren** neu zu kalkulieren. Markus Lanio, bei der Verbandsgemeinde für Finanzen zuständig, erläuterte die vorliegende Kalkulation. Die Friedhofsgebührensatzung wird demnächst angepasst. Trotzdem wird der Friedhof auch weiterhin nicht kostendeckend betrieben werden können. Der OGR nahm die Kalkulation zur Kenntnis.

- Jennifer Hartenstein, bei der Verbandsgemeinde ebenfalls für Finanzen zuständig, erläuterte den **Nachtragshaushalt 2026**. Der Nachtrag war nötig geworden, da sich einige unvorhergesehene Änderungen ergeben haben. Beispielsweise wurden im ursprünglichen Haushaltsplan nötige Elektroarbeiten im Bürgerhaus nicht berücksichtigt, die tatsächlichen Kosten des Straßenausbaus (Oberfeld/Wasserhaus) weichen erheblich von der Kalkulation ab und bei den Gemeindesteuern ergaben sich andere Beträge. Der OGR stimmte der 1. Nachtragshaushaltssatzung einschließlich des 1. Nachtragshaushaltsplanes der Ortsgemeinde Zimmerschied für das Haushaltsjahr 2026 zu.
- Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau hat in seiner Sitzung am 11.12.2025 die **10. Änderung des Flächennutzungsplanes** der ehemaligen Verbandsgemeinde Nassau beschlossen. Der Flächennutzungsplan stellt die beabsichtigtestädtebauliche Entwicklung und die Art der Bodennutzung für das Gebiet der Verbandsgemeinde in den Grundzügen dar. Es wurden keine Änderungen ausgewiesen, welche Zimmerschied betreffen. Der OGR stimmte der Änderung des Flächennutzungsplanes und dessen Neuaufstellung zu.
- Die apicodo AG betreibt seit einiger Zeit die **Orts-App** (orts-app.de). Die Plattform bietet Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten, die wesentlich umfangreicher sind als das Mitteilungsblatt und die zugehörige App Mein-Ort. Die neue App würde als zusätzliches Angebot zu den bisherigen Strukturen genutzt werden können. Mehrere Gemeinden innerhalb der Verbandsgemeinde nutzen das Angebot bereits. Durch eine Förderung ist die Nutzung in den ersten drei Jahren kostenlos. Ein relevanter, zusätzlicher Nutzen für Zimmerschied kann im Moment nicht gesehen werden. Die Entscheidung für oder gegen die App wurde vom OGR vertagt, da nicht alle benötigten Informationen vorliegen.
- Für den **Einbau einer Wärmepumpe** im Bürgerhaus als Ersatz für die veraltete Heizungsanlage liegen mittlerweile mehrere Angebote vor. Diese können im Rahmen des Regionalen Zukunftsprogrammes allerdings nicht verwendet werden, da sie beispielsweise wegen unterschiedlicher Heizleistung nicht vergleichbar sind (10, 12 und 15 kW). Der OGR beschloss einen Fachberater zu beauftragen, der den notwendigen Bedarf ermittelt.
- Der alte **Wasser-Hochbehälter** im Wald nordöstlich von Zimmerschied wurde schon vor einiger Zeit außer Betrieb genommen. Nun will die Verbandsgemeinde das leerstehende Gebäude entweder der Gemeinde Zimmerschied übereignen oder auf eigene Kosten rückbauen. Der OGR sieht keine vernünftige Verwendungsmöglichkeit des Gebäudes und beschloss den Rückbau.
- Die kleine **Holzbrücke** über den Oberbach südlich von Zimmerschied wurde abgebaut, da sie nicht mehr sicher zu gehen war.
- Auf dem Spielplatz wurde ein **Balancierbalken** als zusätzliches Spielzeug installiert. Die Kosten wurden durch Einnahmen aus dem Dorfcafé gedeckt.
- Die **Landesstraße L330** wird demnächst zwischen Hömberg und Nassau wegen erforderlicher Bauarbeiten für etwa 1 Jahr gesperrt. Der Neubau dieser Straße zwischen Zimmerschied und Hömberg erfolgt voraussichtlich 2028.
- Die Ortsgemeinde hat eine **Motorsense** angeschafft.
- An der **Errichtung der** Abwasserleitung von Zimmerschied nach Dausenau wird noch gearbeitet.
- Am 10. Juni wird/wurde in der Hauptstraße gegenüber der Hausnummer 16 eine neue **Trafostation** eingerichtet und in Betrieb genommen.
- Die **Altkleidercontainer**, welche in der Friedhofstraße rechts neben dem ehemaligen Schlachthaus aufgestellt waren, wurden gekündigt und bereits entfernt.
- Der **Glasfaseranschluss im Bürgerhaus** wurde gelegt und ist voll funktionsfähig. Ein Termin für die Freischaltung durch den Internetanbieter und die Inbetriebnahme ist noch nicht festgelegt.
- Die **Tische und Stühle im Bürgerhaus** sollen ersetzt werden, da sie mittlerweile sehr alt, abgenutzt, unbequem und teilweise beschädigt sind. Ein neuer Tisch und ein neuer Stuhl wurden als Anschauungsstück geliefert und aus dem Dorfbudget bezahlt. Nach und nach werden weitere Tische und Stühle angeschafft.

- Die **Bürgermeisterkandidaten Krügel und Minor** kommen ins Bürgerhaus Zimmerschied um sich und ihre Pläne vorzustellen:
 - Manuel Minor: Donnerstag, 18. Juni 2026 ab 18:15 Uhr
 - Oliver Krügel: Sonntag, 28. Juni 2026 ab 15:00 Uhr
 Die Sitzung wurde vom Ortsbürgermeister um 21:45 Uhr geschlossen. Die nächste Sitzung findet bei Bedarf statt. Ausführliche Informationen zu den besprochenen Tagesordnungspunkten und das offizielle Protokoll der Sitzung befinden sich stets auf den Seiten der Verbandsgemeinde (vgben.de) im Sitzungskalender (Gemeinden - Zimmerschied - Politik - Sitzungskalender). (tm)

Bibliotheken

■ Mitteilungen Stadtbücherei Bad Ems

Sommerschließzeiten Stadtbücherei

Liebe Leserinnen und Leser,
ab dem 05.06. bis einschließlich den 19.06.2026 sowie am Freitag, dem 26.06. ist die Stadtbücherei Bad Ems geschlossen. Medien, die davor entliehen wurden, sind automatisch verlängert.
Wir bitten Sie, Medien nicht am Empfang des Rathauses zurückzugeben.
Am 22.06., 24.06. und ab dem 29.06. sind wir wieder zu den regulären Zeiten für Sie da.
Die restlichen Sommerferien haben wir durchgehend geöffnet. Genießen Sie die sonnigen Tage und haben Sie eine schöne Zeit.

Ihre Stadtbücherei Bad Ems



Englischer Sprachclub geht in die nächste Runde

Englisch sprechen, hören und verstehen - bereits zum dritten Mal findet am Dienstag, dem 23.06.2026, von 17:30 - 19 Uhr der English Speaking Club in der Stadtbücherei Bad Ems statt. Das Angebot richtet sich an alle, die zumindest grundlegende Englischkenntnisse haben und sich zwanglos mit anderen auf Englisch unterhalten und austauschen möchten. Das Angebot ist kostenlos, um eine Anmeldung per Email (stadtbuechereibad-ems.de) oder ab dem 22.06. per Telefon unter 02603 9933344 wird gebeten.

ENGLISH SPEAKING CLUB

**DI., 23.06.2026
17:30 - 19 UHR
STADTBÜCHEREI
BAD EMS**

**KOSTENLOS
UM ANMELDUNG
WIRD GEBETEN
AB 16 JAHREN**



Stadtbücherei Bad Ems

Staatsbad Bad Ems



Staatsbad Bad Ems präsentiert aus der Reihe der Kurkonzerte

Musik im Marmorsaal

**Do. 04.06.26
17.00 Uhr**

“KLANGWELTEN DES CELLOS”
mit Che-Wei Kuo (Cello) & Shenzi Liang (Klavier)

**Do. 11.06.26
17.00 Uhr**

“DUO VIDA BREVE”
mit Pablo Villafuente (Gitarre) & Katharina Wimmer (Violine)

**Do. 18.06.26
17.00 Uhr**

“KLANGPOESIE”
mit Monika Contarino & Aleksa Davidok (Oboen)
& Fabian Gehring (Klavier)

**Do. 25.06.26
17.00 Uhr**

“BACH IN BUENOS AIRES”
mit Volker Höh (Gitarre), Katharina Wimmer (Violine)
& Ingrid Wendel (Klavier)

Gesamt: € 4 Eintrittskarte (Staatsbad) frei
Anmeldung: NassauCard Concerts, Werkkarte / Jahreskarte
tickets@theatralands-bad-nassau.de | staatsbad-badems.de
Redirektion vorbestellen!



Staatsbad-Ticket
Römerstraße 3, 56150 Bad Ems
Fax: 02043 513-120
Mo-Fr 9-18 Uhr | Sa, So, Feiertag 11-18 Uhr

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Leifheit-Campus privates Gymnasium Nassau



Mit Unterstützung der



Netzwerktagung der Deutsche Telekom Stiftung in Köln - 3.000 Euro für Technik Scouts Nassau

Der Leifheit-Campus aus Nassau nahm in diesem Jahr an der Netzwerktagung der Deutsche Telekom-Stiftung im Rahmen des Projekts Technik Scouts in Köln teil.

Gemeinsam mit vielen anderen Schulen aus ganz Deutschland standen Austausch, kreative Ideen und neue Impulse rund um Technik, Digitalisierung und künstliche Intelligenz im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die Technik Scouts des LC gestalteten dabei aktiv das Programm mit und boten ein eigenes Barcamp zum Thema Design mit Figma an. Dabei ging es um moderne Gestaltungsmöglichkeiten digitaler Inhalte und die Entwicklung von Designs für Monitore im Eingangsfoyer der Schule. Neben spannenden Workshops und Gesprächen mit anderen Schulen gab es auch interessante Einblicke in die Entwicklung von KI-Assistenten und aktuelle Themen aus der digitalen Welt. Besonders wertvoll war der Austausch mit anderen Teilnehmenden, bei dem viele neue Ideen und Kontakte entstanden sind. Auch das Unterhaltungsprogramm sorgte für eine tolle Stimmung: Quizrunden und Improtheater machten die Tagung zu einem abwechslungsreichen Erlebnis. Ein besonderes Highlight: Im Rahmen einer Verlosung aller teilnehmenden Schulen erhielt der Leifheit-Campus eine Förderung von 3.000 Euro für das Projekt Technik Scouts Nassau - eine tolle Unterstützung, für die die gesamte Schulgemeinschaft sich ganz herzlich bei der Deutsche Telekom Stiftung bedankt!



Im Projekt Technik Scouts gestalten technikbegeisterte ihren Schulalltag aktiv mit. Sie bringen sich bei digitalen und technischen Aufgaben ein - etwa bei der Pflege von Endgeräten, dem Testen von Lern-Apps oder der Mitgestaltung von Websites - und teilen ihr Wissen mit Mitschülerinnen und Mitschülern und Lehrkräften. Das von der Deutsche Telekom Stiftung initiierte Projekt stärkt digitale Kompetenzen, Eigenverantwortung und Teamarbeit und vernetzt schulen bundesweit, die Technik gemeinsam weiterentwickeln möchten.

■ Kita Römergarten Erfolgreiche Premiere beim Bambini Lauf in Bad Ems



Mit großer Begeisterung nahm die Kita Römergarten erstmals am Bambini Lauf in Bad Ems teil und das mit vollem Erfolg. Zahlreiche Kinder gingen gemeinsam mit ihren Familien an den Start und meisterten die Strecke mit viel Freude, Teamgeist und strahlenden Gesichtern.

Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Zieleinlauf: Kinder, Eltern und Erzieherinnen erreichten zusammen die Ziellinie und sorgten damit für einen emotionalen Moment voller Zusammenhalt und Gemeinschaft.

Im Anschluss fand die feierliche Siegerehrung statt, bei der alle teilnehmenden Kinder stolz ihre Urkunden entgegennahmen. Zusätzlich durfte sich jedes Kind über ein Geschenk freuen, das großzügig von der Volksbank gesponsert wurde. Für den besonderen Auftritt sorgten außerdem die neuen Kita-Shirts, mit denen die Gruppe einheitlich und bestens ausgestattet an den Start ging. Die Kita Römergarten bedankt sich herzlich bei den Sponsoren **Fries Architekten** sowie **Raumausstattung Kachler-Perini** für die Unterstützung und die tollen Shirts.



Die erste Teilnahme am Babinilauf wird allen Beteiligten sicherlich noch lange in schöner Erinnerung bleiben und vielleicht war dies erst der Anfang einer neuen Tradition für die Kita Römergarten.

Auf der großen Wiese vor der Pfarrkirche St. Martin, Viktoriaallee 22, 56130 Bad Ems

KITA-ÜBERGREIFENDES SOMMER-PICKNICK

Donnerstag, 02.07.2026 **15:30 Uhr - 17:30 Uhr**

für alle Kita-Familien & Angehörige

- Kostenlos und ohne Anmeldung.
- Die Aufsichtspflicht für Ihre Kinder obliegt Ihnen!
- Bei Regenschauer muss das Angebot leider ausfallen.

Gemeinsam:

- singen, trommeln & bewegen
- trinken (Kaffee, Tee, Wasser)
- lesen (Bücher Stadtbücherei)
- snacken (Selbst-Verpflegung)
- Spielmobil nutzen (Kreisverwaltung)

Bitte selbst mitbringen:

- eine eigene Picknickdecke
- Trinkbehältnisse (Becher)
- eigenes Essen/Verpflegung

Das Essen darf auch gerne miteinander (freiwillig) geteilt/getauscht werden!

Stadtbücherei Bad Ems, Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn e.V., ST. MARTIN BAD EMS

Freiherr-vom-Stein GS Nassau

Viertklässler lernen Erste Hilfe hautnah - DRK Ortsverein Singhofen zu Gast in der Schule

Wie setzt man einen Notruf richtig ab? Was ist bei einer Wunde zu tun? Und wie bringt man eine verletzte Person in die stabile Seitenlage? Antworten auf diese wichtigen Fragen erhielten die

Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen bei einem besonderen Erste-Hilfe-Projekt mit dem DRK Ortsverein Singhofen e.V. Herr und Frau Klos vermittelten den Kindern grundlegende Kenntnisse der Ersten Hilfe und zeigten anschaulich, wie in Notfallsituationen richtig gehandelt wird. Neben einer altersgerechten und kurzweiligen theoretischen Einführung stand vor allem das praktische Üben im Mittelpunkt. Mit großem Interesse und viel Engagement probierten die Schülerinnen und Schüler das Absetzen eines Notrufs, die stabile Seitenlage sowie verschiedene Maßnahmen der Wundversorgung selbst aus.



Ein besonderer Höhepunkt des Tages war die Besichtigung eines Rettungswagens. Dabei erhielten die Kinder spannende Einblicke in die Ausstattung des Fahrzeugs und die vielfältigen Aufgaben des Rettungsdienstes. Zahlreiche Fragen wurden beantwortet und so manches technische Gerät konnte aus nächster Nähe betrachtet werden.

Begleitet wurde die Veranstaltung von den Klassenlehrerinnen Frau Plagemann (4a), Frau Cervigne (4b), Frau Dillmann (4c) und Frau Herz (4d), die sich gemeinsam mit ihren Klassen über den abwechslungsreichen und lehrreichen Vormittag freuten.



Die Schulgemeinschaft der Grundschule Nassau bedankt sich herzlich beim DRK Ortsverein Singhofen e.V. für die Unterstützung und das Engagement. Ein besonderer Dank gilt Herrn und Frau Klos, die mit ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, den Kindern wichtige Kenntnisse für den Ernstfall zu vermitteln und gleichzeitig das Interesse an der Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes zu wecken.

... feierte ein buntes und abwechslungsreiches Schulfest



Ende Mai war es endlich wieder so weit. Die Steinschule feierte ihr Schulfest mit buntem Programm bei bestem Frühsommerwetter.

Im Rahmen der Projektwoche hatten die Schülerinnen und Schüler viel über die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit gelernt und zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern vielfältige Projekte verwirklicht. Bei einer großen Ausstellung konnten Eltern und Besucher allerhand Kreatives von selbstgebastelten Insektenhotels über selbstgeschöpftes Papier, Recyclingmurmelnbahnen und Modellen der grünen Städte der Zukunft bis hin zu Musikinstrumenten, Robotern und Gebrauchsgegenständen wie Stifthaltern oder Schmuckkästchen aus Recyclingmaterialien bestaunen.

Höhepunkt des Schulfests waren die vier Trashdrummingkonzerte, die die einzelnen Klassenstufen unter der Leitung von

Schlagzeuger Alexander Sauerländer unter großem Beifall der Eltern in der Turnhalle gaben.



Auf dem Schulhof diente anschließend das Spielmobil des Rhein-Lahn-Kreises inklusive Hüpfburg für Spiel und Spaß.

Für das leibliche Wohl sorgten die fleißigen Helfer des Fördervereins und Schulleiternbeirats am Grill- und Getränkestand und beim Verkauf des internationalen Buffets.

Die Steinschule bedankt sich auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei all den großen und kleinen Helfern, die durch ihre Arbeit während des Schulfests sowie das fleißige Backen und Kochen im Vorfeld mit zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben!

■ Grundschule Dachsenhausen

Knobeln, Rechnen und Spaß haben - Känguru-Wettbewerb an der Grundschule Dachsenhausen

Am 19.03.2026 wurde an der Grundschule Dachsenhausen wieder fleißig gerechnet, geknobelt und nachgedacht: Insgesamt 12 Kinder aus Klasse 3 und 4 nahmen am beliebten Känguru-Wettbewerb der Mathematik teil.

Der Känguru-Wettbewerb ist ein internationaler Mathematikwettbewerb, an dem jedes Jahr Millionen Kinder und Jugendliche aus über 100 Ländern teilnehmen. Ziel ist es, Freude an Mathematik zu wecken und mit spannenden Aufgaben zum Grübeln und Knobeln anzuregen.

Am 20.05.2026 war es dann endlich so weit: Die Ergebnisse wurden in Form einer feierlichen Siegerehrung auf dem Schulhof bekannt gegeben. Besonders erfolgreich war in diesem Jahr Eliah Dillmann. Er sicherte sich den ersten Platz und wurde damit Schulsieger. Außerdem gelang ihm der „größte Känguru-Sprung“: Er löste die meisten Aufgaben hintereinander richtig und erhielt dafür das begehrte Känguru-T-Shirt.

Den zweiten Platz belegte Elias Velten, dicht gefolgt von Jonas Christ auf dem dritten Platz.



Alle teilnehmenden Kinder konnten stolz auf ihre Leistungen sein. Neben einer Urkunde erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch ein kleines Knobelspiel. Beim Känguru-Wettbewerb gibt es nämlich eigentlich nur Gewinner – denn im Mittelpunkt stehen Spaß am Denken und die Freude an der Mathematik.

■ Fußball-Kreismeisterschaften der kleinen und großen Grundschulen im Rhein-Lahn-Kreis 2026

Im Schulzentrum Nassau fanden am Dienstag, dem 19. Mai und am Mittwoch, dem 20. Mai 2026 wieder die Fußball-Kreismeisterschaften der kleinen und großen Grundschulen des Rhein-Lahn-Kreises statt. Der engagierte Sportlehrer Jochen Wiesen von der ausrichtenden Freiherr-vom-Stein-Schule Nassau sowie der eifrige Platzwart Martin Egert trafen alle notwendigen Vorbereitungen auf dem Rasenplatz. Dieses Jahr nahmen acht kleine Grundschulen teil, sodass es zwei Gruppen gab.

In der Gruppenphase belegte in der Gruppe A die Grundschule „Am Windrad“ Singhofen vor der Ernst-Born-Schule Bad Ems den 1. Platz, in Gruppe B wurde die Josef-Guggenmos-Grundschule Dahlheim vor der Grundschule Kamp-Bornhofen Gruppensieger. Vor den Halbfinalspielen wurden die Plätze 7 und 5 ausgespielt. Im Spiel um Platz 7 konnte sich Osterspai gegen Dachsenhausen durchsetzen, im Spiel um Platz 5 gewann Niederneisen gegen Birlenbach. Im ersten Halbfinale gewann die Ernst-Born-Schule aus Bad Ems klar 3:0 gegen Dahlheim. Im zweiten Halbfinale war es knapper. 2:1 setzte sich Kamp-Bornhofen gegen Singhofen durch. Nach einem 1:0 gegen Singhofen landete Dahlheim auf dem 3. Platz.

Im Finale war die Spannung greifbar. Am Ende stand es 3:2. Zum ersten Mal in der Geschichte der Fußball-Kreismeisterschaften der kleinen Grundschulen im Rhein-Lahn-Kreis ging der Wanderpokal an die Ernst-Born-Schule Bad Ems. Entsprechend groß war die Freude.

Bei den großen Grundschulen nahmen dieses Jahr sieben Schulen teil. In der Vorrunde wurde im Spielmodus „Jeder-gegen-jeden“ gespielt. Mit fünf Siegen und nur einer Niederlage im ersten Spiel gegen Titelverteidiger Katzenelnbogen stand die Mühlbach-Schule Miehlen am Ende der Vorrunde auf Platz 1. Zwei Punkte vor der Karl-von-Ibell-Schule Diez, die wiederum zwei Punkte Abstand zum drittplatzierten Team aus Katzenelnbogen hatte.

In der Finalrunde spielten die Teams auf den Plätzen 5 und 6 nochmal den endgültigen 5. Platz aus. In diesem Spiel setzte sich die Goethe-Schule Lahnstein 1:0 gegen Hahnstätten durch. In einem torreichen Spiel um Platz 3 inkl. 8 m Schießen konnte Titelverteidiger Katzenelnbogen die Gastgeber Grundschule Nassau bezwingen. Das Finale versprach Spannung pur. Miehlen hatte zum ersten und auch gleichzeitig letzten Mal im Jahr 2012 die Kreismeisterschaft gewonnen. Die Karl-von-Ibell-Schule Diez dagegen ist Rekordsieger. 2007 und 2008 gewann Diez die Kreismeisterschaft, schaffte es aber nicht, sich 2009 mit einem dritten Sieg den ersten Wanderpokal zu sichern. Der ging nach drei siegreichen Jahren in Folge – 2009, 2010, 2011 – an Katzenelnbogen. Aber: Den zweiten Wanderpokal durfte Diez nach Siegen in den Jahren 2016, 2017 und 2019 behalten. Dann kam Corona. 2023 konnten die Kreismeisterschaften wieder durchgeführt werden. Diez gewann. Auch im Jahr 2024. Also hätte Diez mit einem Sieg in diesem Jahr zum zweiten Mal den Wanderpokal behalten dürfen. Es sollte aber nicht sein. Der Underdog aus Miehlen konnte die Leistung aus der Vorrunde bestätigen und gewann im Finale gegen Diez mit 2:1. Die Freude auf der einen, aber auch die Enttäuschung auf der anderen Seite waren groß. Dennoch wurde fair abgeklatscht. Insgesamt waren die Kinder sehr fair und es wurde wieder einmal deutlich, welch großen, wertvollen Beitrag der Sport leisten kann, um Kindern Werte wie Respekt, Fairness, Anstrengungsbereitschaft und die Annahme von Herausforderungen zu vermitteln. Darüber hinaus lernen sie den Umgang mit Siegen, aber auch Niederlagen und entwickeln dadurch Frustrationstoleranz.

An beiden Tagen wurden die Spiele von den erfahrenen Schiedsrichtern Ingo Bück, Karl-Ludwig Spitz und Michael Vogt gepfiffen. Für das leibliche Wohl sorgten wieder die lieben Menschen vom Förderverein der FvSS Nassau. Die Siegerehrungen wurde von Michael Kohlhaas (Berater für Schulsport für die Grundschulen im Rhein-Lahn-Kreis) und von Wilfried Kehraus vom FV Rheinland durchgeführt. Willi überreichte den erst-, zweit- und drittplatzierten Teams jeweils einen vom FV Rheinland gesponserten Fußball. Darüber hinaus bekamen alle Kinder und alle Schulen eine Urkunde. Die Kreismeister zusätzlich Medaillen und den Wanderpokal. Ein großes Dankeschön an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Turniers mitgewirkt haben.

■ Frühlingsfest der Ev. Kita Wunderland



Gemeinsam feiern, basteln und genießen

Am 10.05.2026 feierten wir von der Kita Wunderland auf dem Bechelner Sportplatz ein fröhliches und buntes Frühlingsfest. Zahlreiche Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde kamen zusammen, um einen schönen Mittag in Gemeinschaft zu verbringen.

Eröffnet wurde das Fest mit einem lebendigen und kindgerechten Gottesdienst, der von Frau Pfarrerin Funk mitgestaltet wurde. Unter dem Motto „Wir brauchen Menschen, die für uns da sind“ stand die Frage im Mittelpunkt, wer uns im Leben begleitet, unterstützt und Mut macht. Gemeinsam mit den Kindern wurde darüber nachgedacht, wie wichtig Menschen sind, die uns lieben, trösten, helfen und stärken – wie Mama und Papa, Geschwister, Großeltern, Freunde und viele andere Wegbegleiter. Mit Liedern, Gebeten und anschaulichen Impulsen wurde deutlich: Niemand muss seinen Weg allein gehen.



Im Anschluss waren alle Gäste zu einem reichhaltigen Bring-and-Share-Buffer eingeladen. Dank der vielen mitgebrachten Köstlichkeiten entstand ein buntes und abwechslungsreiches Buffet, das keine Wünsche offenließ. Bei leckerem Essen und guten Gesprächen konnten die Familien die gemeinsame Zeit genießen und miteinander ins Gespräch kommen.



Für die Kinder gab es außerdem eine kreative Bastelaktion. Mit viel Freude und Ausdauer gestalteten sie kleine Geschenke für Mama und Papa. Dabei entstanden liebevoll gestaltete Erinnerungsstücke, die beim Verschenken sicherlich für strahlende Gesichter sorgten. Unser Frühlingsfest war geprägt von Gemeinschaft, Freude und vielen schönen Begegnungen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Familien, die durch ihre Unterstützung, ihre mitgebrachten Speisen und ihre Teilnahme zum Gelingen dieses besonderen Festes beigetragen haben. Wir blicken auf einen rundum gelungenen Mittag zurück und freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Feste.

■ Basketball in der Grundschule Fachbach mit Eugen Krutko

Eugen Krutko ist in der Grundschule Fachbach als AG-Leiter eingesetzt. Im Namen der Grundschulliga Rhein-Lahn begeistert er die Kinder zu Sport. Das wiederum fällt ihm nicht schwer, hat er doch selbst Kinder.



Eugen Krutko begeistert die Schüler in Fachbach

Die Kinder des Kindergartens konnten auf Treppenstufen sitzend dem Treiben der Spieler zuschauen und anfeuern.

Basketball als urbanes Ereignis an den Wurzeln, die Spiele blieben bis zum Schluß spannend. Nach der Siegerehrung, es gab Urkunden und Medaillen für die Basketballer, waren alle glücklich.



Nach der Siegerehrung gibt es natürlich das Gruppenbild

„Die Kinder waren glücklich, Kita-Kinder waren glücklich, die Lehrerschaft hat sich gefreut, das alles hat mich wiederum glücklich gemacht.

Die Arbeit mit den Kindern ist toll“. Zu der Siegerehrung gab es Flyer für GSL Training, Dienstag und Freitag 16 Uhr in Friedrichsgegen. Ermöglicht wurde die Aktion, Turnier und Einladung, von der Förderung des Sportfinders des LSB-RLP. Die Mittel werden vom Ministerium für Bildung zur Verfügung gestellt, um Schulkinder die positive Wirkung des Sportes näherzubringen.

■ Realschule plus Bad Ems Nassau



Großes Interesse an der Ausstellung „Zeitreise Bad Ems“ zum UNESCO-Welterbetag Realschule plus Bad Ems Nassau präsentiert

Geschichte kreativ, modern und lebensnah

Großes Besucherinteresse, prominenter Besuch und zahlreiche positive Rückmeldungen prägten den UNESCO-Welterbetag am vergangenen Sonntag in Bad Ems. Mit ihrer Ausstellung „Zeitreise Bad Ems“ präsentierte die Realschule plus Bad Ems Nassau Geschichte auf kreative und zeitgemäße Weise und lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Räume der Innenstadt-Impulse in der Römerstraße.

Im Mittelpunkt der Ausstellung standen die Geschichte der Kurstadt Bad Ems, das UNESCO-Welterbe sowie die Lebens- und Arbeitswelt vergangener Generationen. Historische Fotografien, Quellen und Dokumente wurden dabei mit modernen Darstellungsformen wie Comics, Graphic Novels, digitalen Präsentationen und KI-gestützten Gestaltungselementen verbunden.

Die Besucherinnen und Besucher konnten auf vielfältige Weise in die Vergangenheit der Stadt eintauchen. Präsentiert wurden unter anderem Arbeiten zu historischen Berufen, zum Alltag um 1900, zu bedeutenden Orten des Welterbes sowie zu den Menschen, die Bad Ems einst prägten.



Ergänzt wurde die Ausstellung durch Filme, digitale Medienangebote und interaktive Elemente.

Viele Gäste zeigten sich beeindruckt von der Qualität der Arbeiten und der kreativen Verbindung von historischer Forschung und moderner Mediengestaltung. Besonders häufig wurde hervorgehoben, wie anschaulich und zugänglich die Schülerinnen und Schüler die Geschichte ihrer Heimatstadt aufbereitet hatten. Die Ausstellung machte deutlich, dass historisches Lernen weit über das reine Auswendiglernen von Daten hinausgehen kann und junge Menschen dazu befähigt, Geschichte eigenständig zu erforschen, kritisch zu hinterfragen und kreativ weiterzudenken.

Eine besondere Würdigung erfuhr das Projekt durch den Besuch von Katharina Barley. Die ehemalige Bundesministerin und heutige Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments informierte sich über die Ausstellung und zeigte großes Interesse an den von den Schülerinnen und Schülern entwickelten Präsentationen. Für die Schulgemeinschaft stellte ihr Besuch eine besondere Anerkennung der geleisteten Arbeit dar.

Auch Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Presse suchten das Gespräch mit den Beteiligten und informierten sich ausführlich über das Projekt. Die kreative Herangehensweise an die Regionalgeschichte, die hohe Qualität der Schülerarbeiten sowie die gelungene Verbindung von historischem Lernen, kulturellem Erbe und modernen Technologien fanden dabei große Aufmerksamkeit.

Die präsentierten Arbeiten entstanden in den vergangenen Monaten im Unterricht sowie in verschiedenen Projektphasen. Die Schülerinnen und Schüler recherchierten historische Hintergründe, werteten Quellen aus, entwickelten Texte, gestalteten Comics und Graphic Novels und bereiteten zahlreiche Inhalte eigenständig für die Öffentlichkeit auf. Dadurch entstand eine Ausstellung, die gleichermaßen informiert, zum Nachdenken anregt und zur Auseinandersetzung mit der Geschichte der eigenen Heimat einlädt.

Die Realschule plus Bad Ems Nassau versteht das UNESCO-Welterbe als wichtigen außerschulischen Lernort und als Chance, lokale Geschichte mit aktuellen Fragestellungen zu verbinden. Die große Resonanz am Welterbetag hat gezeigt, dass das

Interesse an der Geschichte der Stadt ungebrochen ist und innovative Vermittlungsformen neue Zugänge für unterschiedliche Generationen schaffen können.

Die Ausstellung „Zeitreise Bad Ems“ war zugleich ein weiterer Beitrag der Schule zum Jubiläumsjahr „5 Jahre UNESCO-Welterbe Bad Ems“. Auch in den kommenden Monaten möchten Schülerinnen und Schüler der Realschule plus Bad Ems Nassau das Thema Welterbe mit weiteren Projekten, Medienbeiträgen, Ausstellungen und kreativen Formaten begleiten.

Mit ihrem Beitrag zum UNESCO-Welterbetag haben die Schülerinnen und Schüler eindrucksvoll gezeigt, wie Geschichte, Kreativität, Medienbildung und gesellschaftliches Engagement zu einem gemeinsamen Bildungsprojekt zusammenfinden können – ganz im Sinne des Ausstellungsmottos: „Geschichte erleben. Zukunft verstehen.“

„Bad Ems fairbindet“ erstmals offiziell präsentiert

Der Tag der Vereine in Bad Ems war für die gemeinsame Steuergruppe von Fairtrade Town Bad Ems und Fairtrade School Realschule plus Bad Ems Nassau ein besonderer Anlass: Erstmals wurde der neue gemeinsame Name „Bad Ems fairbindet“ offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt. Passend dazu präsentierte die Steuergruppe auch ihre neuen Flyer sowie weitere Präsentationsmaterialien wie Aufkleber und ein Roll-up.

In freundlicher Atmosphäre, bei vielen netten Gesprächen und guter Laune konnten die Beteiligten zeigen, wie lebendig Fairtrade-Arbeit vor Ort sein kann. Am gemeinsamen Stand hatten Schülerinnen und Schüler sowie weitere Mitglieder der Steuergruppe verschiedene Informationen zum fairen Handel vorbereitet. Besucherinnen und Besucher konnten sich über Hintergründe, Ziele und Produkte des Fairen Handels informieren und zugleich erleben, wie anschaulich und niedrigschwellig dieses wichtige Thema vermittelt werden kann.

Besonders beliebt waren das Glücksrad, bei dem kleine faire Gewinne zu ergattern waren, sowie verschiedene Fairtrade-Verkostungsaktionen. Auch auf der Bühne durfte sich die Fairtrade-Arbeit präsentieren. Die Schülerinnen und Schüler stellten vor, was fairer Handel bedeutet, welche Produkte dabei eine Rolle spielen und wie sich die Realschule plus Bad Ems Nassau als Fairtrade School engagiert.



Dabei wurde deutlich, dass Fairtrade an der Schule und in der Stadt nicht nur ein einzelnes Projekt ist, sondern Teil einer gemeinsamen Haltung: Es geht um Verantwortung, globale Gerechtigkeit, bewussten Konsum und die Frage, unter welchen Bedingungen Menschen weltweit arbeiten und leben. Der neue Name „Bad Ems fairbindet“ bringt diesen Gedanken auf den Punkt: Fairer Handel verbindet Menschen, Schule, Stadtgesellschaft, Vereine und Initiativen.

Der Einsatz beim Tag der Vereine war erneut eine tatkräftige Gemeinschaftsleistung aller Beteiligten. Ohne die Unterstützung vieler helfender Hände wäre eine solche Aktion nicht möglich gewesen. Besonders hervorzuheben ist das Engagement der

Schülerinnen und Schüler, die mit Offenheit, Freundlichkeit und großem Einsatz auftraten und die Schule hervorragend vertreten haben.



Fairer Handel ist für die Beteiligten eine echte Herzensangelegenheit, weil er zeigt, dass auch kleine Entscheidungen im Alltag Wirkung haben können. Wer fair gehandelte Produkte unterstützt, setzt ein Zeichen für bessere Arbeitsbedingungen, gerechtere Löhne und mehr Würde entlang globaler Lieferketten. Gerade für eine Schule ist dies ein wichtiger Bildungsauftrag: Junge Menschen sollen erfahren, dass sie Verantwortung übernehmen und die Welt im Kleinen mitgestalten können.

Die gemeinsame Steuergruppe bedankt sich herzlich bei allen, die vorbereitet, unterstützt, aufgebaut, erklärt, verkauft, mitgemacht und zum Gelingen des Tages beigetragen haben. Der Tag der Vereine machte einmal mehr deutlich, wie wertvoll es ist, wenn Schule, Stadtgesellschaft und Initiativen miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam Verantwortung übernehmen.

■ Goethe-Gymnasium Bad Ems

Sechs Stunden Musik am Tag: Probenwoche vor dem großen Schulkonzert

Am Goethe-Gymnasium endet das Schuljahr bald, aber das heißt nicht, dass die Schülerinnen und Schüler sich ausruhen. Für alle, die in den Bläserklassen, Orchestern und Bands aktiv sind, beginnt nun die heiße Phase. In der Probenwoche feilen sie bis zu sechs Stunden täglich an den Feinheiten für Swingnummern, Jazz-Balladen und Filmmusik.



Foto: Medea Ellermeier

Es sind nur noch wenige Tage bis zu ihrem Auftritt. Dann werden die jungen Musikerinnen und Musiker vor 1.300 Gästen in der Koblenzer Rhein-Mosel-Halle spielen. Im Konzert, das bereits ausverkauft ist, feiert die Schule ein besonderes Jubiläum: Die Bläserklassen im Goethe-Gymnasium gibt es seit 20 Jahren.

■ Gemeinsam Zukunft gestalten: Förderverein der Realschule plus Bad Ems Nassau wirbt für Unterstützung

Bad Ems/Nassau. „Gemeinsam Zukunft gestalten“ – unter diesem Motto präsentiert sich der Förderverein der Realschule plus Bad Ems Nassau mit einem neuen, modernen Flyer. Farbenfroh, dynamisch und einladend macht er deutlich, warum es dem Verein seit vielen Jahren geht: die Schule, ihre Schülerinnen und Schüler und das gemeinsame Schulleben aktiv zu unterstützen.

Der Flyer ist bewusst nicht als nüchterne Information gestaltet, sondern als sichtbares Zeichen für Aufbruch, Zusammenhalt und Engagement. Er zeigt, dass Schule heute weit mehr ist als Unterricht im Klassenzimmer. Kunst- und Musikprojekte, Schulsport, zusätzliche Lehrmittel, besondere Veranstaltungen wie Begegnungswochen oder die Ehrung besonderer Leistungen – all das sind Bereiche, in denen der Förderverein wertvolle Unterstützung leistet.

Seit 1988 engagiert sich der Förderverein für die schulischen und persönlichen Belange der Schülerinnen und Schüler. Ziel ist es, Lern- und Lebensbedingungen zu verbessern und dort zu helfen, wo öffentliche Mittel allein nicht ausreichen. Dabei geht es nicht nur um finanzielle Unterstützung, sondern auch um Ideen, Vernetzung und die Bereitschaft, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.

Der aktuelle Vorstand besteht aus Britta Müller als 1. Vorsitzender, Dagmar Fuchs als 2. Vorsitzender und David Schmidl als Kassierer. Gemeinsam mit allen Mitgliedern, Unterstützerinnen und Unterstützern möchte der Verein weiterhin dazu beitragen, dass die Realschule plus Bad Ems Nassau ein Ort bleibt, an dem Kinder und Jugendliche gefördert, ermutigt und begleitet werden.

Gerade in einer Zeit, in der Schulen vor vielfältigen Herausforderungen stehen, gewinnt ehrenamtliches Engagement eine besondere Bedeutung. Viele Projekte, Aktionen und besondere Momente im Schuljahr werden erst möglich, weil Menschen bereit sind, die Schule zusätzlich zu unterstützen. Der Förderverein versteht sich dabei als Brücke zwischen Schule, Eltern, Stadtgesellschaft und allen, denen Bildung und Gemeinschaft am Herzen liegen.

Mitglied werden kann man bereits mit einem kleinen Jahresbeitrag. Auch Spenden sind willkommen und steuerlich absetzbar. Ebenso freut sich der Verein über Menschen, die eigene Ideen einbringen oder bei Veranstaltungen mithelfen möchten. Jede Form der Unterstützung zählt – ob finanziell, organisatorisch oder persönlich.

Der neue Flyer soll deshalb nicht nur informieren, sondern auch motivieren: Wer die Realschule plus Bad Ems Nassau unterstützen möchte, kann Teil einer Gemeinschaft werden, die Schule aktiv mitgestaltet.

Denn die Botschaft ist klar: Gemeinsam lässt sich mehr bewegen – für die Schule, für die Kinder und für die Zukunft.



Mit einem neuen, modernen Flyer wirbt der Förderverein der Realschule plus Bad Ems Nassau für Mitglieder, Spenden und aktives Engagement. Unter dem Motto „Gemeinsam Zukunft gestalten“ macht der Verein sichtbar, wie wichtig Unterstützung für ein lebendiges Schulleben ist.

Volkshochschule

■ Die Kraft des Schweigens

Wie Sie mit weniger Worten mehr erreichen
am 30.06.2026 von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Zielgruppe:

In unserer hektischen Welt, in der Worte oft im Überfluss fließen, wird die Kunst des Schweigens immer wertvoller. Ob im Berufsleben oder im privaten Umfeld – wer gezielt Stille einsetzt, kann Gespräche wirkungsvoller

lenken, Vertrauen aufbauen und Konflikte entschärfen. Doch wie gelingt es, durch bewusste Pausen und präzise gewählte Worte überzeugender aufzutreten?

Das praxisnahe Seminar zeigt Ihnen, wie Sie mit weniger Worten mehr Wirkung erzielen. Sie lernen, wie strategisches Schweigen Ihre Kommunikationsfähigkeit stärkt, Ihre Präsenz erhöht und Ihnen hilft, in schwierigen Gesprächssituationen souverän zu bleiben. Inhaltlich erfahren Sie, wie Sie mit gezieltem Schweigen Ihre Autorität und Wirkung steigern. Mit interaktive Übungen erlernen Sie die praktische Anwendung in Rollenspielen und Fallstudien. Sie üben weniger reden und mehr zu erreichen durch eine bewusste Wortwahl und kluge Pausen in Gesprächen. Durch praxisnahe Impulse können Sie Schweigen in Führung, Verhandlungen und im Alltag strategisch einsetzen.

Seminarinhalte:

Die psychologische Wirkung des Schweigens und gezielter Pausen Techniken, um durch weniger Worte mehr Klarheit schaffen Wie Sie mehr Einfluss gewinnen Wie Sie durch Zuhören und Vertrauen und Respekt aufbauen

Bewusste Stille: Der Reinigungsprozess für Seele und Geist Praktische Übungen für souveränen Auftritt mit wenigen Wörtern Lehrbuch: Trainingsbuch: Die Kraft des Schweigens –Wie Sie mit weniger Worten mehr erreichen

Matthias Dahms, 2025. Diese Veranstaltung ist eine Kooperation des FrauenNetzes Rhein-Lahn und wird organisiert von der Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Lahn-Kreises, Dorothee Milles-Osternann, der Referentin für gesellschaftliche Verantwortung und Bildung des Evangelischen Dekanats Nassauer Land, Beate Schmittel und der Leiterin der Kreisvolkshochschule, Katharina Kunz.

Anmeldung unter kvhs-rhein-lahn.de; www.kvhsrhein-lahn.de oder geschaeftsstelle@kvhs-rhein-lahn.de/ BE26.506.006 / Online/(Zoom) Gebühr 70,00

Partnerschaften

■ Vorstand der DFG wurde bestätigt

In der jüngsten Mitgliederversammlung der Deutsch-Französischen Gesellschaft (DFG) in der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau e.V. standen Neuwahlen zum Vorstand an. Alle Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident Gregor Hermann, stellvertretender Präsident Rainer Hausen, Schatzmeister Dr. Klaus Diemert, Sekretärin Christine Vary, Beisitzerinnen Hella Hansen, Liselotte Diemert, Marianne Hermann, Christiane Joseph, Karin Pohlmann.

vy

■ Deutsch-Französische Gesellschaft e.V.

Tag 2 - Tagesausflug

Das Städtepartnerschaftskomitee Cosne hat für Freitag ein Programm zur Erkundung der Stadt **Bourges** zusammengestellt. Im Herzen Frankreichs liegt dieses Juwel des französischen Mittelalters, welches wir vor 10 Uhr mit dem Bus erreichten. Treffpunkt nach einem kleinen Fußmarsch durch den **Erzbischöflichen Garten** war die **KATHEDRALE SAINT-ÉTIENNE**, eine bedeutende gotische Kathedrale (erbaut 1195 - 1255).

Sie gehört seit 1992 zum **Weltkulturerbe** der **UNESCO**.

Von einem Stadtführer erfuhren wir mehr von dieser fünfgeschossigen Basilika ohne Querschiff, mit doppeltem Chorumgang und 5 riesigen Portalen.



Einzigartig sind die **Glasmaleereien** aus dem 13. Jahrhundert. Die Buntglasfenstern leuchten so kraftvoll, dass man ihr tiefes Blau und Rot sogar von außen erfahren kann.

Um 10 Uhr stiegen wir in ein Bähnle (**Petit Train**) ein und „eroberten“ fußschonend die Altstadt von Bourges. Die Route

führte uns rumpelnd über das historische Kopfsteinpflaster vorbei am **Haus der Museen (Hotel Lallemant)**, einem schicken Renaissance-Bau, und führte weiter entlang der alten **Stadtmauerpromenade** aus der gallorömischen Zeit. Sie legte einen Stop ein am **Platz Gordaine**, einem der schönsten Plätze von

Bourges, umgeben von windschiefen **Fachwerkhäusern aus dem 15. und 16. Jahrhundert**. Dazu gehörten auch das **Alte Rathaus** und der grandiose **Palais Jacques Coeur**.

Über Lautsprecher bekamen wir Informationen zu den jeweiligen Gebäuden.



Das Bähnle brachte uns wieder zurück zur Kathedrale. Eine Führung im Innern des riesigen Kirchenschiffes begann. Zwei Besonderheiten zeichnen die Kathedrale aus: 1. Die berühmten Fensterbilder (Buntglasfenster) aus dem 13. Jahrhundert mit ihren leuchtenden Farben und 2.

Die astronomische Standuhr, ein mathematisches Meisterwerk von 1424, die älteste erhaltene astronomische Uhr des Landes.



Die Uhr zeigte an und der Magen zeigte auf, dass 12 Uhr vorbei ist und es Zeit für eine Mittagspause war. Wenige Minuten waren zu gehen zum Restaurant „Godefroy le Bouillon“. Es war schon eingedeckt und ein kleines Menü wurde aufgetragen. Es schmeckte vorzüglich und mit den Getränken, besonders dem Wein, waren auch alle sehr zufrieden. Nach diesem Mittagmahl hatte man freie Zeit zur Verfügung bis 16 Uhr. Die wurden genutzt für einen Spaziergang durch die nahe Innenstadt, für ein Pauschen im Park oder für eine „verdauungsfördernde“ Verkostung in der **Villa Monin**.



Gegen 16:30 Uhr kamen alle wieder zum Bus und dieser brachte uns in wenigen Minuten zum **Marais Poitevin**, den ehemali-

gen **Sümpfen von Bourges**, der geheimen Welt der Stillgewässer am Fuße des mittelalterlichen Viertels. Früher diente dieses Gebiet als Verteidigungsring, wenn die Stadt angegriffen wurde. Inzwischen entstand hier eine 135 Hektar große grüne Oase, eine in 1500 Parzellen aufgeteilte Kleingartenanlage. Gemüse und Blumen werden vorzugsweise angebaut.

Die einzelnen Gärten sind auf dem Landweg oder mit dem Kahn über Wasserwege, den Kanälen, zu erreichen. Unser Führer vermittelte viel Wissenwertes von den ehemaligen Sümpfen zu berichten und brachte uns gegen 18 Uhr zum Bus zurück.



Die Plätze im Bus war schnell belegt und die Vollzähligkeitskontrolle ergab, dass keiner fehlte und in den Sümpfen vergessen wurde. Der Bus startete wieder zurück nach Cosne und ein erlebnisreicher Tag in Bourges mit herrlichen Eindrücken ging zu Ende.

Veranstungskalender

■ Orgelpromenade lockt am 28. Juni nach Bad Ems

Sommerferien starten mit beliebtem Wandelkonzert durch die Welterbe-Stadt

BAD EMS/RHEIN-LAHN. (2. Juni 2026) Zur Orgelpromenade laden die katholische und die evangelische Kirchengemeinde in ökumenischer Verbundenheit am Sonntag, 28. Juni ab 15 Uhr nach Bad Ems ein. Es ist bereits die 29. Auflage der beliebten Wandelkonzerte in der Welterbe-Stadt. Die Zutaten zum Erfolgskonzept sind vor allem das kurzweilige und abwechslungsreiche Format der 30-minütigen Konzerte mit vier Interpreten, die die unterschiedlichen Königin-Instrumente spielen. In diesem Jahr ist zudem noch ein barockes Kammermusikensemble dabei.



Ein beliebtes Format bietet die Bad Emser Orgelpromenade, die das Königin-Instrument in drei Gotteshäusern zum Klingen bringt. Foto: Dekanat/Matern

Jan Martin Chrost, Ingo Thrun, Ester Thrun-Langenbruch und Norbert Fischer lassen die Emser Orgeln mit einem abwechslungsreichen Programm erklingen. Den Anfang macht das Brockes-Spezial-Ensemble in der Kapelle Maria Königin um 15 Uhr mit Werken barocker Meister, wo auch die Christian-Ernst-Schöler-Orgel erklingt.

Danach geht es weiter zur katholischen Pfarrkirche St. Martin, wo Esther Thrun-Langenbruch und Norbert Fischer die Orgelfreunde mit einem reinen Orgelprogramm an der Sandtner-Orgel erwarten. Anschließend lädt der Ortsausschuss zu Kaffee und Kuchen ein.

Zum Abschluss darf in der evangelischen Martinskirche der Eule-Orgel gelauscht werden. Mit Wein, kühlen Getränken und Knabbereien klingt die Orgelpromenade rund um die Martinskirche (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus nebenan) gesellig aus. Wie jedes Jahr verbinden sich Hörgenuss, leibliche Stärkung und Bewegung zu einem Dreiklang, der alle Sinne anspricht.

Der Eintritt ist frei; an den Ausgängen wird um eine Kollekte zur Deckung der Kosten und zugunsten der kirchenmusikalischen Arbeit vor Ort gebeten.

■ Equipe Eurodek



„Tourismus ist ein Plus für alle“ – Start am 14.6. zur großen RLP-Rundfahrt

Die Radsportler der Equipe EuroDeK werben **vom 14. bis 21. Juni 2026** landesweit für den Tourismus und die Gastronomie in unserem Bundesland! Denn bei der bevorstehenden großen **Rheinland-Pfalz-Rundfahrt** steht das Motto **„Tourismus ist ein Plus für alle“** im Mittelpunkt. Alle 8 Etappen sind auf ca. 1.000 km gut gefüllt mit touristischen Höhepunkten und regionalen Besonderheiten.

Diese werden im Rennradsattel zwischen Eifel, Hunsrück, Pfalz und Rheinhessen sowie im Ahrtal besucht - in Verbindung mit vielen Besichtigungen, Führungen und Fachgesprächen vor Ort. Fachlich betreut wird die Rundfahrt von der RLP-Tourismus GmbH.

Alle Radsportfreunde, Sponsoren, Touristiker, Vereinsmitglieder und weitere Interessierte sind zum Start und Zielankunft der Tour herzlich willkommen:

- **Start** am Sonntagmorgen, **14.6. um 8.30 Uhr im Wildpark Westerwald** in Gackebach Buchfinkenland
- **Finale** am Sonntagnachmittag, **21.6. um 16.00 Uhr mit einem Empfang in Nassau an der Tourist-Info** neben der Stadthalle.

Unterstützt wird die touristische Rundfahrt von der Sparkasse Westerwald-Sieg, der Lotto-Stiftung RLP sowie dem Unternehmen Holzbau Kappler mit Sitz im Gelbachtal. Das. Infos gerne unter uli@kleinkunst-mons-tabor.de.

■ Die Band mit der Harfe kommt wieder ins Limeskastell



„**Bewusst Gute Laune - Ein Weg dahin**“ heißt das 2024 erschienene Buch von Jeanine. Und genau das ist es, was das Duo auch mit seinen Konzerten erreichen möchten: sie treffen mit ihrer Musik genau ins Herz und in die Seele. Egal wie der Tag war, diese Gute Laune-Tour wirkt.

Am **Samstag, 20. Juni, um 20.00 Uhr**, kommt die Jeanine Vahl-diek Band nun schon zum dritten Mal ins Limeskastell und es wird auch diesmal wieder so sein, dass das Publikum fasziniert ist und sagen wird: „Das war ein wunderschönes Konzert“.

Die ungewöhnlichen Klänge der Orchesterharfe, gemischt mit Gesang, unzähligen Percussioninstrumenten, Ukulelenbass und Hawaiigitarre, lassen jeden Song mit neuen Facetten erblühen. Man denkt an Reggae, Pop, Jazz und Singer-Songwriter. Ein Konzert der Band ist dadurch sehr kurzweilig und besticht vor allem auch durch das Miteinander der beiden Musiker.



Wenn Jeanine Vahldieck und Steffen Haß die Bühne betreten, dann beginnt eine beruhigende Leichtigkeit den Raum zu durchstrahlen. Fangen die Beiden zu spielen an, hat diese Energie den Hörer längst erreicht und bringt ihn in eine andere Welt, in der er begreift,

dass er selbst entscheiden kann, glücklich und zufrieden zu sein.

Schon vor ihrem Kennenlernen brachte ihr Leben die sympathischen jungen Leute rund um den Globus. Die verschiedensten Erfahrungen prägen nun die selbstkomponierten Songs.

2009 gründeten die beiden Musiker die Jeanine Vahldieck Band und veröffentlichten 2019 ihr bereits fünftes Album Kitschig Wunderbar«, das erste mit ausschließlich deutschen Texten.

Weiterhin erschienen sind „come with me“ (2010), „a little courage“ (2012), „blank canvas“ (2014) und „no hardship“ (2017).

Eintritt: 15 EUR (Schüler*innen, Studierende und Auszubildende 13 EUR).

Man kann bereits jetzt die Teilnahme bequem online unter www.limeskastell-pohl.de/kultur reservieren und beim Eintritt zahlen.

Alternativ kann aber auch nach wie vor angerufen (06772 9680768) oder eine E-Mail an tickets@limeskastell-pohl.de geschrieben werden.

In der Pause sowie vor und nach der Veranstaltung ist für ein angemessenes Catering gesorgt.

(Text: Heinz Pfeifer, Foto: Mariposa Design)

Jeanine Vahldieck

Gute Laune mit Harfe und Percussion Band

20 Uhr, 20 Jun 26

www.limeskastell-pohl.de

■ Verein für Geschichte, Denkmal- und Landschaftspflege e.V.

Wann: Montag, 15. Juni 2026 um 19 Uhr

Wo: Kursaalgebäude Bad Ems

Gelebte Geschichte. Anita Fürstin Hohenberg berichtet über das Haus Nassau-Luxemburg. Mit einer Einführung von Dr. Ulrich Brand:

Von der Lahn nach Luxemburg

Unsere Region ist eng verbunden mit der nassauischen Geschichte. Wie der König der Niederlande so stammt auch der Großherzog von Luxemburg aus dem Haus Nassau. Unsere Referentin Anita Fürstin Hohenberg ist die Tochter von Prinzessin Elisabeth (+2011), der Schwester von Großherzog Jean von Luxemburg. Ihre Mutter galt als das „Gedächtnis des Hauses Luxemburg“. Die Referentin ist zudem Enkelin der Großherzogin Charlotte von Nassau, Herzogin von Nassau (1896-1985).

Im Gespräch mit Prof. Dr. Kilian Heck vom Geschichtsverein Nassau wird Anita Hohenberg über die jüngere Geschichte des Hauses Luxemburg berichten. Es geht u.a. um die Zeit des Zweiten Weltkriegs, der deutschen Besetzung und damit auch um ein Kapitel der europäischen Zeitgeschichte. Zur Einführung wird unser Vorsitzender Dr. Ulrich Brand mit einem Kurzvortrag „Von der Lahn nach Luxemburg“ die Verbindungen beleuchten.

Bitte beachten Sie, dass dieser Vortrag - in Zusammenarbeit mit dem Geschichtsverein Nassau - abweichend an einem Montag stattfindet!

Sozial- und Pflegedienste

-Anzeige-

■ Caritas-Altenzentrum St. Josef Arzbach

Gemeinsam das Leben im Alter gestalten. Wir beraten Sie gerne!

Wertschätzende kompetente Begleitung in allen Phasen der Pflegebedürftigkeit. Konzepte zur Begleitung von Menschen mit und ohne Demenz; mit vielfältigen Angeboten zur Tagesgestaltung.

Gute palliative Versorgung und Betreuung.

Tel. (02603) 93 91 0, E-Mail: az.st.josef@cv-ww-rl.de

www.caritas-ww-rl.de

■ Caritas-Sozialstation-Lahnstein-Nassau

Caritaszentrum; Gutenbergstrasse 8, 56112 Lahnstein;

Telefon 02621 94080

Rufbereitschaft. (0171) 56 76 220

E-Mail: ssl.lahnstein-nassau@cv-ww-rl.de

www.caritas-ww-rl.de

-Anzeige-

■ Stiftung Diakoniewerk Friedenswarte

Friedenswarte Unterwegs

Ambulante Dienste der Stiftung Diakoniewerk Friedenswarte

Römerstraße 84, 56130 Bad Ems

Telefon: 02603 - 4463

E-Mail: kontakt@friedenswarte-unterwegs.de

Tagespflege Wilhelmsallee

Wilhelmsallee 37, 56130 Bad Ems

Telefon: 02603 602800

E-Mail: kontakt@tagespflege-badems.de

„Essen auf Rädern“ - Mobiler Menü-Service ... 02603 / 602-555

Georg-Vömel-Haus, Senioren- und Pflegeheim,

Wilhelmsallee 38, 56130 Bad Ems

Telefon: 02603 - 602 - 0

E-Mail: kontakt@georg-voemel-haus.de

Haus Hohe-Lay, Senioren- und Pflegeheim,

Hohe-Lay-Str. 10, 56377 Nassau

Telefon: 02604 - 976 0

E-Mail: kontakt@haus-hohe-lay.de

Individuelle Pflegeberatung Tel.: 0 26 03 - 44 63

Kirchliche Nachrichten

■ Mahnwache

„Der Krieg hat einen langen Arm. Noch lange, nachdem er vorbei ist, holt er sich seine Opfer.“

Martin Kessel

Die meisten von uns haben keinen Krieg erlebt, aber kennen die Geschichten aus dem 2. Weltkrieg, von unseren Eltern, Großeltern und anderen Quellen. Jede Familie hat traumatische Erlebnisse zu berichten. Wie es den Menschen geht, die weltweit unter kriegerischen Auseinandersetzungen leiden, können wir nur ahnen. Wir sehen die Bilder der leidenden Menschen. Aber wir geben keine Ruhe und halten weiterhin jeden Montag eine Mahnwache für Frieden, Freiheit, Menschenwürde und Demokratie - auch am 15. Juni 2026 um 18.00 Uhr an der katholischen St. Martinskirche in Bad Ems. Bei schlechtem Wetter wird die Mahnwache in die Kirche verlegt.

Wir freuen uns auf Sie und Euch nächsten Montag!

*Elisabeth Adam - Gisela Bertram -
Hildegard Simons - Paul Krüger*

Evangelische Kirchen

■ Evangelische Kirchengemeinde Bad Ems

kirchengemeinde-bad-ems.ekhn.de

Haus der Kirche, Gemeindehaus und Martinskirche: **Kirchgasse 15-17**

Gemeindebüro: Jutta Metz

kirchengemeinde.bad-ems@ekhn.de

Kirchgasse 16a, 56130 Bad Ems, Tel. 02603 50126

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag geöffnet, Besuch nur mit telefonischer Voranmeldung

Bankverbindung für Spenden (z. B. Sozialfonds) und Kollekten: IBAN DE59 5105 0015 0552 3023 66 (Nassauische Sparkasse)

Kirchenvorstand:

Angelika Hille, stellvertretende Vorsitzende

(angelikahille@t-online.de)

Pfarrstelle: nicht besetzt, bitte wenden Sie sich an das Gemeindebüro oder an das Dekanat. Bis zur Neubesetzung der Pfarrstelle werden die pfarramtlichen Aufgaben von den Pfarrpersonen im Nachbarschaftsraum sowie den Prädikantinnen und Prädikanten im Dekanat wahrgenommen. Die Gottesdienste

werden über das Gemeindebüro koordiniert. Anfragen zu Tauen und Trauungen richten Sie bitte an das Gemeindebüro.

Termine

Sonntag, 14.06.

10:30 Uhr Martinskirche Gottesdienst

Dienstag, 16.06.

11:00 - 13:00 Uhr Computer- und Smartphone-Sprechstunde für Seniorinnen,
Kontakt: pcundhandyhilfe-vgben@web.de,
Anmeldung: 01512 3162784

Mittwoch, 17.06.

15:00 - 16:30 Uhr Kaffeeklatsch im Gemeindehaus

Sonntag, 21.06.

10:30 Uhr Martinskirche Gottesdienst

Donnerstag, 25.06.

12:15 Uhr Gemeindehaus Gemeindegemeinschaft,
Teilnahme kostenlos

Sonntag, 28.06.

10:30 Uhr Martinskirche Gottesdienst

15:00 Uhr Orgelpromenade

Dienstag, 30.06.

11:00 - 13:00 Uhr Computer- und Smartphone-Sprechstunde für Seniorinnen,
Kontakt: pcundhandyhilfe-vgben@web.de,
Anmeldung: 01512 3162784

Kirchenmusik-Gruppen

Alle Treffen mit Dekanatskantor Ingo Thrun im Gemeindehaus, Kirchgasse 16:

Dienstag - 10.00 - 11.00 Uhr: Spatzenkurrende (Vorschulkinder)

Dienstag - 17.30 - 18.15 Uhr: Jungbläserausbildung

Dienstag - 18.15 - 19.30 Uhr: Posaunenchor

Mittwoch - 18.30 - 19.30 Uhr: Evangelischer Kirchenchor (Frauenchor)

Donnerstag - 16.30 - 17.15 Uhr: Dekanatskurrende (1.-6. Klasse)

Freitag - 19.30 - 21.30 Uhr: Evangelische Kantorei Bad Ems

Sozialfonds: „Soziale Aufgaben der Gemeinde“

Für den Sozialfonds sind Spenden herzlich willkommen (Bankverbindung siehe oben, bitte Betreff „Sozialfonds“ angeben oder genaueren Verwendungszweck).

Beten für den Frieden

Die Evangelische Kirchengemeinde ruft zum Beten für den Frieden auf. Täglich läuten um 12.05 Uhr im Anschluss an das Mittagsgläuten die Glocken der Martinskirche und laden zum stillen Gebet ein. Montags sind alle Menschen guten Willens um 18 Uhr zu einer Mahnwache für den Frieden an der katholischen Kirche St. Martin in der Viktoriaallee eingeladen.

Evangelische Kindertagesstätte Arche Noah in Dekanatsträgerschaft

Fronhof 8, 56130 Bad Ems, Tel. 02603 3380
archenoah-badems.de

■ Evangelische Gesamtkirchengemeinde Lahn-Taunus

„Einfach heiraten“ am 27. Juni 2026 von 11 bis 16 Uhr im Freiherr-vom-Stein-Park in Nassau

Möchtet ihr eure Beziehung feierlich, aber ohne großen Aufwand unter Gottes Segen stellen? Dann könnte „Einfach heiraten“ genau das Richtige für euch sein. Die Aktion verbindet die Leichtigkeit einer spontanen Entscheidung mit der Tiefe einer kirchlichen Zeremonie. Viele Paare beschreiben diesen Moment als besonders berührend und sinnstiftend.

Wer teilnehmen kann: „Einfach heiraten“ richtet sich an **gleich- oder verschiedengeschlechtliche Paare in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen**. Ihr seid eingeladen:

- wenn ihr euch segnen lassen möchtet - auch ohne Trauschein,
- wenn ihr standesamtlich verheiratet seid und kirchlich heiraten möchtet,
- wenn ihr euer Eheversprechen erneuern wollt,
- wenn ihr lieber im kleinen Kreis feiert,
- wenn eine klassische Hochzeit für euch gerade nicht passt - etwa wegen familiärer Situationen oder Lebensumbrüchen
- oder einfach, weil es euch guttut.

Wie eine Zeremonie abläuft

Der genaue Ablauf variiert je nach Standort. Nach Anmeldung und Begrüßung gibt es ein kurzes Gespräch mit der Pfarrperson oder Prädikant:in. Gemeinsam wählt ihr Segensort, Segenspruch, Musik und Ritual. Dann folgt die feierliche Segenshandlung mit Handauflegen, Segensband oder Ringtausch. Dazu

Kuss, Musik, Foto und Erinnerungskarte. Viele Standorte bieten im Anschluss einen kleinen Empfang oder ein Fest an.

Jede Zeremonie dauert 20-30 Minuten - ihr könnt spontan vorbeikommen oder einen Termin reservieren. Es sind 3 verschiedene Orte geplant: die Bühne im Stein-Park, das Lahnufer und sogar ein kleines Boot auf der Lahn.

Kleidung und Stil

Bei „einfach heiraten“ gibt es keinen Dresscode. Kommt so, wie ihr euch wohlfühlt, in Jeans oder Hochzeitskleid und Anzug.

Welche Dokumente benötigt werden

Für eine Segnung sind keine Unterlagen nötig.

Für eine kirchliche Trauung gilt: Mindestens eine:r von euch ist evangelisch und ihr seid standesamtlich verheiratet. Bringt bitte mit:

- eure standesamtliche Traurkunde,
- den Nachweis der Kirchenmitgliedschaft,
- eure Personalausweise,
- wenn ihr möchtet, bringt eure Ringe mit.

Anmeldung:

Ihr könnt spontan vorbei kommen oder Euch vorher für eine bestimmte Uhrzeit und einen bestimmten Ort anmelden. Meldet Euch dazu bei Christoph.Kiworr@ekhn.de oder Mariesophie.Magnusson@ekhn.de



■ Evangelische Gesamtkirchengemeinde Lahn-Taunus

Neuzebachweg 2, 56377 Nassau, Tel.: 02604 9522249,
Mail: gesamtkirchengemeinde.lahn-taunus@ekhn.de
Das Ev. Gemeindebüro ist dienstags bis freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie am Dienstagnachmittag von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr erreichbar.

Zuständige Pfarrpersonen:

Pfarrerin Antje Dorn, Dörsbachstr. 1, 56370 Kördorf,
Tel.: 06486 6288,

E-Mail: kirchengemeinde.koerdorf@ekhn.de
Pfarrer Stefan Fischbach, Lahnstr. 63, 56132 Dausenau,
Tel.: 02603 6256,

E-Mail: kirchengemeinde.dausenau@ekhn.de
Pfarrer Harald Peter Fischer, Mühlbachstr. 8, 56379 Singhofen,
Tel.: 02604 4076,

Fax: 02604 5528, E-Mail: kirchengemeinde.singhofen@ekhn.de
Pfarrerin Silke Funk: Köpfbensweg 2, 56379 Dienethal,
Tel.: 02604 950070,
E-Mail: silke.funk@ekhn.de
Pfarrerin Mariesophie Magnusson, Mittelpfad 38, 56377 Nassau,
Tel.: 02604 3880083,
E-Mail: mariesophie.magnusson@ekhn.de
Pfarrerin Astrid Westphal, Am Rosberg 3, 56340 Dachsenhausen,
Tel.: 06776 333

Regelmäßige kirchliche Veranstaltungen:

montags

15:00 Uhr Singhofen Jungschar für Kinder von 5-9 Jahren im Ev. Gemeindehaus

dienstags

16:30 Uhr Nassau Pfadfindertreffen im Gemeindehaus Beielstein

17:00 Uhr Singhofen Jungschar für Kinder ab 10 Jahren im Ev. Gemeindehaus

19:30 Uhr Dachsenhausen Posaunenchorprobe Dachsenhausen-Schweighausen im Gemeindehaus

mittwochs

18:00 Uhr Nassau Posaunenchorprobe im Ev. Gemeindehaus (Kontakt: Posaunenchorleiterin Petra Wiegand, Telefon: 02604 4826)

19:30 Uhr Dausenau Posaunenchorprobe im Gemeinderaum

donnerstags

09:30 Uhr Singhofen Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus

freitags

16:00 Uhr Nassau Jungschar im Gemeindehaus

Donnerstag, 11.06.2026

19:00 Uhr Nassau „Sing einfach mit“: Offenes Singen zu Gottes Ehre im Gemeindehaus Beielstein

Sonntag, 14.06.2026

10:00 Uhr Singhofen Gottesdienst im Gemeindehaus (Prädikantin Martina Hausen)

10:00 Uhr Dachsenhausen Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus (Pfrin. Astrid Westphal)

10:00 Uhr Nassau Konfirmation in der Johanniskirche

10:00 Uhr Kördorf Kindergottesdienst

10:15 Uhr Kördorf Gottesdienst mit Abendmahl und Jubelkonfirmation in der Ev. Kirche (Pfrin. Antje Dorn)

10:30 Uhr Nassau Gottesdienst im Versammlungsraum der Stiftung Scheuern zum Jahresfest der Stiftung unter dem Motto „Scheuern ist bunt“ (Pfarrer Gerd Biesgen)

11:00 Uhr Schweighausen Gottesdienst mit Taufe im Gemeindehaus (Pfrin. Silke Funk)

11:30 Uhr Dausenau Konfirmation mit Abendmahl in der St. Kastorkirche

11:30 Uhr Nassau (Pfr. Stefan Fischbach) Konfirmation mit Abendmahl in der Johanniskirche

11:30 Uhr Nassau (Pfrin. Mariesophie Magnusson) Sommerliche Abendandacht mit dem Frauenchor Dachsenhausen im Gemeindehaus

17:00 Uhr Schweighausen (Pfrin. Silke Funk)

17:00 Uhr Schweighausen Sommerliche Abendandacht mit dem Frauenchor Dachsenhausen im Gemeindehaus

Montag, 15.06.2026

17:30 Uhr Nassau Ökumenischer Bibelgesprächskreis – Bibel teilen im Gemeindehaus Beielstein

Dienstag, 16.06.2026

14:30 Uhr Dachsenhausen Frauenkreis im Gemeindehaus

17:00 Uhr Kördorf Konfirmandenunterricht im Ev. Gemeindehaus

Samstag, 20.06.2026

10:15 Uhr Nassau Kindergottesdienst mit Wanderung, Gemeindehaus Beielstein

14:00 Uhr Kördorf Gottesdienst mit Taufe von Ivana Bonn

15:30 Uhr Nassau Abiturgottesdienst des Leifheit-Campus in der Johanniskirche (Pfr. Stefan Fischbach)

Sonntag, 21.06.2026

10:00 Uhr Dornholzhausen Kindergottesdienst

10:15 Uhr Kördorf „Schnitzeljagd“ Ev. Kirche Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und Sommergottesdienst für die Gesamtkirchengemeinde „Fair play – auf dem Platz im Leben“ mit anschließendem Beisammensein mit Imbiss in der Ev. Kirche

Für die ehemaligen Konfirmand*innen von Nassau möchten wir Ihr Konfirmationsjubiläum in diesem Jahr mit einem Gottesdienst in der Johanniskirche feiern. Der Gottesdienst findet am **16.08.2026 um 18:00 Uhr in der Johanniskirche in Nassau** statt.

Wir als Gemeinde können nur noch diejenigen anschreiben, die vor Ort wohnen und deren Adressen für uns verfügbar sind. Sagen Sie die Einladung gerne auch an die weiter, die Sie noch von früher kennen und die heute an anderen Orten wohnen.

Geben Sie auch gerne noch mal im Gemeindebüro Bescheid, wenn Sie dabei sind. „Geschichten-Telefon“ 02603 919211 - die Hotline für Kids im Rhein-Lahn-Kreis

■ Evangelische Kirchengemeinde Frücht-Friedrichsseggen (mit Miellen und Nievern)

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Samstag, den 13.06.2026

17.00 Uhr Literarisch-musikalischer Gottesdienst in Friedrichsseggen

Sonntag, den 14.06.2026 – Gottesdienst entfällt!

Freitag, den 19.06.26

17.15 Uhr Abschiedsgottesdienst der Vorschulkinder, in der KiTa Frücht

Sonntag, den 21.06.26

10.30 Uhr Gottesdienst in Frücht mit anschließender Gemeindeversammlung

Am 21. Juni 2026 ist Gemeindeversammlung in Anschluss an den Gottesdienst um 10.30 Uhr in Frücht. Aus aktuellem Anlass informiert der Kirchenvorstand über die Entwicklungen im Nachbarschaftsraum. Im Fokus steht dabei die sich verändernde (!) Rechtsform sowie die sich daraus ergebenden Folgen für die Arbeit in der Kirchengemeinde und mit Blick auf die Wahlen zum Kirchenvorstand.

Informationen und Änderungen zu den Gottesdiensten sowie unseren Gemeindebrief finden Sie auf unserer Homepage: www.fruecht-friedrichsseggen-evangelisch.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Freitags von 15.00 – 17.00 Uhr

Achtung: Am 19.06.26 ist das Büro wg. Urlaubs geschlossen.

Schweizertalstr. 6; 56132 Frücht

E-Mail (Pfarrerin A. Müller): mueller.antje1903@gmail.com

E-Mail (Gemeindebüro): Kirchengemeinde.fruecht@ekhn.de

Telefon (Gemeindebüro): 02603 / 6049212

Ökumenische Kinderbibelstunde in Nievern:

Jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) treffen wir uns von 16.00 Uhr – 17.00 Uhr im kath. Pfarrheim in Nievern, Schulstraße.

Einfach heiraten am Lahnufer in Nassau

Samstag, 27.06.2026 | 11:00 - 16:00 Uhr

Feiern unter freiem Himmel: Der Freiherr-vom-Stein-Park in Nassau mit seiner weitläufigen Wiese und der direkten Lage an der Lahn bietet eine besondere Umgebung für „Einfach heiraten“.

Paare können sich dort am 27. Juni kirchlich trauen lassen, ihre Partnerschaft segnen lassen oder ihr Eheversprechen erneuern – ganz gleich, ob frisch verliebt oder schon lange zusammen, ob queer oder hetero. Alle Paare sind willkommen.

Zur Auswahl stehen drei Feierorte: auf der Bühne am Café, auf der Wiese am Lahnufer oder – als besonderes Highlight – sogar auf einem Boot mitten auf der Lahn. Der Spielplatz im Park macht den Tag auch für Familien entspannt. Im Anschluss kann gemeinsam im Café-Restaurant im Steinpark in Nassau Kaffee getrunken oder ganz unkompliziert auf der Wiese gepicknickt werden. Die Segnung ist spontan möglich oder über eine Terminbuchung über diesen Link:

<https://www.supersaas.de/schedule/EinfachHeiratenNassau/>
Termine

Weitere Informationen:

<https://einfachheiraten.info/lahnufer-nassau>

Auch Helfer:innen können sich gerne noch melden bei:

Pfarrer Christoph Kiworr

christoph.kiworr@ekhn.de

**Christliches Sorgentelefon
für Kids und Teens – CHRIS-Deutschland e.V.**

Kostenlos unter 0800 / 120 10 20

montags bis freitags von 13 - 19 Uhr.

Verzweifelt? - Enttäuscht? - Einsam? - Hoffnungslos? - Verletzt? -
Missbraucht? - Ausgestoßen? - Trau dich, bleib nicht mit deinen
Sorgen

■ Freie evangelische Gemeinde Nassau

Gottesdienste:

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten. Diese finden immer sonntags um 10:30 Uhr in den Räumen der AWO in Nassau statt (Schlossstr. 4). Parallel dazu gibt es einen Kindergottesdienst (ausgenommen in den Schulferien).

Veranstaltungen unter der Woche:

Gemeinsames Bibellesen

Montags, 19:00 Uhr in der Römerstr. 1 (Nassau)

Handarbeitskreis

Dienstags, 10:00 Uhr in der Römerstr. 1

Gebetsabend

Dienstags, 19:30 Uhr in der Römerstr. 1

Krabbelgruppe

Mittwochs, 9:30 - 11:30 Uhr in der Römerstr. 1

Hauskreis

Donnerstags (14-tägig), 20:00 Uhr

Teenkreis

Freitags (14-tägig), 19:00 Uhr in der Römerstr. 1

Kontakt: Mathias Wick, Tel.-Nr. 06439/ 909423

Email: mathias.wick@nassau.feg.de

Homepage: www.nassau.feg.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Niedertiefenbach

Das Gemeindebüro Aar-Einrich in Hahnstätten in der Kirchgas-
se 18 ist Mo - Mi von 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Do von 9 - 12
Uhr und 14 - 18 Uhr sowie Fr von 9 - 12 Uhr geöffnet.

Telefon: 06430/929921,

Email: kirchengemeinde.hahnstaetten@ekhn.de

Pfarrer Ingo Henrich, Tel: 06439 306 - ingo.henrich@ekhn.de

Gottesdienst

Liebe Gemeinde,
sie können sich schon mal unseren nächsten Gottesdienst am
21. Juni vormerken.

Seniorenkreistreffen

Unser Seniorenkreistreffen trifft sich am 10. Juni.

Herzliche Einladung!

Liebe Gemeinde,

im Losungsvers vom Donnerstag lesen wir: „Habe ich dir nicht
geboten: Sei getrost und unverzagt?“ (Josua 1,9) Und die Lo-
sung vom Dienstag betont: „Wer den Herrn fürchtet, hat eine
sichere Festung.“ (Sprüche 14,26) - Ich finde es gut tuend, zu
wissen, dass auch Jesus am Abend seiner Verhaftung im Gar-
ten Gethsemane fix und fertig war. Denn Angst lässt sich nicht
einfach so wegdrücken. Und doch muss man in ihr immer wie-
der versuchen, auf das zu schauen, was einem Halt gibt.

■ Evangelische Gesamtkirchengemeinde Westerwald Süd

Gemeindebüro Höhr-Grenzhausen

Stephanie Wendel und Sabine Müller

Kirchstr.7, 56203 Höhr-Grenzhausen

Tel.: 02602 8385510

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 9:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: Gesamtkirchengemeinde.Westerwald-Sued@ekhn.de

Kontakt des Pfarrers

Pfarrer Fabian Schley,

Römerstr. 3, 56335 Neuhäusel,

Tel. 01516 7361045

Gottesdienste

Samstag, 13. Juni

18:00 Uhr Neuhäusel, Erlöserkirche
Abendgottesdienst
mit Pfarrer Fabian Schley

Montag, 15. Juni

18:00 Uhr Neuhäusel, St. Anna Kirche
Ökumenisches Friedensgebet
vor oder in der St. Anna Kirche
in Neuhäusel

Freitag, 19. Juni

10:00 Uhr Arzbach, Senioren-
wohnhelm
Gottesdienst im Seniorenwohn-
heim in Arzbach mit Prädikantin
Gabriele Helmer

Sonntag, 21. Juni

10:00 Uhr Neuhäusel, Erlöserkirche
Gottesdienst in der Erlöserkir-
che mit Pfarrer Fabian Schley

Katholische Kirchen

■ Pfarrei St. Martin und St. Damian Rhein-Lahn

Gottesdienste

Freitag, 12. Juni

18:00 Uhr Bad Ems, Maria Königin
Eucharistiefeier zum Hochfest

Samstag, 13. Juni - Unbeflecktes Herz Mariä

18:00 Uhr Singhofen, Kollekte für die Pfarrgemeinde
18:00 Uhr Weinähr, Vorabendmesse
St. Trinitatis, Festgottesdienst zum
Kirchweihfest

Sonntag, 14. Juni - 11. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Jugendarbeit in
der Pfarrei
11:00 Uhr Bad Ems, Hochamt für die Pfarrgemeinde
St. Martin
11:00 Uhr Arnstein Maria, Eucharistiefeier mit Dankamt
u. St. Nikolaus, anlässlich der Goldenen Hochzeit
des Ehepaars Christina und Rolf
Klos, anschließend Kirchenkaffee
Eucharistiefeier

09:30 Uhr Winden, St. Willibrord

Montag, 15. Juni

18:00 Uhr Bad Ems, St. Martin
Mahnwache für Frieden,
Freiheit und Gerechtigkeit

Dienstag, 16. Juni

18:00 Uhr Miellen
Eucharistiefeier in Miellen

Mittwoch, 17. Juni

18:00 Uhr Winden, St. Willibrord
Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Juni

09:00 Uhr Nievern, St. Katharina
Eucharistiefeier

Freitag, 19. Juni

18:00 Uhr Bad Ems Maria, Königin
Eucharistiefeier

Samstag, 20. Juni

18:00 Uhr Bad Ems, St. Martin
Evensong anlässlich

70 Jahre St.-Martins-Chor Bad Ems
Vorabendmesse

18:00 Uhr Seelbach, St. Anna

Sonntag, 21. Juni - 12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrgemeinde
Hochamt für die Pfarrgemeinde
11:00 Uhr Bad Ems, St. Martin
Amt für Willi Best und Anita Fränkel,
Amt für Martin Scholz, anschlie-
ßend Kirchenkaffee im HdB-Saal
Kinderwortgottesdienst
Taufe

11:00 Uhr Bad Ems Saal, Arnstein Maria
14:30 Uhr u. St. Nikolaus

11:00 Uhr Nassau, St. Bonifatius
Eucharistiefeier

09:30 Uhr Nievern, St. Katharina
Amt für Peter Schuster und Eltern
Eucharistiefeier

Termine:

Samstag, 13. Juni

11:30 Uhr Bad Ems, Maria Königin Sommermatinée

Montag, 15. Juni

10:30 Uhr Bad Ems, Tagungsraum Bibelkreis, Röm 6

Donnerstag, 18. Juni

18:00 Uhr Bad Ems, Tagungsraum Ökumenischer
Arbeitskreis

Kapelle Maria Königin, Bad Ems
Wintersbergstraße 6, 56130 Bad Ems

06. Juni & 13. Juni

Musik in der Kapelle

**„Im Spiel mit Raum, Zeit & Licht“
Sommernachtkonzert in der Kapelle Sa, 06. Juni 2026 | 20:00 Uhr**
Werke von Brahms, Mendelssohn, Esenvalds u.a.
vokalEMsemble – Leitung: Jan Martin Chrost

**„Mit Luft & Saiten“
Sommermatinée in der Kapelle Sa, 13. Juni 2026 | 11:00 Uhr**
Trio Emsis – Dina Grossmann, Barockflöten
Mareike Nesz, Traversflöte | Jan Martin Chrost, Cembalo

Kollekte zugunsten der Kirchenmusik an der kath. Pfarrkirche St. Martin Bad Ems

So erreichen Sie uns:
Zentrales Pfarrbüro St. Martin und St. Damian Rhein-Lahn,
 Pfarrgasse 6, 56112 Lahnstein
 Telefon: 02621 628980;
 Email: pfarrei@stmartin-stdamian.de.

Das Büro in Bad Ems,
 Gartenstraße 4, 56130 Bad Ems,
 Telefon: 02603 936920;
 Email: pfarrei@stmartin-stdamian.de.

Das zentrale Pfarrbüro in Lahnstein zu folgenden Zeiten erreichbar:
 Montag/Dienstag/Donnerstag/Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr; sowie
 Dienstag und Donnerstag: 15:00 – 17:00 Uhr
 Darüber hinaus ist das Pfarrbüro telefonisch zusätzlich
 Montag/Dienstag/Donnerstag/Freitag ab 8:30 Uhr sowie
 Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr erreichbar.

Das Pfarrbüro Bad Ems ist zu folgenden Zeiten erreichbar:
 Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr sowie 14:00 – 16:00 Uhr;
 Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr sowie 14:00 – 17:30 Uhr.
 Darüber hinaus ist eine telefonische Erreichbarkeit Mittwoch
 10:00 – 12:00 Uhr sowie Freitagmorgen bis Dienstagmorgen
 durch telefonische Umleitung zu den Öffnungszeiten Büro Lahn-
 stein gegeben.

Evensong zugunsten von „Sterntaler für Waisenhäuser in Burkina Faso e. V.“
 Am Samstag, 20.06.2026 findet um 17:00 Uhr in der St. Mar-
 tinkirche Bad Ems anlässlich des 70-jährigen Jubiläums des
 St.-Martins-Chores Bad Ems ein Evensong gestaltet vom St.-
 Martins-Chor Bad Ems statt. Die Türkollekte spendet der Chor
 dem Verein „Sterntaler“. „Wir freuen uns sehr, dass der St.-
 Martins-Chor Bad Ems an uns gedacht hat und die Türkollekte
 uns zukommen lässt. Das ist wunderbar, und wir können mit
 den Spenden auch weiterhin unsere Projekte in Burkina Faso
 unterstützen.“



Mit diesen Worten reagierte Ul-
 rike Baum, 1. Vorsitzende der
 „Sterntaler“, auf die gute Nach-
 richt von Jan Martin Chrost, Lei-
 ter des Chores. „Sterntaler für
 Waisenhäuser in Burkina Faso“
 ist seit 2010 in Burkina aktiv und
 unterstützt insbesondere das
 Waisenhaus Yengoudi bei Fada
 N’Gourma im Osten des Lan-
 des bei Projekten und mit Pa-
 tenschaften für Waisenkinder.
 Träger des Waisenhauses ist
 der einheimische Orden „So-
 eurs de l’Immaculée Conception
 de Ouagadougou“, der auf
 vielen sozialen Gebieten an

mehreren Orten in Burkina Faso und den benachbarten Ländern
 in Westafrika tätig ist. Es wurden zwischenzeitlich u. a. ein Was-
 serturm, ein Hühnerstall, ein Kindergarten, eine Krankenstation
 und als neuestes Projekt eine Grundschule gebaut. Sie wurde
 am 15.11.2025 mit einem großen Fest eingeweiht und ist mit 27
 Schulkindern gestartet. Wie sehr sich die Verantwortlichen vor
 Ort über die Hilfe und Unterstützung freuen, spiegelte sich in
 einem Brief wider, den Schwester Léontine an den Vorstand ge-
 schickt hatte.



Anja Pluymackers verlas bei
 der Jahreshauptversammlung
 des Vereins am 19.03.2026 den
 Brief, in dem Schwester Léontine
 Segenswünsche an alle für
 2026 sandte und ihre Freude
 und Dank zum Ausdruck brach-
 te. Die Situation vor Ort ist je-
 doch weiterhin schwierig; so
 bat sie um Hilfe bei der Bes-
 chaffung von Milchpulver für
 Babys und von Medikamenten
 für die Krankenstation. Da sehr
 viele Kinder gerne die Schule

besuchen möchten, aber weite Wege dorthin zurückzulegen
 sind, wäre die Anschaffung eines Kleinbusses hilfreich, um allen
 einen Schulbesuch zu ermöglichen.

Einladung zum Kinder- und Jugendausflug

Samstag, 05. September 2026

Alle Kinder und Jugendlichen, die sich aktiv in einem Chor,
 als Messdiener*innen, bei den Pfadfindern, den Sternjüngern
 oder bei Kolping engagieren,
 sind herzlich eingeladen!

Abfahrtszeiten

- 08:00 Uhr: Bahnhof Oberlahnstein
- 08:05 Uhr: Bahnhof Niederlahnstein
- 08:30 Uhr: Kreisverwaltung Bad Ems
- 08:50 Uhr: Bahnhof Nassau

Programm

- Gottesdienst in Dorn
- Führung und Mittagessen
- ab 13:00 Uhr: Sport- und Freizeitpark Limburg-Lutzerath
- 16:00 Uhr – Heimfahrt

Bitte mitbringen

- bequeme und wetterfeste Kleidung
- eine Lunchbox für die Mittagszeit
- 5,- Euro Betrag für den Bus

Anmeldung

Bitte bis spätestens 31. Juli 2026 bei euren Betreuern oder per E-Mail an: t.kaminski@stmartin-stdamian.de anmelden.

Anmeldung zum Kinder- und Jugendausflug 2026

Hiermit melde ich mein Kind zum diesjährigen Kinder- und Jugendausflug der Pfarrei an.

Name des Kindes: _____
 Geburtsdatum: _____
 Telefonnummer der Eltern: _____

Abfahrtsort (Bitte ankreuzen):
 Bahnhof Oberlahnstein Bahnhof Niederlahnstein
 Kreisverwaltung Bad Ems Bahnhof Nassau

Besonderheiten (Allergien, Medikamente, Ernährung etc.): _____

Ich bin damit einverstanden, dass Fotos meines Kindes für die Medien der Pfarrei (Homepage, Pfarrbrief etc.) verwendet werden.

Ort, Datum: _____
 Unterschrift der Erziehungsberechtigten: _____

Wir freuen uns auf einen tollen Tag mit euch!
 ☺ Zuzug um 08:00 Uhr am Bahnhof Oberlahnstein - Zuzug um 08:05 Uhr am Bahnhof Niederlahnstein
 Zuzug um 08:30 Uhr an der Kreisverwaltung Bad Ems - Zuzug um 08:50 Uhr am Bahnhof Nassau.

Neben den Projekten und Hilfsaktionen vor Ort hat der Verein auch 95 Patenschaften. Durch diese und durch weitere Spenden findet u. a. jährlich die Weihnachtspäckchenaktion statt. Dank der Unterstützung durch die Firma Löwenstein entstehen dem Verein keine Kosten für den Versand der Weihnachtspäckchen. Doch die Hilfe der Schwestern vor Ort geht noch weiter: Viele Familien suchen in der Hauptstadt Zuflucht vor Krieg und Gewalt. Die Schwestern helfen vor Ort und betreuen in ihren Einrichtungen geflüchtete Kinder und ihre Familien. Auch hierfür konnte der Verein Gelder für Medikamente und Lebensmittel zur Verfügung stellen. „Wir stehen in ständigem Kontakt mit den Schwestern und erfahren so, wie die Situation vor Ort ist, was notwendig ist und wo unsere Hilfe am nötigsten gebraucht wird. In den Berichten und Filmen, die wir dann erhalten, sehen wir: unsere Hilfe kommt punktgenau an und wirkt. Das motiviert uns, weiterzumachen!“ So beschreibt Wolfgang Baum, Vorstandsmitglied und Kassierer, die Gründe für das starke Engagement aller Vereinsmitglieder. Ausführlich können sich Interessierte auf der Homepage des Vereins informieren: www.sterntaler-bf.de.

Also bitte nicht vergessen:

Kommen Sie zum Evensong am 20. Juni um 17:00 Uhr in die St. Martinskirche Bad Ems und unterstützen Sie „Sterntaler“ mit einer großzügigen Spende. Bereits jetzt ein herzliches Vergelt's Gott!

■ St. Peter Montabaur



Gottesdienste vom 13.06. bis 21.06.2026

Samstag, 13. Juni - U

nbeflecktes Herz Mariä und Hl. Antonius
 Eitelborn 14:00 Uhr Taufgottesdienst
 Simmern 16:00 Uhr Firmgottesdienst
 Kadenbach 18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 14. Juni - 11. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Jugendarbeit
 in der Pfarrei
 Arzbach 09:00 Uhr Heilige Messe
 Neuhäusel 10:30 Uhr Heilige Messe
 Gedenken für: Gerd Limbacher
 und Gisela Reis

Montag, 15. Juni

Neuhäusel 18:00 Uhr Friedensgebet vor oder in
 der St. Anna-Kirche

Dienstag, 16. Juni

Kadenbach 09:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 19. Juni - Hl. Elisabeth von Schönau

Neuhäusel 17:30 Uhr Andacht

Samstag, 20. Juni

Eitelborn 18:00 Uhr Vorabendmesse
 Gedenken für: Gisela Knopp
 und verstorbene Angehörige

Sonntag, 21. Juni - 12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Aufgaben
 der Pfarrgemeinde
 Kadenbach 09:00 Uhr Heilige Messe
 Simmern 10:30 Uhr Heilige Messe

Die aktuellen Gottesdienste finden Sie auch auf der Homepage unter - www.st-peter-montabaur.de -

Zentrales Pfarrbüro St. Peter

Obere Plötzgasse 356410 Montabaur, Telefon: (02602) 997 47 -0
 E-Mail: pfarrbuero@st-peter-montabaur.de

Öffnungszeiten:

Mo bis Do: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
 Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr

Kontaktstelle Neuhäusel

Kirchstr. 5 56335 Neuhäusel

Öffnungszeiten:

Di: 09:00 bis 12:00 Uhr
 Do: 09:00 bis 12:00 Uhr

Kontoverbindung: Kath. Pfarrei St. Peter Montabaur

IBAN: DE92 5735 1030 0000 5056 36

Seelsorge Notfalltelefon – abends und am Wochenende (0151) 59 91 99 30

■ Pfarrei St. Christophorus Diezer Land

Zentrales Pfarrbüro: Ernst-Scheuern-Platz 6, 65582 Diez,
 Tel.: 06432 920940, Fax: 06432 2225

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 09 bis 11 Uhr (außer Mittwoch)
 Mittwoch 14 bis 17 Uhr

eMail: pfarrbuero@st-christophorus-diezerland.de

Homepage: www.st-christophorus-diezerland.de

Katholische Klinik- und Seniorenheimseelsorge Diez

Hilmar Dutine, Klinik- und Altenheimseelsorger
 Tel. 06432 - 9209406 / eMail: h.dutine@bistumlimburg.de
 Homepage:

www.altenheimseelsorge.st-christophorus-diezerland.de

Kath. Kita Herz Jesu

Schlesierstr. 27, 65582 Diez, Tel.: 06432 3855,
 eMail: herz-jesu@kita.st-christophorus-diezerland.de

Kath. Kita Balduinstein

Am Hain 8, 65558 Balduinstein, Tel.: 06432 81629
 eMail: balduinstein@kita.st-christophorus-diezerland.de

Gottesdienstordnung

Sonntag, 14.06.2026

11:00 Uhr Pohl Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Weitere Kirchen

■ Mennoniten-Brüdergemeinde Bad Ems

Liebe Mitbürger, wir laden Sie herzlich zu unseren Versammlungen ein:

Adresse: Arzbacher Str. 61, 56130 Bad Ems

Gottesdienstliche Versammlung: Sonntag, 9.15 Uhr

Sonntagschule für Kinder: Sonntag, 13.30 Uhr

Bibelbetrachtung: Mittwoch, 18.30 Uhr

Gebetsgemeinschaft: Samstag, 17.00 Uhr

Gerne sind wir auch für Ihr Anliegen erreichbar unter
 02603/9743474 und 02603/9368872 oder h.bergen@mail.de

Aus Vereinen und Verbänden

■ Sozialverband VdK Nassauer Land

Liebe Mitglieder,
 wir laden alle ganz herzlich zu unserem diesjährigen Grillfest am 27.6.2026 ab 15:00 ins „Weinhaus Treis“ nach Weinähr ein. Auf rege Teilnahme würden wir uns freuen. Wir hoffen auf schönes Wetter, um mit Ihnen einen geselligen Nachmittag und nettem Beisammensein zu verbringen. Es gibt leckeres vom Grill und Beilagen. Getränke sind selbst zu zahlen. Für Mitglieder des VdK Ortsverbandes ist dies kostenfrei, Nichtmitglieder zahlen bitte einen Beitrag von 20.-. Um Anmeldung wird gebeten bis 20.6. bei Claudia Wernecke, Tel. 0160-3252090 oder werneckeclaudia61@gmail.com

■ LandFrauen VG Bad Ems-Nassau



Termine im Juni und Juli

Hinter den Kulissen eines Supermarktes: EDEKA-Pessios in Nastätten

Am Freitag, dem 12. Juni 2026 besuchen

wir den Markt. Im Rahmen einer Führung können wir hinter die Kulissen dieses Marktes sehen und bekommen einen Einblick in die Arbeit eines solchen Marktes. Der Markt hat mehrere Frischetheken und viele regionale Produkte. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Café der angeschlossenen Marktbäckerei. Teilnehmergebühr 15 Euro pro Person - Kaffee und Kuchen incl. Anmeldungen bis zum 8. Juni - die Teilnehmerzahl muss begrenzt werden.

Am Samstag, dem 18. Juli 2026 bieten die LandFrauen die Möglichkeit zur Teilnahme an einem „Cocktail-Kurs“

Treffpunkt ist um **14.00 Uhr in Dornholzhausen**



Cocktail-Fuzzy Kevin Meyer aus Berghausen zeigt, wie man auch zu Hause ganz einfach bunte Cocktails herstellen/mixen kann - mit und ohne Alkohol - auch an die Fahrer/innen wird gedacht. Teilnehmergebühr - incl. aller Zutaten - voraussichtlich 35 Euro.

Fahrt des Kreisverbandes zum **Dt. LandFrauentag am 30. Juni in Essen**

Falls doch noch jemand mitfahren möchte bitte direkt melden bei: Martina Welter, Telefon: 0173 3294728 oder per Mail: martina.welter@web.de.

Anmeldungen für die beiden Termine der LF der VG BeN:
 Ute Zöller, entweder telefonisch Tel.-Nr. 02603-12451, oder
 Handy-Nr.: 0151 20257881
 per Mail: landfrauen-dausenau@kabelmail.de
 Ilona Köhler-Heymann in Dornholzhausen, Tel.-Nr. 02604-951260
 Anmeldungen auch an die Ortsvertreterinnen:
 Hiltrud Köhler in Dornholzhausen, Tel.-Nr. 02604-5303 und
 Kornelia Wagner in Geisig, Tel.-Nr. 06776-1223



Hinter den Kulissen eines Supermarktes:
 am
Freitag, dem 12. Juni 2026
 Besuch im



14.00 Uhr in Nastätten

Alexander Schmiing
 ...gibt einen Einblick „hinter die Kulissen“.
 Der Markt in Nastätten wurde vor 2 Jahren nach dem
 (damals) neuesten Stand gebaut und neu eröffnet -
 mit mehreren Frischetheken und vielen regionalen Produkten.

Nach der Führung durch den Markt lassen wir den Mittag
 bei Kaffee und Kuchen in der Marktbäckerei ausklingen.
Die Führung, incl. Kaffee und Kuchen,
kostet 15 Euro pro Person

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung
bis Montag, den 08. Juni an:

Ute Zöller, per Mail: landfrauen-dausenau@kabelmail.de
 Tel.-Nr. 02603-12451, Handy: 0151 20257881 (WhatsApp)
 oder
 Ilona Köhler-Heymann in Dornholzhausen,
 Tel.-Nr. 02604-951260
 oder eine der Ortsvorsitzenden:
 Hiltrud Köhler in Dornholzhausen, Tel.-Nr. 02604-5303
 Kornelia Wagner in Geisig, Tel.-Nr. 06776-1223
 Für weitere Informationen stehen wir ebenfalls zur Verfügung.

■ Einladung: Jahresfest am 14. Juni zeigt, wie bunt und vielfältig die Stiftung Scheuern ist

Unter dem Motto „Scheuern ist bunt!“ lädt die Stiftung Scheuern zum Jahresfest am Sonntag, 14. Juni, ein. Das abwechslungsreiche Angebot besteht aus Angeboten zum Mitmachen für Groß und Klein, vielen Ständen sowie Tanz und Musik auf der Festwiese. Außerdem stellen verschiedene Bereiche der Werkstätten sich und ihre Produkte vor. Die Gastronomie der Stiftung Scheuern sorgt für herzhaftes Leckereien sowie für Kaffee und Kuchen.

Interessierte Besucher erfahren zudem alles Wissenswerte über die Angebote der Stiftung Scheuern für Menschen mit geistiger Behinderung, psychischer Erkrankung und erworbener Hirnschädigung. Unterschiedliche Wohnangebote werden ebenso vorgestellt wie die Begleitenden Dienste, die Berufsorientierung und vieles mehr.

An den Ständen geben Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner gern Auskunft zu allen Fragen.

Das Jahresfest beginnt um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel (bei schlechtem Wetter im Versammlungsraum). Dieser wird musikalisch vom Evangelischen Posaunenchor Nassau gestaltet.

Anschließend beginnt das bunte Treiben rund um die Festwiese und an den Ständen. Am und auf dem Tanzboden gibt es musikalische und tänzerische Darbietungen.

Gegen 17:00 Uhr klingt das Jahresfest aus – so kann man im Anschluss entspannt das erste WM-Länderspiel der Deutschen Nationalmannschaft (Anstoß: 19:00 Uhr) gegen Curaçao zu Hause am Fernseher verfolgen.

Einladung

zum Jahresfest

Sonntag, 14. Juni 2026

10.30 – 17 Uhr

Scheuern ist bunt!




■ Lions Club unterstützt Jugendarbeit in Bad Ems und Nassau

Der Lions Club Bad Ems hat das Jugendzentrum Bad Ems e. V. sowie den neugegründeten Förderverein des Jugendtreffs Nassau e. V. mit je einer Spende in Höhe von EUR 1.000 bedacht. Das Geld resultierte aus der erstmaligen Teilnahme des Lions Clubs am Weihnachtsmarkt in Bad Ems und wurde vom Verein auf EUR 2.000 aufgestockt.



Tatjana Crecelius u. Erhardt Frahm vom LC Bad Ems, Stadtbürgermeister Oliver Krügel, Lisa Blum u. Soner Tümcenci vom Team des Jugendzentrums
 Foto: Kerstin Fuchs

Beide Einrichtungen verfolgen ein gemeinsames Ziel: junge Menschen in ihrer Entwicklung zu stärken und ihnen einen sicheren, offenen Raum zu bieten. Sie schaffen durch Ferienprogramme, Freizeitaktionen sowie kreative und sportliche Angebote sinnvolle Beschäftigung und Ausgleich im Alltag und unterstützen Kinder und Jugendliche dabei, eigenverantwortlich zu handeln und ihre Stärken zu entfalten. Um diese wertvolle Arbeit langfristig zu stärken und zusätzliche Angebote zu ermöglichen, wurde kürzlich der Förderverein des Jugendtreffs Nassau e. V. gegründet. Die Präsidentin Tatjana Crecelius und ihr Lions-Freund Erhardt Frahm durften an der konstituierenden Sitzung im Mai teilnehmen.

Mit diesem Engagement unterstreicht der Lions Club Bad Ems sein Bekenntnis zu sozialer Verantwortung und zur nachhaltigen Förderung von Kindern und Jugendlichen vor Ort.



Gründung des FV des Jugendtreffs Nassau e. V. sowie Tatjana Crecelius u. Erhardt Frahm
Foto: Juliane König

Wir freuen uns jetzt schon auf unser zweites Jahr am Weihnachtsmarkt in Bad Ems und hoffen auf viele Gäste, nette Gespräche und entsprechende Einnahmen, denn nur so können wir solche oder ähnliche Projekte unterstützen, unterstreicht Tatjana Crecelius.

■ Lions Club Bad Ems unterstützt Aufforstung am Rheinsteig mit 3.000 Euro

Der Lions Club Bad Ems hat sich mit einem großzügigen finanziellen Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro an der Wiederbepflanzung der Heide bei Bornich beteiligt. Das Projekt unmittelbar am beliebten Rheinsteig-Wanderweg ist ein wichtiges Zeichen für Naturschutz und Klimaanpassung in der Region.

Hintergrund der Maßnahme sind abgängige Eichen, die der Trockenheit und den klimatischen Veränderungen zum Opfer gefallen sind. Für die zahlreichen Wanderer war das Bild der Bäume ein deutliches Zeichen des fortschreitenden Klimawandels - eine kahle Stelle inmitten der sonst grünen Landschaft.



Der Vorstand des Lions Club Bad Ems sowie der Ortsbürgermeister von Bornich Elias Metz
Foto: Susanne Gühne

Die Aufforstung dieses kleinen Waldstücks war ein besonderes Anliegen der Försterin Laura Hutter sowie der Försterin for Future Lea Wittmers vom Forstamt Nastätten. Mit deren Engagement konnte die Fläche neugestaltet aufgewertet werden. Der Zuschuss ermöglichte es, eine abwechslungsreiche Waldrandgestaltung zu schaffen. Insgesamt wurden 125 Spitzahorn und 55 Esskastanien gepflanzt, ergänzt um 300 Sträucher in fünf verschiedenen Arten.

Als Dank für das Engagement durfte die Präsidentin Tatjana Crecelius für den Club selbst eine einzelne Roteiche pflanzen. Diese Bepflanzung schafft nicht nur neue Lebensräume für Insekten und Tiere, sondern trägt auch zur langfristigen Stabilisierung des Waldes, als unverzichtbarer Klimaschützer, bei.

Tatjana Crecelius, Präsidentin des Lions Club Bad Ems, freut sich über die gelungene Zusammenarbeit: „Wir freuen uns, an diesem wunderbaren Ort im Mittelheintal einen nachhaltigen Beitrag in der Region leisten zu können. Das ist ‚We Serve‘, wie ich unsere Aufgabe als Lions verstehe.“

■ Bürgerstiftung Bad Ems hat einen neuen Vorstand



Information der Bürgerstiftung Bad Ems: Bad Ems / Die Bürgerstiftung Bad Ems hat einen neuen Stiftungs-

vorstand. Wilhelm Augst wurde im Amt des Vorsitzenden bestätigt. Neuer stellvertretender Vorsitzender der Bürgerstiftung Bad Ems wurde Dr. Stephan Canz. Als weiteres Mitglied des Vorstandes wurde Ralf Reiländer vom Stiftungsrat gewählt.

Die Bürgerstiftung Bad Ems kann wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Dank der Unterstützung von Sponsoren und zahlreichen Einzelspendern konnte eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen in der Stadt Bad Ems unterstützt und gefördert werden. Ach für das laufende Jahr 2026 liegen der Bürgerstiftung Bad Ems schon zahlreiche Wünsche und Anträge auf Förderungen vor. Diese Anträge wurden in der gemeinsamen Sitzung von Stiftungsrat und Stiftungsvorstand beraten.

Im Mittelpunkt der gemeinsamen Sitzung stand der Jahresbericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2025 und die Vorlage des Finanzberichtes. Wilhelm Augst erläuterte nochmals kurz die Aktivitäten der Stiftung in einem arbeitsreichen Jahr 2025. Die Geschäftsführerin der Bürgerstiftung, Anny Neusen, konnte eine positive Kassenentwicklung vorlegen, die eine Grundlage für weitere Fördermaßnahmen im Jahr 2026 bildet.

Die Kassenprüfer bescheinigten Anny Neusen eine sehr gute und saubere Kassenführung. Sie betonten dabei, dass die Finanzverwaltung einer Stiftung sehr anspruchsvoll sei und einen erheblichen Aufwand erfordere. Der Stiftungsrat beschloss einstimmig im Anschluss an den Bericht der Kassenprüfer die Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung.

Nach drei Jahren Amtszeit musste der Stiftungsrat einen neuen Stiftungsvorstand wählen. Einstimmig wurde der bisherige Vorsitzende Wilhelm Augst in seinem Amt bestätigt. Als stellvertretenden Vorsitzenden wählte der Stiftungsrat Dr. Stephan Canz. Ralf Reiländer wurde vom Stiftungsrat erneut in den Vorstand gewählt und wird dort weiterhin die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verantworten.

Die Bürgerstiftung Bad Ems legt sehr viel Wert auf Transparenz. Auf der Seite <http://buergerstiftung-bad-ems.blogspot.com/> kann man sich über alle Aktivitäten der Bürgerstiftung informieren. Dort findet man auch Hinweise auf Spendenmöglichkeiten. Für persönliche Informationen rund um die Bürgerstiftung steht der Vorsitzende des Stiftungsvorstandes, Wilhelm Augst (Wilhelmsallee 37, Bad Ems, Telefon 02603/12670) oder die Geschäftsführerin, Anny Neusen (Villenpromenade 2a, Bad Ems, Telefon 02603/3577), gerne zur Verfügung

■ Neues Vorstandsteam für die Rheuma-Liga öAG Bad Ems gewählt

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 8. Mai 2026 wurde bei der Rheuma-Liga öAG Bad Ems ein neuer Weg eingeschlagen: Erstmals übernimmt kein einzelner Vorsitzender mehr die Leitung der örtlichen Arbeitsgemeinschaft, sondern ein elfköpfiges Vorstandsteam.

Mit diesem modernen Konzept setzt die öAG bewusst auf gemeinsame Verantwortung, unterschiedliche Fähigkeiten, verschiedene Generationen und eine stärkere Verteilung der ehrenamtlichen Aufgaben auf mehrere Schultern. Ziel ist es, die Arbeit der Rheuma-Liga zukunftssicher, vielfältig und nah an den Bedürfnissen der Mitglieder weiterzuführen.

Gleichzeitig stand die Versammlung ganz im Zeichen des Abschieds von Dieter Schweikard als langjährigem ersten Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft. Über viele Jahre hinweg prägte er die Rheuma-Liga in Bad Ems mit außergewöhnlichem Engagement, großem Fachwissen und unermüdlichem persönlichem Einsatz.

Bereits 1997 trat Dieter Schweikard der Rheuma-Liga in Ingelheim bei. Durch zahlreiche Seminare und Veranstaltungen der Deutschen Rheuma-Liga lernte er nicht nur die Arbeit des Verbandes intensiv kennen, sondern auch seine heutige Frau Brigitte. Im Jahr 2004 zog er der Liebe wegen nach Bad Ems, ehe Dieter Schweikard 2006 zum Vorsitzenden der örtlichen Arbeitsgemeinschaft gewählt wurde.

Während seiner Amtszeit entwickelte er sich weit über die Region hinaus zu einem geschätzten Ansprechpartner innerhalb der

Rheuma-Liga. Aufgrund seines umfangreichen Wissens war er unter anderem als Referent für Seminare beim Landesverband tätig und unterstützte zahlreiche Arbeitsgemeinschaften mit Rat und Erfahrung. Besonders hervorzuheben ist sein Einsatz für Mitglieder bei Problemen mit Krankenkassen, Widersprüchen bezüglich abgeleiteten Leistungen. In vielen Fällen setzte er sich mit großem persönlichem Engagement dafür ein, dass notwendige Genehmigungen doch noch erreicht werden konnten. Für viele Mitglieder war Dieter Schweikard über Jahre hinweg nicht nur Vorsitzender, sondern auch Zuhörer, Unterstützer und verlässlicher Begleiter. Die Rheuma-Liga war für ihn nie nur ein Ehrenamt, sondern eine echte Herzensangelegenheit.

Auch gesundheitliche Einschränkungen, die unter anderem durch die Corona-Zeit verstärkt wurden, führten zu seiner Entscheidung, das Amt niederzulegen. Dennoch wird er der Arbeitsgemeinschaft weiterhin erhalten bleiben und das neue Vorstandsteam künftig im Hintergrund mit seinem Wissen und seiner Erfahrung unterstützen. Zudem möchte er weiterhin Aufnahmegespräche mit neuen Mitgliedern begleiten.

Die Mitglieder verabschiedeten Dieter Schweikard mit großem Dank, Respekt und Anerkennung für seine jahrzehntelange aufopfernde Arbeit. Gleichzeitig wurde ihm durch Margit Schmalhofer, Geschäftsführerin der Rheuma-Liga des Landesverbandes Rheinland-Pfalz, die goldene Ehrennadel als höchste Auszeichnung des Verbandes, verliehen. Sie wird Menschen überreicht, die sich in besonderer Weise und über viele Jahre hinweg für andere einsetzen.



Das neue Vorstandsteam möchte die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortführen, Bewährtes erhalten und zugleich neue Impulse setzen. Im Mittelpunkt stehen weiterhin Unterstützung, Austausch, Verständnis und ein verlässliches Miteinander für Menschen mit gesundheitlichen Herausforderungen und ihre Angehörigen.



Das neue Vorstandsteam: v.l.n.: Julia Koch, Ilona Jachtenfuchs, Steffen Lengsfeld, Christa Schwedes, Günter Wittler, Heike Istel, Gabriele Kober, Karin Linnebacher, Sigrid Dilba, Rosemarie Grabow; nicht mit auf dem Foto Sonja Ücer

Das Team blickt motiviert auf die kommenden Aufgaben und freut sich darauf, die Zukunft der Rheuma-Liga öAG Bad Ems gemeinsam mit den Mitgliedern aktiv zu gestalten.

■ Örtliche Arbeitsgemeinschaft Bad Ems der Deutschen Rheuma-Liga

Therapeutisches Geräte-Training in Bad Ems - Neues Kursangebot ab Juli 2026

Die örtliche Arbeitsgemeinschaft Bad Ems der Deutschen Rheuma-Liga bietet in Zusammenarbeit mit dem Grand Medical Physiotherapiezentrum in Bad Ems ab Juli 2026 wieder ein the-

rapeutisches Geräte-Training an. Das Angebot richtet sich an Menschen, die ihre Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und körperliche Leistungsfähigkeit unter fachlicher Anleitung gezielt verbessern möchten.

Die Kurse finden im Grand Medical Physiotherapiezentrum, Römerstraße 1 in 56130 Bad Ems (im Häckers Grandhotel) statt und werden von den Physiotherapeuten Andrej Borger und Andreas Friesen geleitet. Zur Auswahl stehen mehrere Trainingsgruppen an verschiedenen Wochentagen. Montags werden Kurse von 9:00 bis 10:00 Uhr, 10:00 bis 11:00 Uhr sowie 17:00 bis 18:00 Uhr angeboten. Weitere Gruppen finden dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr, mittwochs von 16:30 bis 17:30 Uhr sowie freitags von 9:00 bis 10:00 Uhr statt.

Die Kurse laufen von Anfang Juli bis Ende September 2026 und umfassen je nach Wochentag 13 beziehungsweise 14 Trainingseinheiten.

Die Teilnahmegebühr beträgt für Mitglieder der Rheuma-Liga zwischen 91,00 Euro (13 Einheiten) und 98,00 Euro (14 Einheiten), Nichtmitglieder zahlen zwischen 104,00 Euro (13 Einheiten) und 112,00 Euro (14 Einheiten).

Vor Beginn des Trainings erfolgt eine individuelle einstündige Befunderhebung zur Ermittlung des persönlichen Leistungsstandes. Hierfür wird einmalig eine Gebühr von 30,00 Euro für Mitglieder beziehungsweise 40,00 Euro für Nichtmitglieder erhoben.

Anmeldungen sind bis Freitag, den 19. Juni 2026, direkt beim Grand Medical Physiotherapiezentrum möglich. Weitere Informationen und Anmeldungen unter Telefon 02603 93110-85

■ DRK-Ortsverein Bad Ems

Wichtige Mitteilung - Alle Altkleidercontainer Des DRK-Ortsvereins Bad Ems Vorübergehend Geschlossen

Aus technischen Gründen sind alle Altkleidercontainer des DRK-Ortsvereins Bad Ems in der Stadt Bad Ems sowie in den Ortsgemeinden Fachbach, Arzbach, Dausenau und weiteren betreuten Standorten bis einschließlich 31. Juli geschlossen.

Eine Entleerung der Container kann in diesem Zeitraum leider nicht erfolgen.

Wir bitten die Bevölkerung daher ausdrücklich, keine Altkleidersäcke, Schuhsäcke oder sonstige Spenden vor oder neben den Containern abzustellen. Die abgestellten Spenden können bis zur Wiederaufnahme des Betriebs nicht abgeholt werden und sind Witterungseinflüssen sowie möglichem Missbrauch ausgesetzt.

Sobald die technischen Probleme behoben sind und die Container wieder genutzt werden können, wird der DRK-Ortsverein Bad Ems die Freigabe der Container öffentlich bekanntgeben.

Für die entstandenen Unannehmlichkeiten bitten wir die Bürgerinnen und Bürger im Namen des DRK-Ortsvereins Bad Ems um Verständnis und entschuldigen uns ausdrücklich für die vorübergehende Einschränkung.

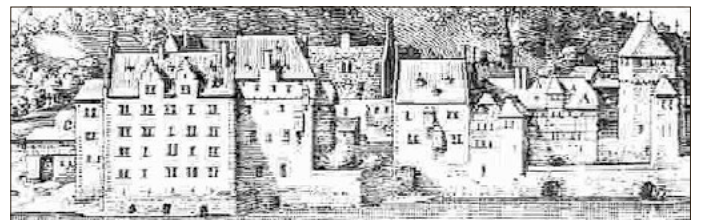
■ Nassauische Hospitalbadstiftung

Historisches Erbe für die Zukunft sichern

Wenngleich weitgehend nicht bekannt, verfügen die Katholische Pfarrei St. Martin und St. Damian Rhein-Lahn und die Evangelische Kirchengemeinde Bad Ems über ein großartiges historisches Erbe aus vorreformatorischer Zeit. Wiprecht Roricht, von 1449 bis 1475 Pfarrer in Bad Ems, legte mit seinem Testament den Grundstein zu einer gemeinwohlorientierten Stiftung zur Förderung der öffentlichen Gesundheitsfürsorge, insbesondere für weniger begüterte Personen und Familien.

Die „Nassauische Hospitalbadstiftung“ zählt zu den ältesten Stiftungen Deutschlands und ist ohne Unterbrechung bis heute bestrebt, den Stiftungszweck des Gründers in zeitgemäßer Weise zu erfüllen. Leitendes Grundanliegen der Stiftungsarbeit ist die soziale Chancengleichheit der Inanspruchnahme gesundheitsfördernder Maßnahmen.

Die „Nassauische Hospitalbadstiftung“ zählt zu den ältesten Stiftungen Deutschlands und ist ohne Unterbrechung bis heute bestrebt, den Stiftungszweck des Gründers in zeitgemäßer Weise zu erfüllen. Leitendes Grundanliegen der Stiftungsarbeit ist die soziale Chancengleichheit der Inanspruchnahme gesundheitsfördernder Maßnahmen.



Im 19. Jahrhundert etwa ermöglichte die Stiftung mit dem Betrieb eines Armenbades auch einkommensschwachen Menschen eine Badekur in der renommierten Kurstadt. In der Zeit von 1987 bis zu dessen Schließung im Jahr 2006 förderte die Hospitalbad-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband das Mütterkurhaus „Maria Anna“ in Bad Ems.

Gegenwärtig bietet die Stiftung nach wie vor Menschen in prekären Lebenslagen finanzielle Hilfen, um ihnen den Zugang zu Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge und medizinischen Versorgung zu ermöglichen. Außerdem fördert sie gemeinnützige orientierte Initiativen, Vereine, Organisationen und Einrichtungen, die Maßnahmen und Projekte zur physischen oder psychischen Gesundheitsprävention anbieten. Jüngste Beispiele sind etwa die Projekte „Gesundes Frühstück“ in den Kindergärten, Schwimmkurse für Kinder oder Programme örtlicher Vereine zur Gesundheitsförderung durch Sport und Bewegung. Zuwendungen durch die Stiftung sind auf Antrag grundsätzlich für alle Maßnahmen in den Bereichen Gesundheitserziehung, Gesundheitsvorsorge und Gesundheitsversorgung möglich.



Ihrer Form nach ist die Nassauische Hospitalbadstiftung eine „Öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts“ und verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

Um dieses wertvolle und hilfreiche Stiftungserbe zukunftsfest zu machen, suchen die Mitglieder von Stiftungsvorstand und Stiftungsrat interessierte Personen zur Verstärkung und Verjüngung des Stiftungsteams. Besonders dringlich gesucht wird eine Person, die den Stiftungsvorstand in der Verwaltung des Stiftungsvermögens unterstützt.

Dekanin Kerstin Janott und Pfarrer Armin Sturm, qua Amt Mitglieder im Stiftungsvorstand, versichern all jenen, die sich gelegentlich fragen, wo und wie sie mit ihren persönlichen Fähigkeiten zur Förderung des Gemeinwohls beitragen und der Gesellschaft etwas zurückgeben können: „Bei der Hospitalbadstiftung wären Sie dazu an einer sehr guten Adresse.“

Kontaktaufnahme und Rückfragen sind erwünscht:

Nassauische Hospitalbadstiftung

c/o Wolfgang Schmitt, Nachtigallenweg 5, 56130 Bad Ems
Tel: 02603 6989, www.hospitalbadstiftung.de,
eMail: info@hospitalbadstiftung.de

■ 4.000 Euro für das stationäre Hospiz

Delegation des Diezer Lions Clubs überbrachte willkommene Spende

Hanne Benz, die Leiterin des stationären Hospizes in Nassau, hatte Grund zu großer Freude: Der Lions Club Diez überbrachte eine Spende in Höhe von 4.000 Euro. Dafür sagte Hanne Benz herzlichen Dank und gab den interessierten Gästen vor Ort Einblicke in den Betrieb des Hospizes.

Die Spende verdankt der Lions Club Diez seinem ehemaligen Mitglied Arthur Opel. Zu seiner Beerdigung hatte sich der Bauunternehmer Spenden für die Hospizarbeit gewünscht. Dabei kam eine Summe von über 7.000 Euro zusammen, welche vom Club auf 9.000 Euro aufgestockt wurde. So konnten die Lions neben dem Hospiz auch die Ambulanten Hospizdienste Rhein-Lahn und die Hospizdienste Limburg mit einer Spende bedenken.

Schon vor zwei Jahren hatte sich Arthur Opel zu seinem 90. Geburtstag Spenden für das stationäre Hospiz gewünscht. Dabei waren für das Nassauer Hospiz 8.000 Euro zusammengekommen und damals Dr. Schencking und Hanne Benz in Diez übergeben worden. „Die Hospizarbeit war ihm sehr wichtig“, erklärte

sein Sohn Dirk Opel, der mit seiner Tochter Jule zur Spendenübergabe der Lions mit nach Nassau gekommen war.

Bei der Besichtigung zeigte sich die Diezer Delegation beeindruckt vom Hospiz. Zu ihr gehörten Lions-Präsident Torsten Biehl, Past-Präsident Matthias Lammert (MdL), Schatzmeister Frank Kaltheier, Jörg Holl und Rainer Illy. Hanne Benz zeigte das Wohnzimmer, die offene Wohnküche, ein Patientenzimmer und den Raum der Stille.

„Bei uns steht das Leben im Vordergrund. Hier wird gelebt und auch gelacht“, sagte Hanne Benz. Das Wohnzimmer mit gemütlichen Sitzmöbeln, Klavier und Puzzle-Tisch sei ein Allzweckraum. Hier wird Geburtstag gefeiert oder auch schon mal mit Freunden und Familie bei Bier und Pizza Fußball geschaut. Besondere Mühen wurden für die wohnliche und funktionale Ausstattung der Gästezimmer aufgewandt, wie Hanne Benz im Lärchenzimmer zeigte. Die Tatsache, dass die Zimmer keine Nummern, sondern Blumen- und Bäume-Namen haben, gefiel den Besuchern.



Dank Arthur Opel erhielt das stationäre Hospiz in Nassau abermals eine großzügige Spende. Der Lions Club Diez überbrachte 4.000 Euro.

Foto: Nele Heidemann-Biehl

Alle der großzügigen Zimmer sind zum Mühlbach hin mit Blick in die Natur ausgerichtet. Alle verfügen sie über ein eigenes Bad, Külschrank und Wertfach. In ihrem Bett können die Gäste auf den Balkon und in den Garten geschoben werden. Alle Zimmer, in denen auch Angehörige mit übernachten können, sind mit biodynamischem Licht versehen.

Für die Pflege der Gäste stehen rund um die Uhr zwei Pflegefachkräfte zur Verfügung. Für die medizinische Versorgung sind im Wechsel drei Palliativmediziner verantwortlich. Küche und Reinigung erfolgen in Eigenregie. Außerdem gibt es zwei Hausmeister in Teilzeit.

Die Auslastung des Acht-Betten-Hauses ist gut, berichtete Hanne Benz. Sie erzählte auch von den Verabschiedungsritualen, die im Hospiz gepflegt werden. Sie reichen vom Baum der Erinnerung über das Gedenkbuch bis zu den halbjährlichen Gedenkfeiern. Froh sei man, dass man auch mit einem tollen Ehrenamtsteam gesegnet sei. vy

■ Mandolinen-Orchester Untershausen musizierte im stationären Hospiz

Das Chianti-Lied war der Hit

Schon im vergangenen Jahr hatten die Bekannten Magret Isbert vom Mandolinen-Orchester 1932 Untershausen und Kerstin Vogt, stellvertretende Pflegedienstleiterin im Hospiz Rhein-Lahn, darüber sinniert, ob das Orchester nicht einmal im Hospiz musizieren könnte. An einem Freitagnachmittag war es jetzt so weit. Die Musikerinnen und Musiker kamen und gaben ein zauberhaftes Konzert.

Das Foyer im Hospiz war ein ungewöhnlicher Veranstaltungsort, doch die Spielerinnen und Spieler wussten, dass sie ihren Zuhörer*innen viel Freude bereiten, fand Vereinsvorsitzender Thomas Müller, der an diesem Tag den verhinderten Dirigenten Mirko Schrader vertrat.

Nach und nach öffneten sich die Türen der Zimmer und so drang der Klang der Musik zu den Gästen. Das Mandolinen-Orchester musizierte eine Stunde mit einem breiten Repertoire. Es überzeugte mit seinem Können. Wunderbare Töne und Melodien erklangen da. Vom Griechischen Wein über die Lichten-

felder Zupfmusik bis zum Walzer Nr. 2 von Schostakowitsch. Aber auch „The Sound of Silence“, Melodien der Beatles und der Abendsegen waren zu hören. Als Zugabe hatte das Orchester den Radetzky-Marsch gewählt. Die Gäste aber wollten noch mehr: Noch einmal das Chianti-Lied hören. Diesem Wunsch kam das Orchester gerne nach.



Im Foyer des Hospizes Rhein-Lahn in Nassau gab das Mandolinen-Orchester 1932 Untershausen ein zauberhaftes Konzert. Foto: Christine Vary

„Wir werden in sechs Jahren 100 Jahre alt“, sagt Thomas Müller. Das Mandolinen-Orchester 1932 Untershausen verfügt derzeit über 16 Aktive, die je zur Hälfte aus Untershausen und der Umgebung kommen. Darüber hinaus gibt es 75 inaktive Mitglieder. Das Orchester hat zwei CD's produziert, eine mit dem Titel „Vom Westerwald bis zur Westside“ sowie eine Weihnachts-CD. vy

■ Initiative 55 plus-minus

Präsenztermine

Nähere Infos und Anmeldung in der App www.lene-online.de.

17. Juni, Mittwoch, um 18.30 Uhr, Klangbad zur Entspannung und Selbsterfahrung mit Gong und Klangschale, im Pfarrhaus Ruppertshofen, mit Matthias York Sänger.

17. Juni, Mittwoch, um 19:00 Uhr, English Conversation, im Restaurant-im Steinpark in 56377 Nassau, mit C. Hayn.

19. Juni, Freitag, um 14:00 Uhr, Spielenachmittag im öffentlichen Raum, **in Bogel, Restaurant zur Post, Hauptstr. 15.**

22. Juni, Montag, um 14.00 Uhr, Neue Wege gehen, mit Anne Merg, **unter Bäumen im Kinderheilwald**, Start Parkplatz Hotel Waldhaus, am Rheinsteig 1, Lahnstein.

24. Juni, Mittwoch, um 14:30 Uhr, Musik machen mit Freu(n)den, mit G. Schade, im Gemeindehaus des Pfarrhauses Gemmerich.

24. Juni, Mittwoch, um 15:00 Uhr, Kegeln in Rettershain.

Online Treffen via Zoom-Meeting

Treffpunkt am eigenen PC, Smartphone, Tablet, Laptop zu Hause via Zoom-Videokonferenz.

Sofern nicht anders vermerkt, Anmeldung in unserer App: www.lene-online.de unter dem jeweiligen Termin. Rückfragen bitte per eMail: info@i55plusminus.de

17. Juni, Mittwoch, um 18:00 Uhr, Finanzcafe, mit Christian Rösch.

23. Juni, Dienstag, um 18.00 Uhr, Französisch Conversation, höheres Niveau, mit J.M. Stupka.

23. Juni, Dienstag um 18:00 Uhr, Online Treff Demenz-für pflegende Angehörige, (Gesprächskreis)

24. Juni, Mittwoch, um 10:00 Uhr, Online Gehirntraining, mit Brigitte Guth.

24. Juni, Mittwoch, um 18:00 Uhr, Demenz und Autofahren, Frau Dr. Philipp-Metzen.

25. Juni, Donnerstag, um 18:00 Uhr, Libre Office - kostenloses Office Programm, mit Frank Bruchhäuser.

Mitmachbörse für soziale Kontakte

der Initiative 55plusminus (Wir stellen Kontakte her!) Besuchen Sie unsere App unter www.lene-online.de, oder Handy Lene-App, Tel. **06771-9599939**, eMail: mitmachboerse@i55plusminus.de.

Hier finden Sie unter der Rubrik „Handeln“ Suche/Biete Anzeigen wie z.B. unter **Suche**: Fahrdienste, Einkaufsfahrten, die Initiative 55 plus-minus sucht weitere Unterstützer.

Initiativeprojekt zum Wohnen im Alter - Suche nach realisierbaren Lösungen

Im dritten Teil eines Workshops wurde am 21.05.2026, 19 Uhr im Bürgerhaus in Nastätten (Blaues Ländchen) die Frage zum Wohnen im Alter intensiv beleuchtet.


Unter der Leitung von Wilfried Ilgauds wurden viele Aspekte einer altersgerechten Wohnung vorgestellt. Die Teilnehmer konnten dann an Papier-Modellen ein herkömmliches Badezimmer mit allen dazugehörigen Bestandteilen wie WC, Badewanne, Waschmaschine in ein barrierefreies Bad umplanen.

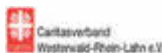
Es wurde lebhaft diskutiert, ob eine Badewanne im Alter noch benutzbar ist oder ob die Zimmertüre durch eine Schiebetüre ersetzt werden kann. Wie groß muss die lichte Breite einer Tür für Rollstuhlfahrer sein? Wie kann ein Fenster zur Belüftung geöffnet werden oder ist auf eine Zwangsbelüftung umzustellen bzw. ist diese auch bezahlbar?


Das Interesse an der hervorragend geplanten und durchgeführten Veranstaltungsreihe mit Wilfried Ilgauds war erstaunlich und für die Weiterarbeit ermutigend groß.

Zu viele ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger sind auf der Suche nach Hilfen und realisierbaren Lösungen für ihr eigenes Leben im Alter: in einer kleineren, altersgerechten, bezahlbaren Wohnung, bzw. Mietwohnung. Da das Thema existentielle Sorgen unserer Mitbürger betrifft, hat Dieter Zorbach vorgeschlagen, diese seelischen Nöte in einem Positionspapier zu fassen und mit Gremien der Gemeinden und des Rhein-Lahn-Kreises ins Gespräch zu kommen.

Wer sich an diesem Gesprächsprozess beteiligen möchte, wird gebeten, dies per eMail mitzuteilen: info@i55plusminus.de.








Herzliche Einladung

Zum Online-Vortrag


„Autofahren und Demenz“



„Autofahren und Demenz“ ist in vielen Familien ein Thema. Der Führerschein bedeutet für an Demenz Betroffene oftmals ein Stück Mobilität, insbesondere in ländlichen Regionen. Andererseits ist bei fortschreitender Demenz ab einem gewissen Stadium keine Fahreignung mehr gegeben. Wie sollen Angehörige mit diesem Spannungsfeld umgehen? Immer wieder kommt es zu Konfliktsituationen, wenn die Beteiligten unterschiedlicher Meinung sind.

Referentin Frau Dr. H. Elisabeth Philipp-Metzen ist Alterswissenschaftlerin und Fachbuchautorin mit Forschungs- und Praxiserfahrung. Sie gibt Informationen über die nötige Balance zwischen der Selbstbestimmung von Menschen mit Demenz und dem Schutz vor einer Eigen- und Fremdgefährdung. Sie geht auch darauf ein, in welcher Weise Ärzte oder Fahrschulen hilfreich sein können.

am 24. Juni 2026
um 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
wo zu Hause am Bildschirm – via Zoom




Eine Anmeldung zur kostenlosen Teilnahme:

per E-Mail: info@i55plusminus.de
oder in der App: www.lene-online.de oder QR-Code

Der Link wird rechtzeitig per E-Mail zugesendet. Bei Fragen zur notwendigen Technik oder zur Nutzung von Zoom kontaktieren Sie:
 Dieter Zorbach, Tel.: 06771-94974

Initiative 55 plus-minus,
 Tausenstr. 14, 56348 Bornich, Tel. 06771 94974
 Internet: www.i55plusminus.de



www.demenz-rhein-lahn.de

■ Bauuntersuchung, Rekonstruktion und Dokumentation der Burgruine Stein

Die Burgruine Stein auf dem Felsensporn des Nassauer Burgbergs ist seit jeher ein Lieblingsobjekt der Burgenforschung und des historisch und heimatkundlich interessierten Publikums. So kamen Zuhörerinnen und Zuhörer in großer Zahl von nah und fern zum Fachvortrag des Geschichtsvereins, der die neuesten Ergebnisse zu der mittelalterlichen Stein-Burg vorstellte. Was der leitende Bauforscher Dr.-Ing. Bruno Kutiak anhand der dokumentierten Bauuntersuchung im randvoll besetzten Saal der AWO in Nassau zu berichten hatte, das bot selbst für erfahrene Burgenkundige einen reichen Schatz an neuen Erkenntnissen. Für den Geschichtsverein Nassau war es erfreulich, dass Achim H. Schmidt und Kurt Frein, die vor zwei Jahren an gleicher Stelle

über ihre Erforschung der Burganlage berichtet hatten, an der Untersuchung beteiligt waren.

Wer Burgenforschung betreibt, sucht zunächst nach Quellen aus der Gründungszeit. Bekannt ist ein Stammsitz namens Stein seit 1234, eine Burg Stein wird 1369 erwähnt, vom Bruderkrieg der Nassauer Grafen 1372 wird von Schäden an der Burg Stein berichtet. „Für unsere Bauforschung hatte eine frühe Stadtansicht von Dilich um 1605 einen hohen Quellenwert, da die Zeichnung die Burganlage im endgültigen Ausbauzustand zeigt“ führte Bruno Kutiak aus. Jedoch verdeckt die Perspektive Dilichs wesentliche Teile der Anlage. Eine Karte des Burgfriedensbezirks von 1604 lässt unter dem Namen „Der Steyn“ die Burg erkennen und erlaubt weitere Rückschlüsse auf die Anordnung der Gebäude. Auf der Karte ist neben dem noch sichtbaren Torturm die Kapelle mit einem Kreuz markiert, gefolgt von einem oberen Tor. Auf späteren Darstellungen um 1720 ist nur noch eine stark verfallene Burganlage zu sehen. Die Familie vom Stein hatte da längst ihren Gutshof in der Stadt, das spätere Schloss, bezogen. Um 1800 war die Burg vollständig ruinös.



Stadtansicht nach Dilich um 1605 mit der Burg Stein auf dem Felsesporn rechts.

Angesichts der spärlichen Quellenlage mussten zahlreiche Kernbohrungen und Schürfungen vorgenommen werden, aus denen wie in einem Puzzle die vermutliche Bauabfolge und Datierungen zusammengesetzt wurden. Für den Palasbau in der Oberburg vermuten die Bauforscher drei Bauphasen. In der dritten Bauphase vollzog sich mit der Nassauer Fehde von 1372 ein Wandel vom komfortablen Wohnen zu einem Wehrbau. Mit seinen Ecktürmen krönte ein nördliches Wohngebäude auf dem Felsensporn die Burganlage. Auf dem Felsensporn der Oberburg ist der Kern der Burg zu vermuten, der buchstäblich auf einem Stein gegründet war.



Die Burganlage Stein im höchsten Ausbauzustand im ersten Drittel des 17. Jahrhunderts. Rekonstruktion von Dr.-Ing. Bruno Kutiak

Besser sind Teile der Mittelburg erhalten mit den Relikten der Stützmauer und dem Fragment des Torturms, an den die Kapelle angebaut war. In der Mittelburg wurden Nebengebäude aus unterschiedlichen Zeiten lokalisiert. „Zu unseren wichtigsten Be-

funden im Mittelteil der Burg gehört die achtzehn Meter tiefe in den Fels gehauene Zisterne“, erklärte Bruno Kutiak. Der Ober- und Mittelburg waren eine westliche und östliche Unterburg als Verschanzung vorgelagert. Zum Schutz diente eine „fortifizierte Wegeführung“, wie Kutiak erläuterte. Bis ein Wagen oder ein Reiter in den Hof der Mittelburg gelangte, waren Zwinger, Wehrtürme und vier Tore zu passieren.

Den „Königshappen“ für seine Zuhörer bewahrte Bruno Kutiak bis zum Ende seines Vortrages auf. Die umfassenden Ergebnisse seiner Untersuchung hatte er genutzt, um das Aussehen der Burganlage zu rekonstruieren.

Wenn nicht jedes Detail genau rekonstruierbar ist, so vermittelt die Darstellung einen plastischen Eindruck, welcher imposantes Bild die Burg Stein zu Zeiten ihrer aktiven Nutzung für Freund und Feind abgegeben hat.

Dabei ist zu bedenken, dass im Mittelalter gemäß den Bildquellen bis ins 18. Jahrhundert der gesamte Burgberg gerodet gewesen ist. Die vollständige Dokumentation der Bauuntersuchung lässt sich nach der erfolgten Freigabe durch die Stadt Nassau, die im Rahmen des „Stein Projekts“ den Auftrag erteilt hat, als PDF-Datei unter dem Link [https://hidrive.ionos.com/share/dn0yb84.5x#\\$/](https://hidrive.ionos.com/share/dn0yb84.5x#$/) herunterladen.

■ Bürgerverein Winden e.V. hat einen neuen Vorstand

Der Bürgerverein Winden hat in seiner Jahreshauptversammlung einen neuen

Vorstand gewählt. Das Team um den neuen 1. Vorsitzenden Markus Rübsamen setzt sich wie folgt zusammen: 2. Vorsitzender Peter Kurth, Kassenwart Jörg Löwen, Schriftführer Thomas Kurth sowie die Beisitzer Stefan Hermans, Udo Richter, Mirko Kröger und Mathias Dus.

Wahlspruch des neuen Vorstandes:

Der Bürgerverein Winden möchte die Herausforderungen unserer Zeit aktiv

annehmen. Durch den Rückgang personeller und finanzieller Ressourcen sind neue Ideen, neue Wege und vor allem ein starkes Miteinander gefragt.

Dabei ist der neue Vorstand überzeugt: „Die größte Stärke unseres Dorfes sind die Menschen, die hier leben. Nur gemeinsam - Bürgerinnen und Bürger, Vereine und kommunale Vertreter - können wir unsere Traditionen bewahren, unsere Gemeinschaft stärken und unser Dorf lebendig an zukünftige Generationen weitergeben“.



Von l. n.r.: Mathias Dus, Peter Kurth, Udo Richter, Mirko Kröger, Stefan Hermans, Thomas Kurth, Markus Rübsamen, Jörg Löwen

Der neue 1. Vorsitzende Markus Rübsamen brachte dies in seiner Ansprache zur Wahl des neuen Vorstandes auf den Punkt: „Wir sind Menschen aus unserem Dorf, die das Miteinander stärken möchten und bereit sind, Dinge aktiv anzupacken, neu zu beleben und gemeinsam etwas zu bewegen.“

Im Mittelpunkt stehen für uns die Gemeinschaft, der Zusammenhalt und die Zukunft unseres Dorfes.

Nach vielen Gesprächen ist es gelungen, eine Gruppe zusammenzustellen, die unterschiedlicher kaum sein könnte -und genau das macht sie so stark. Jeder einzelne bringt eigene Ideen, Erfahrungen, Tatendrang und Herzblut mit ein“.

Politische Parteien und Wählergruppen

■ KPV Rhein-Lahn

Kommunalforum:

Starke Ortsgemeinden - starke Verbandsgemeinde

Die Kommunalpolitische Vereinigung (KPV) Kreisverband Rhein-Lahn lädt zu einem Kommunalforum Bad Ems-Nassau unter dem Leitgedanken „Starke Ortsgemeinden - starke Verbandsgemeinde“ ein.

Veranstalter: Kommunalpolitische Vereinigung RLP, KV Rhein-Lahn

MITTWOCH • 24.06. • 18:30 UHR

Nassau, Kulturkeller, Günter-Leifheit-Kulturhaus

ZUR ANMELDUNG

Herzliche Einladung zum

KOMMUNALFORUM

STARKE ORTSGEMEINDEN - STARKE VERBANDSGEMEINDE

BAD EMS-NASSAU

mit Moritz Petry, Geschäftsführer
Gemeinde- und Städtebund RLP

und Oliver Krügel,
Bürgermeisterkandidat Bad Ems-Nassau

Als Referent konnte mit Moritz Petry, Geschäftsführer des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz, ein ausgewiesener Kenner kommunaler Strukturen gewonnen werden. Moritz Petry war selbst langjähriger hauptamtlicher Bürgermeister einer Verbandsgemeinde und kennt die Herausforderungen und Themen, die Gemeinden und Verbandsgemeinden täglich beschäftigen. Nach einem Impulsvortrag folgt ein offener Austausch mit Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern sowie Mitgliedern der Ortsgemeinderäte. Im Mittelpunkt stehen dabei die Anliegen und Herausforderungen vor Ort sowie die Frage, wie unsere Gemeinden gemeinsam weiterentwickelt und zukunftsfähig gestaltet werden können.

Darüber hinaus wird Oliver Krügel, Bürgermeisterkandidat für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, seine Vorstellungen einer modernen und leistungsfähigen Verbandsgemeindeverwaltung sowie einer verlässlichen Unterstützung der Ortsgemeinden vorstellen. Gleichzeitig soll die Veranstaltung den Verantwortlichen vor Ort die Möglichkeit geben, ihre Erwartungen, Ideen und Perspektiven einzubringen und den direkten Austausch zu suchen.

„Unsere Ortsgemeinden sind das Fundament einer starken Verbandsgemeinde. Mir ist wichtig, zuzuhören, Erfahrungen aus der Praxis aufzunehmen und gleichzeitig meine Erfahrungen aus Verwaltung, Führung und Kommunalpolitik einzubringen, damit wir gemeinsam tragfähige Lösungen für die Zukunft entwickeln“, so Oliver Krügel.

Weiter erklärt Krügel: „Als Bürgermeisterkandidat verstehe ich mich nicht nur als Zuhörer, sondern auch als jemand, der Menschen zusammenbringt, Vernetzung fördert und gemeinsam mit den Verantwortlichen vor Ort an Lösungen arbeitet. Gute Kommunalpolitik lebt vom Miteinander und vom gegenseitigen Verständnis für die Herausforderungen vor Ort.“

Neben dem fachlichen Austausch soll auch die persönliche Begegnung nicht zu kurz kommen. Im Anschluss besteht bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit, Gespräche in lockerer Atmosphäre fortzusetzen und den Austausch zu vertiefen.

Veranstaltungsinformationen

Ort: Günter-Leifheit-Kulturhaus, Kulturkeller

Obertal 9a, 56377 Nassau

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung:

Über die Themenseite von Oliver Krügel unter oliverkruegel.de (Button „Anmeldung“) oder per E-Mail an info@cdu-rhein-lahn.de.

■ Bürgertreff in Arzbach mit dem VG-Bürgermeisterkandidaten - Manuel Minor informiert sich über Baufortschritt

Am Dienstag, 16.06.2026, 16:30 Uhr kommt VG-Bürgermeisterkandidat Manuel Minor erneut nach Arzbach.

Bei der Brücke an der Straße „Auf der Trift“ informiert sich der parteilose Kandidat über den Fortschritt der Baumaßnahme. Auch Ortsbürgermeister Klaus Poetzsch und die Beigeordnete der Ortsgemeinde, Marlene Meyer werden beim Termin anwesend sein.

Hierzu sind auch die Bürgerinnen und Bürger aus Arzbach herzlich eingeladen.

■ Krügel grillt: Die Dialogreihe geht weiter

Nach den ersten Stationen in Nievern, Becheln und Fachbach macht die Dialogreihe „Krügel grillt“ in den kommenden Wochen in weiteren Ortsgemeinden Halt.

Unter dem Motto „Bratwurst, Getränke und gute Gespräche“ möchte Oliver Krügel weiterhin mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort ins Gespräch kommen, zuhören und erfahren, welche Themen die Menschen in ihren Gemeinden bewegen. Ganz ohne Tagesordnung, dafür mit viel Zeit für den persönlichen Austausch.

Die nächsten Termine:

- Seelbach - Samstag, 13. Juni 2026, 12:00 bis 15:00 Uhr

- Attenhausen - Samstag, 13. Juni 2026, 15:30 bis 18:30 Uhr

Die bisherigen Veranstaltungen haben gezeigt, wie wertvoll der direkte Austausch vor Ort ist. Allein zum Auftakt in Nievern nutzten weit über 100 Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, bei einer Bratwurst und einem Getränk miteinander ins Gespräch zu kommen. Die große Resonanz macht deutlich, dass dieses unkomplizierte Dialogformat hervorragend angenommen wird.



Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, Fragen zu stellen, Anregungen mitzugeben oder einfach ins Gespräch zu kommen.

„Die zahlreichen Begegnungen und Gespräche zeigen, wie wichtig der persönliche Austausch ist. Ich freue mich auf viele weitere Termine und darauf, die Menschen in unseren Ortsgemeinden kennenzulernen und ihre Anliegen mitzunehmen“, so Oliver Krügel.

■ Oliver Krügel lädt zur Schiffsfahrt auf der Lahn ein

Gemeinsam auf Kurs für Bad Ems-Nassau

Der Bürgermeisterkandidat für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Oliver Krügel, sowie die CDU Bad Ems-Nassau laden alle Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau zu einer besonderen Schiffsfahrt auf der Lahn ein. Unter dem Motto „Gemeinsam auf Kurs für Bad Ems-Nassau“ findet am Samstag, 27. Juni 2026, ein Tagesausflug von Bad Ems über Nassau nach Obernhof und zurück statt.

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, die wiederbelebte Lahnschiffsfahrt hautnah zu erleben, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich in entspannter Atmosphäre über die Zukunft der Verbandsgemeinde auszutauschen. Gleichzeitig besteht die Gelegenheit, den Bürgermeisterkandidaten Oliver Krügel persönlich kennenzulernen und eigene Anregungen, Ideen und Anliegen einzubringen.

Am Bord werden unter anderem die CDU-Politiker und Landtagsabgeordneten Gordon Schnieder und Matthias Lammert erwartet. Schnieder ist CDU-Landesvorsitzender und Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz, Lammert CDU-Kreisvorsitzender im Rhein-Lahn-Kreis und Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz. Begleitet wird die Fahrt zudem von Kapitän Albert Klatte, der die Lahnschiffsfahrt auf der Strecke zwischen Bad Ems, Nassau und Obernhof wieder mit Leben füllt.

„Unsere Verbandsgemeinde lebt vom persönlichen Austausch und vom Miteinander ihrer Städte und Ortsgemeinden. Die Schiffsfahrt soll Menschen zusammenbringen und Gelegenheit bieten, in ungezwungener Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen“, erklärt Oliver Krügel.

Die Abfahrt erfolgt in Bad Ems (Lahnpromenade am Häckers Grandhotel) am Samstag, 27. Juni 2026, um 9:00 Uhr, Zustieg in Nassau (nahe Schwimmbad) um 10:30 Uhr. Für die Teilnahme wird ein vergünstigter Kostenbeitrag in Höhe von 15 Euro erhoben. Nach der Fahrt nach Obernhof ist dort ein rund zweistündiger Aufenthalt vorgesehen. Neben Zeit zur freien Verfügung erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein kleiner

Imbiss, alkoholfreie Getränke sowie eine Weinprobe. (Imbiss, alkoholfreie Getränke und Weinprobe im Preis enthalten). Auf dem Schiff können Getränke käuflich beim Betreiber erworben werden.

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten. Die Anmeldung ist über den auf den Veranstaltungsflyer abgebildeten QR-Code oder über die Themenseite auf www.oliverkruegel.de möglich (Hinweis auf der Startseite).

Oliver Krügel und die CDU Bad Ems-Nassau freuen sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie einen abwechslungsreichen Tag auf der Lahn.

■ Oliver Krügel besucht Pfarrgemeindefest in Nievern

Nievern. Trotz wechselhafter Witterung erfreute sich das traditionelle Pfarrgemeindefest an Fronleichnam in Nievern großer Beliebtheit. Aufgrund der Wetterlage musste die Veranstaltung kurzfristig von der Wiese neben dem Pfarrheim in die Sporthalle verlegt werden. Der guten Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch: Zahlreiche Nievernerinnen und Nieverner sowie Gäste aus der Umgebung nutzten die Gelegenheit zum geselligen Beisammensein und zum persönlichen Austausch.



Auch Oliver Krügel, Bürgermeisterkandidat für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, besuchte das Pfarrgemeindefest und kam mit vielen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch. Im Mittelpunkt standen dabei die Anliegen der Menschen vor Ort sowie das Leben in der Dorfgemeinschaft.

Zu den Gesprächspartnern zählten unter anderem der Erste Beigeordnete der Ortsgemeinde Nievern, Peter Nörtershäuser, der Ortsbürgermeister Lutz Zaun bei der Veranstaltung vertrat, sowie die Bürgermeisterkandidatin für die Ortsgemeinde Nievern, Maja Merz.

Neben den zahlreichen Begegnungen kamen auch die kulinarischen Angebote bei den Besucherinnen und Besuchern bestens an. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sorgten für eine hervorragende Bewirtung mit Grillspezialitäten, einer leckeren

ren Erbsensuppe mit Wursteinlage sowie einem reichhaltigen Kuchenbuffet.



Fotos: Jessica Krügel

„Feste wie dieses zeigen, wie stark der Zusammenhalt in unseren Gemeinden ist. Sie bringen Menschen zusammen und schaffen Raum für persönliche Begegnungen. Der direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist für mich immer besonders wertvoll“, betonte Krügel.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Meilinger Musikanten, die mit ihrem Auftritt zur guten Stimmung in der Sporthalle beitrugen.

Sein Dank galt den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den Verantwortlichen der Pfarrgemeinde, die das Fest trotz der kurzfristigen Verlegung erfolgreich organisiert und durchgeführt haben.

■ Unterwegs in der Verbandsgemeinde

In den vergangenen Tagen und Wochen war Bürgermeisterkandidat Oliver Krügel auf zahlreichen Veranstaltungen in der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau unterwegs. Allein in den vergangenen Wochen standen rund 60 Termine auf dem Programm. Über alle Veranstaltungen ausführlich zu berichten, würde den Rahmen dieser Ausgabe deutlich sprengen. Zwei Beispiele zeigen jedoch die Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements und des gesellschaftlichen Lebens in unserer Verbandsgemeinde.



Oliver Krügel im Austausch mit dem Ortsbürgermeister Florian Schliemann.

■ Erdbeerfest in Weinähr

Alles drehte sich an diesem Tag um die Erdbeere: Von der Dekoration über zahlreiche kulinarische Angebote bis hin zu informativen Ausstellungen zur Geschichte Weinährs als traditionsreiches Erdbeerdorf stand die rote Frucht im Mittelpunkt des Erdbeerfestes.

Oliver Krügel nutzte die Gelegenheit zum Austausch mit Ortsbürgermeister Florian Schliemann sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die das Erdbeerfest vorbereitet und

durchgeführt hatten. Besonders beeindruckt zeigte er sich vom Engagement der „Dorfweibär“, wie sich die Helferinnen aus Weinähr liebevoll selbst nennen.

„Solche Veranstaltungen machen deutlich, wie lebendig unsere Ortsgemeinden sind und wie viel Herzblut die Menschen vor Ort investieren“, so Krügel. Gleichzeitig bot das Fest die Möglichkeit, mehr über die enge Verbindung zwischen Weinähr und der Erdbeere zu erfahren, die das Ortsbild und die Tradition des Dorfes seit vielen Jahren prägt.

■ Dorfturnier in Singhofen

Wenn die Spielpaarung „Oberdorf gegen Neubaugebiet“ lautet, dann ist wieder Dorfturnier in Singhofen. Zahlreiche Mannschaften mit mehr oder weniger talentierten Fußballerinnen und Fußballern aus allen Teilen des Ortes traten gegeneinander an und sorgten für beste Unterhaltung auf und neben dem Platz.

Für Oliver Krügel bot die Veranstaltung die Gelegenheit, mit vielen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Gemeinsam mit seiner Frau Jessica verfolgte er die Spiele und verteilte seinen WM-Spielplaner für die anstehende Fußball-Weltmeisterschaft, der bei den Besucherinnen und Besuchern auf großes Interesse stieß.

Besonders hob Krügel die hervorragende Organisation durch den TuS Singhofen hervor. „Es verdient großen Respekt, mit welchem Engagement hier Jahr für Jahr ein solches

Turnier auf die Beine gestellt wird. Gerade in Zeiten, in denen viele Vereine vor Herausforderungen stehen, ist das keine Selbstverständlichkeit.“

Sein besonderer Dank galt Patrick Klos und seinem Team sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Zugleich zeigte sich Krügel beeindruckt von der Vereinsarbeit des TuS Singhofen, der von der Jugend – unter anderem in der Spielgemeinschaft JSG Mühlbachtal – bis in den Seniorenbereich hinein weiterhin sehr gut aufgestellt ist.

■ 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Winden

Am Sonntag, 31. Mai 2026, feierte die Freiwillige Feuerwehr Winden gemeinsam mit zahlreichen Gästen ihr 100-jähriges Bestehen. Bei bestem Wetter wurde das besondere Jubiläum würdig begangen. Unter den Gratulanten war auch Oliver Krügel, Bürgermeisterkandidat für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau.



Von links: Helmut Klöckner, Bürgermeister a. D. der ehemaligen Verbandsgemeinde Nassau, Oliver Krügel, Bürgermeisterkandidat für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Ortsbürgermeister Gebhard Linscheid sowie Birk Utermark, Beigeordneter der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau. Foto: Sascha Bröder

In seiner Ansprache hob Ortsbürgermeister Gebhard Linscheid die besondere Bedeutung des Faktors Mensch hervor. Dieser Gedanke zog sich auch durch die Grußworte und Gespräche rund um das Jubiläum. Denn neben moderner Technik und leistungsfähiger Ausrüstung sind es vor allem die Menschen,

die den Erfolg und die Einsatzbereitschaft einer Feuerwehr ausmachen.

„100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Winden stehen für Einsatzbereitschaft, Verlässlichkeit und gelebten Zusammenhalt. Das ist alles andere als selbstverständlich und verdient unseren Respekt und unsere Anerkennung“, betonte Oliver Krügel.

Die Freiwillige Feuerwehr Winden leistet seit einem Jahrhundert einen unverzichtbaren Beitrag für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig ist sie ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in der Ortsgemeinde und trägt mit ihrem Engagement wesentlich zum Zusammenhalt innerhalb der Dorfgemeinschaft bei.

„Feuerwehr bedeutet weit mehr als Brand- und Katastrophenschutz. Feuerwehr bedeutet Gemeinschaft, Verantwortung und das Ehrenamt mit Leben zu füllen“, so Krügel weiter.

Seine Glückwünsche richtete der Bürgermeisterkandidat an Wehrführer Tim Rommersbach sowie an alle aktiven und ehemaligen Feuerwehrangehörigen, die die Geschichte der Wehr in den vergangenen 100 Jahren geprägt haben.

„Ein solches Jubiläum ist nicht nur Anlass zum Feiern, sondern auch Anlass, den vielen Menschen Danke zu sagen, die über Generationen hinweg Verantwortung für ihre Mitmenschen übernommen haben“, erklärte Krügel.

Zum Abschluss zeigte sich der Bürgermeisterkandidat erfreut über die zahlreichen Begegnungen am Rande der Feierlichkeiten: „Ich habe mich sehr über die Gespräche mit den Kameradinnen und Kameraden gefreut.

Besonders schön war der Austausch mit Angehörigen verschiedener Ortswehren unserer Verbandsgemeinde, die ich teilweise noch aus meiner Zeit im aktiven Feuerwehrdienst kenne und schätzen gelernt habe.“

Krügel dankte allen Helferinnen und Helfern sowie den Verantwortlichen für die gelungene Jubiläumsveranstaltung und wünschte der Freiwilligen Feuerwehr Winden für die Zukunft weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung, ausreichend Nachwuchs und vor allem stets eine gesunde Rückkehr von allen Einsätzen

■ 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Winden VG-Bürgermeisterkandidat Manuel Minor besuchte die Festveranstaltung

Ein ganz besonderes Jubiläum feierte die Freiwillige Feuerwehr Winden kürzlich.

Diese Festveranstaltung besuchte Manuel Minor gemeinsam mit Freunden und konnte einen kurzweiligen Frühschoppen, musikalisch begleitet vom Musikverein Holler, miterleben.



Manuel Minor (li.) gemeinsam mit Ortsbürgermeister Gehard Linscheid (3.v.li.) und den Feuerwehrkameraden.

Dies war eine sehr gute Möglichkeit, um mit Vertretern vieler Feuerwehreinheiten in Kontakt zu kommen. Minor lobte den Einsatz der Feuerwehr Winden und darüber hinaus aller Wehren in der VG BEN.

Viele benachbarte Feuerwehreinheiten waren beim Fest dabei, haben mit den Windenern nicht nur gefeiert, sondern übernahmen auch Thekendienste für die Kameraden. Das zeigt, wie stark die Verbundenheit der Wehren untereinander ist.

„Die Feuerwehr Winden steht für Sicherheit der Bevölkerung und den Zusammenhalt im Ort“, so der VG-Bürgermeisterkandidat.

■ SPD Bad Ems

Wanderung mit dem Förster

Der Ortsverein der SPD Bad Ems lädt zur Wanderung mit dem Revierförster Aaron Schwinn am 20. Juni, 14:00 Uhr, ein. Treffpunkt ist der Parkplatz „Schöne Aussicht“ bzw. Bike Park. Während der ca. 2 Stunden dauernden Wanderung zeigt uns Aaron Schwinn die Entwicklung der jungen Pflanzungen, erklärt die Planungen für die nächsten Jahre und zeigt die aktuelle Situation des Waldes in unserer Region.

Interessierte sind herzlich eingeladen mitzuwandern. Zum Abschluss stärken wir uns im Gasthaus „Zur Kreuzmühle“. Dort ist genügend Zeit zu weiterem Austausch und ausführlichen Gesprächen. Wir freuen uns auf euch! Anmeldungen erbeten an Inge Beisel, Tel. 0171 78 53 704.

■ FWG Singhofen e.V. informiert sich über moderne Schwimmbadtechnik



Blick hinter die Kulissen des Freibads Singhofen – auch die beiden VG-Bürgermeisterkandidaten nahmen die Einladung an.

Im Rahmen einer Führung durch die Schwimmbadtechnik des Freibades Singhofen informierten sich Mitglieder der FWG Singhofen am Samstag, dem 30. Mai 2026 über die umfangreichen technischen Anlagen, die für den Betrieb des beliebten Freibades erforderlich sind. Der Einladung waren auch die beiden Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau - Oliver Krügel und Manuel Minor - gefolgt. In lockerer Atmosphäre ergaben sich dabei Gespräche über die Bedeutung des Freibades für die Gemeinde, die Herausforderungen bei Betrieb und Unterhaltung kommunaler Einrichtungen sowie mögliche Zukunftsperspektiven.

Ein besonderer Dank der FWG Singhofen gilt dem 2. Beigeordneten Jürgen Vogelpoth, der die Besichtigung durchgeführt und den Teilnehmern mit großem Fachwissen die technischen Abläufe und Zusammenhänge erläutert hat. Er hatte auch die Planung und Umsetzung der umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen mit großem ehrenamtlichem Engagement begleitet und koordiniert und maßgeblich dazu beigetragen, die technische Ausstattung des Freibades auf einen zeitgemäßen Stand zu bringen.



Während der Führung erläuterte er die zahlreichen Veränderungen, die seit der letzten umfassenden Sanierung im Jahr 1996 notwendig geworden sind. Durch die neue Mess- und Regeltechnik können die Wasserwerte heute deutlich präziser erfasst und gesteuert werden. Dies trägt nicht nur zur Einhaltung der vorgeschriebenen Grenzwerte bei, sondern ermöglicht auch einen sparsameren Einsatz der erforderlichen Wasseraufbereitungsmittel. Darüber hinaus wurde auf dem Dach des Technikgebäudes eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 25 kWp installiert, die einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung des Stromverbrauchs und der Betriebskosten leistet.

Das nächste anstehende Projekt zeigt, dass die Unterhaltung und Modernisierung des Freibades eine kontinuierliche Aufgabe bleibt: Im Herbst dieses Jahres soll die Beckenfolie erneuert werden. Auch diese Maßnahme ist ein wichtiger Baustein, um das Freibad Singhofen langfristig attraktiv, sicher und zukunftsfähig zu erhalten.

Für die Anwesenden wurde dabei deutlich, wie viel Technik hinter dem Badevergnügen steckt. Als gewöhnlicher Schwimmbadbesucher macht man sich nur selten Gedanken darüber, welche Prozesse erforderlich sind, um die Wasserqualität kontinuierlich zu überwachen und die vorgeschriebenen Grenzwerte einzuhalten.

Zum Abschluss der Besichtigung bedankte sich die FWG bei allen Beteiligten für die interessanten Einblicke und den offenen Austausch. Die Veranstaltung habe einmal mehr gezeigt, wie wichtig Transparenz, Bürgernähe und das Engagement ehrenamtlicher Kommunalpolitiker für das Gemeinwesen seien.

■ Bürgertreff in Zimmerschied mit dem VG-Bürgermeisterkandidaten

Manuel Minor besucht Zimmerschied

Am Donnerstag, 18.06.2026 besucht der unabhängige VG-Bürgermeisterkandidat Manuel Minor die Ortsgemeinde Zimmerschied. Treffpunkt ist um 18.15 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Gemeinsam mit Ortsbürgermeister Michael Drees findet zunächst ein kurzer Ortsrundgang statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich diesem anzuschließen. Im Anschluss besteht vor dem Dorfgemeinschaftshaus bei Getränken die Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Die Bürgerinnen und Bürger können dabei ihre Anliegen und Fragen sowie ihre Erwartungen an die künftige Entwicklung der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau und ihrer Verwaltung einbringen. Über eine rege Beteiligung und viele gute Gespräche würden sich Ortsbürgermeister Michael Drees und Manuel Minor sehr freuen.

■ Manuel Minor sammelt weitere Eindrücke in der VG BEN

Fahrgastschiff „Aurelia“ ist jetzt auf der Lahn unterwegs

Kürzlich konnte der parteilose VG-Bürgermeisterkandidat Manuel Minor das neue Fahrgastschiff „Aurelia“ in Augenschein nehmen. Dieses wurde in Bad Ems feierlich getauft. Zukünftig wird das Fahrastschiff wieder auf der Lahn unterwegs sein. „Das Angebot ist für den Tourismus im Lahntal eine große Bereicherung und lädt dazu ein, unsere Region aus einer ganz besonderen Perspektive zu erleben“, so Minor.



Bei der Schiffstaufe traf Manuel Minor (2.v.li.) auf Kapitän Albert Klappe (li.), Petra und Michael Spielmann sowie Marlene Meyer

Kapitän Albert Klappe sorgte für viele interessante Einblicke. Dafür dankte Minor ganz besonders herzlich.

Tag der Vereine in Bad Ems

Beim Tag der Vereine zum Welt-erbe-Jubiläum war VG-Bürgermeisterkandidat Manuel Minor gemeinsam mit seiner Familie nach Bad Ems gekommen.

„Es war schön zu erleben, mit wie viel Herzblut sich Vereine, Einrichtungen und Feuerwehr dort präsentiert haben“, so der parteilose Bürgermeisterkandidat.

Ob bspw. der Imkerverein, der Modell-Club oder die Stadtbücherei - die Vielfalt der attraktiven Angebote war beste Werbung für Bad Ems.

Manuel Minor bei den Freunden der Stadtbücherei Bad Ems e.V.

■ Erdbeerfest in Weinähr - eine schmackhafte Auszeit im Gelbachtal



In Weinähr stand alles im Zeichen der Erdbeere. Beim Erdbeerfest der Dorfweibähr vor und im Rathaus durften Manuel Minor und seine Familie leckeren Erdbeerkuchen und die traditionelle Erdbeerbowle kosten. Diese schmackhafte Auszeit nahm sich Familie Minor gerne. „Auch dieses Fest zeigte einmal mehr, welche Vielfalt an gewachsenen festlichen Aktivitäten in unserer schönen Verbandsgemeinde lebendig sind“, so der Bürgermeisterkandidat.

■ Lebendige Feste für unsere Kleinsten

Kitafest der Kindertagesstätte Panama in Geisig

Gemeinsam mit seinem dreijährigen Sohn war Manuel Minor zu Gast beim Kitafest der Kita Panama in Geisig. Auf dem schönen Außengelände gab es zahlreiche Spiel- und Kreativstationen zu entdecken, die von den Kindern mit viel Freude genutzt wurden. Ein gelungenes Fest für die ganze Familie.

Besonders freute sich der parteilose VG-Bürgermeisterkandidat über die Gelegenheit, sich mit Kita-Leiterin Jana Bär, einigen ihrer Kolleginnen und Eltern über die aktuell herausfordernde Situation der Einrichtung auszutauschen. Auch mit Ortsbürgermeister Thomas Heymann sowie dem Mitglied des VG-Kindertagesstätten-Ausschusses, Jan Bär (Foto), ergaben sich interessante Gespräche und wertvolle Einblicke.

„Diese Themen und Anregungen werde ich bei meinem bevorstehenden Ortsbesuch in Geisig gerne weiter vertiefen“, betonte Manuel Minor.

Kitafest der Waldwichtel in Dausenau



Auch in Dausenau sorgte das Fest der Kita Waldwichtel für eine abwechslungsreiche Veranstaltung.

Auf einer riesigen Hüpfburg konnten sich die Kinder nach Herzenslust austoben und ihre Freude zum Ausdruck bringen. Hier war Manuel Minor gemeinsam mit seiner Familie besonders gerne unterwegs. „Mein besonderer Dank gilt dem Förderverein, der auch für die Pflege der Gäste sorgte“, so der 43-jährige VG-Bürgermeisterkandidat aus Nassau.

Musikalische Vereinigungen

■ Das verspätete Jubiläum des Gesangvereins

„Friede“ Feierlichkeiten beginnen mit einer offenen Chorprobe Becheln

In diesem Jahre ist es so weit. Der Gesangverein „Friede“ Becheln 1870/71 feiert seine 150. Geburtstag, 5 Jahre später als eigentlich geplant. Dem runden Jubiläum, das eigentlich 2021 anstand -der Verein wurde in der Neujahrsnacht 1870/71 gegründet- machte die Coronapandemie einen Strich durch die Rechnung. Und in der Folgezeit standen geeignete Räumlichkeiten wegen den Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im und am Dorfgemeinschaftshaus und der Mehrzweckhalle nicht zur Verfügung. Im Jahre 2026 ist es nun endlich so weit.

Mit großem Engagement und viel Herzblut bereiten sich die Sängerinnen und Sänger des gemischten Chores nun auf die Feierlichkeiten zum 155-jährigen Vereinsbestehen vor. Sie haben für dieses Jahr mehrere Veranstaltungen geplant, bei der die Besucher miterleben können, wie lebendig Chorgesang in der heutigen Zeit klingt. Mit einer offenen Chorprobe auf der Terrasse vor dem Dorfgemeinschaftshaus beginnt der Veranstaltungsreigen **am Samstag, 13. Juni 2026, 18.30 Uhr**. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde eingeladen. Anschließend wird auf die 155-jährige Vereinsgeschichte angestoßen.

Über Generationen hinweg begleitet der Chorgesang die Menschen durch Höhen und Tiefen der Geschichte der Taunusgemeinde stets mit dem Ziel, Gemeinschaft und Freude am Singen zu fördern. Der Verein kann deshalb auch auf eine reiche Geschichte zurückblicken und zugleich präsentieren, wie Chorgesang in der heutigen Zeit klingt.

Wer sich dem Chor anschließen möchte ist eingeladen, bei den regelmäßigen Treffen der Sängerinnen und Sänger montags von 18.30 bis 20.00 Uhr unverbindlich vorbeizuschauen. Dazu soll auch das offene Singen beitragen.

Am **26.9.2026** wird dann der offizielle Geburtstag mit einem Jubiläumskonzert als besonderer Höhepunkt in der Mehrzweckhalle des Dorfgemeinschaftshauses gefeiert. Chormusikalische abgeschlossen soll das Jubiläumsjahr mit einem Adventssingen am **12.12.2026** in oder vor der Kirche in Becheln werden.

Die Veranstaltungen sollen ein eindrucksvoller Beweis dafür werden, dass die Chortradition auch in der Taunusgemeinde Becheln noch über eineinhalb Jahrhunderte weiterhin lebendig bleibt.

■ Waldfest Bad Ems 2026

Es ist wieder soweit: Das traditionelle Waldfest des Musikvereins MV „Gugge´mer´ma“ Bad Ems 1994 e.V. steht vor der Tür! Unsere Öffnungszeiten:

Freitag, 26. Juni: ab 18:00 Uhr & Samstag, 27. Juni: ab 15:00 Uhr
Wo?

Kastanienallee im Silbergrund (Arzbacher Straße, hinter dem Netto-Markt), Bad Ems

Freut euch auf ein Wochenende voller guter Musik, großartiger Live-Acts, leckerem Essen und bester Stimmung.

Das Waldfest gehört zu den festen Traditionen in Bad Ems und lockt jedes Jahr zahlreiche Besucher in die besondere Atmosphäre der Kastanienallee.

Kommt vorbei, trifft Freunde, genießt die Musik und erlebt gemeinsam mit uns unvergessliche Stunden beim Waldfest 2026! Wir freuen uns auf euch!

MV "Gugge´mer´ma" Bad Ems 1994 e.V.
26. und 27. Juni 2026
Waldfest
In der Kastanienallee im Silbergrund Bad Ems
Arzbacher Straße hinter Netto
200 überdachte Sitzplätze

Freitag ab 18:00

18.30 Eröffnung 

20.00 MIKO-ROCK

Samstag ab 15:00

19.00 DJ Willes  

21.00 Special Guest „Lukas Otte“

An allen Tagen ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt
Samstag Kaffee & Kuchen
Genauere Informationen finden Sie im Programmheft

Für **25 Jahre Vereinsmitgliedschaft** wurde

- Frank Fobbe geehrt.

Für **40 Jahre Vereinszugehörigkeit** wurden ausgezeichnet:

- René Lehmler
- Waltraud Onnen
- Hans Onnen
- Volker Schönfeld

Bereits auf **50 Jahre Mitgliedschaft** im TuS Singhofen können zurückblicken:

- Heiko Hees
- Hans Gramsch
- Renate Gramsch
- Frank Lippold
- Yvonne Luckgardt-Lippold
- Torsten Müller
- Detlef Paul
- Sascha Ries



Die anwesenden Geehrten v. l. Torsten Müller, Yvonne Luckgardt-Lippold, Frank Lippold, Hans Gramsch, Detlef Paul, Waltraud Onnen und Hans Onnen mit den Vorsitzenden Jörg Höhler und Patrik Klos
Foto: Nadine Hees, TuS Singhofen

Der Verein bedankt sich bei allen Geehrten ganz herzlich für ihre langjährige Unterstützung, ihre Vereinstreue und ihren Einsatz für den Sport und das gesellschaftliche Miteinander in Singhofen.

Der TuS Singhofen blickt dank des großen Engagements seiner Mitglieder weiterhin optimistisch in die Zukunft und freut sich auf viele weitere gemeinsame Jahre im Zeichen des Sports und der Gemeinschaft.

■ „SV Arzbach/ Running“

1. Arzbacher Traillauf ein voller Erfolg

Arzbach. Der 1. Arzbacher Traillauf am 31. Mai hat seine Premiere mit Bravour bestanden. Insgesamt 147 Läuferinnen und Läufer hatten sich bei der ersten Auflage angemeldet und sorgten für eine rundum gelungene Veranstaltung. Der SV Arzbach als Ausrichter zeigte sich mit der Resonanz und dem Verlauf des Tages mehr als zufrieden.

Dabei begann der Veranstaltungstag zunächst alles andere als vielversprechend. Am Morgen zogen noch Gewitter über die Region, doch pünktlich zum Start klarte das Wetter auf und die Teilnehmer wurden mit idealen Laufbedingungen belohnt. Für die passende Stimmung im Start- und Zielbereich sorgte Bernd Kaltenhäuser, der als Moderator die Läuferinnen und Läufer motivierte und das Publikum auf den bevorstehenden Wettkampf einstimmte.



Sportinformationen

■ Ehrungen im Rahmen der Jahreshauptversammlung des TuS Singhofen



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des TuS Singhofen am Freitag, den 22. Mai 2026, standen neben den Berichten und Wahlen insbesondere die Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder im Mittelpunkt des Abends.

Die Vorsitzenden des Vereins würdigten zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue und ihr besonderes Engagement für den Verein.

In einer herzlichen Atmosphäre wurden Urkunden und kleine Präsente überreicht. Die Geehrten leisten mit ihrer jahrzehntelangen Verbundenheit einen wichtigen Beitrag zum lebendigen Vereinsleben und zur starken Gemeinschaft des TuS Singhofen.

Zur Auswahl standen zwei anspruchsvolle Strecken über 6 Kilometer und 15 Kilometer. Beide Läufe starteten am Stadion Burgwiese und führten zunächst über den Radweg in Richtung Bad Ems. Von dort ging es steil hinauf rund um die Sporkenburg, ehe die Strecke wieder ins Tal führte und über einen abwechslungsreichen Singletrail zurück in Richtung Arzbach verlief.

An diesem Punkt trennten sich die beiden Wettbewerbe: Während die Teilnehmer des 6-Kilometer-Laufs den direkten Weg zurück zum Stadion nahmen, führte die längere Distanz weiter bergauf in Richtung Römerturm. Von der Augstblickhütte aus verlief die Strecke über den Spitzerling und vorbei am Neubaugebiet, bevor auch die 15-Kilometer-Läufer wieder das Ziel am Sportplatz erreichten.



Trotz der anspruchsvollen Höhenmeter und technisch reizvollen Passagen kamen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer unversehrt ins Ziel. Viele zeigten sich begeistert von der abwechslungsreichen Streckenführung, der hervorragenden Organisation und der familiären Atmosphäre.

Entsprechend groß war das Lob für das Organisationsteam des SV Arzbach.

Die erfolgreiche Premiere macht Lust auf mehr: Wenn es nach den Rückmeldungen der Läuferinnen und Läufer geht, hat der 1. Arzbacher Traillauf eindrucksvoll bewiesen, dass er eine Fortsetzung verdient. Alles spricht dafür, dass der Ruf nach einem 2. Arzbacher Traillauf schon jetzt deutlich zu hören ist.

Fußball

■ TuS Nassovia

Spielbericht der 2. Mannschaft

Kreispokal-Finale 2026: Der Pott ist unser!

Was für ein Fußballsonntag! Um 12:00 Uhr wurde das Kreispokal-Finale gegen die SG Birlenbach/Schönborn angepfiffen - und am Ende stand ein verdienter 3:2-Sieg für uns auf der Anzeigetafel.

Von Beginn an waren unsere Jungs voll da und haben gezeigt, dass sie den Pokal unbedingt holen wollen. Martin Moska war heute der Mann für die wichtigen Tore und schnürte einen starken Doppelpack. Als die Partie nochmal enger wurde, war es Baran, der mit dem wichtigen 2:3 die Weichen endgültig auf Pokalsieg stellte. Eiskalt vor der Kiste und genau dann da, wenn es drauf ankommt!



Die SG Birlenbach/Schönborn gab sich aber nie auf und verkürzte auf 2:3.

In der Schlussphase wurde es nochmal hitzig, aber unsere Mannschaft hat alles reingeworfen, jeden Zweikampf angenommen und bis zum Abpfiff gekämpft. Genau so gewinnt man Endspiele!

Endstand: SG Birlenbach/Schönborn - Wir 2:3.

Ein riesiges Kompliment an die gesamte Mannschaft, die heute wieder 100 % Einsatz, Leidenschaft und Teamgeist gezeigt hat. Der Sieg war absolut verdient und krönt eine starke Saison.

Und auch für die Spielerfrauen und Fans ist das ein perfekter Saisonabschluss: Pokalsieg, gute Stimmung und jetzt kann die Feier starten.

Kreispokalsieger 2026! Verdient. Erkämpft. Gefeierte.

■ JSG BEN ...es geht weiter

Wenn einer dachte, die zweite Saison der JSG BEN könne nicht besser werden als die erste, dann wurde er bis zu diesem Zeitpunkt schon eines Besseren belehrt. Nachdem die B Jugend bereits die Kreismeisterschaft feiern konnte und mit einem furiosen 8:4 Sieg gegen die TUS Katzenelnbogen ins Kreispokal-Finale einzog, hatte die C1 der JSG BEN am 06.06.26 die große Chance am letzten Spieltag der Bezirksliga Ost im Spiel beim Tabellenführer Eisbachtal II mit einem Sieg den Meistertitel zu erringen.

Nach einem großartigen Spiel mit einer 1:0 Führung und tollem Kampf musste man sich dann am Ende dennoch mit 1:3 geschlagen geben. Die reifere Spielanlage und das nötige Spielglück gaben den Ausschlag zum Sieg und Titelgewinn der Eisbachtaler. Was die Mannschaft allerdings unter Führung des Trainerduos Alexej Neuman und Rouwen Wolf im Verlauf der Saison und insbesondere in der Rückrunde geleistet hat, ist außergewöhnlich und besonders. Mit 126 geschossenen Toren und 62 Punkten konnte die Saison mit einem 3. Tabellenplatz im 16er Feld abgeschlossen werden und das als Aufsteiger. Nun besteht noch die große Chance am 08.06. im Spiel gegen die JSG Mühlbachtal ebenfalls den Einzug ins Finale des Kreispokals am 13.06. in Altdiez zu schaffen. Damit besteht die Möglichkeit im zweiten Jahr der JSG neben der bisherigen 3 Titel noch zwei weitere zu gewinnen. Nur besonders kühne Optimisten hätten sich gewagt das vorherzusagen als man sich in Bad Ems und Nassau entschloss die JSG zu gründen.

Wir freuen uns nun auf ein grandioses Finalwochenende und die weitere erfolgreiche Reise der JSG BEN.

■ VfL Bad Ems Junioren

Die Saison ist fast geschafft und wir können mächtig stolz sein, was dieses Jahr geleistet wurde!

Kreismeister VfL Bad Ems!

Die D-Junioren des VfL Bad Ems, um die Trainer Patrick Orth und Dennis Kerschsieper, haben es geschafft, sich in der Meistersrunde durchzusetzen und die Konkurrenz hinter sich zu lassen. In einem spannenden Endspiel trennte man sich gegen die JSG Mühlbachtal mit einem 5:5 Spektakel und konnte sich somit die Kreiskrone aufsetzen.

Auch die E1-Junioren standen in der Rückrunde in der Meistersrunde.

Mit einem sehr guten 3. Platz hat man die Saison überragend abgeschlossen und war nur knapp hinter den Teams der TuS Nassovia Nassau und der JSG Rhein Taunus Kamp-Bornhofen. Die E2-Junioren gingen in der Rückrunde in der Platzierungsstaffel an den Start und konnten hier die ersten Erfahrungen auf dem großen Feld sammeln. Der Spaß und die Entwicklung standen hier im Vordergrund.



WIR suchen DICH!

DU möchtest dich unserem Trainerteam anschließen?

DU suchst eine neue Herausforderung und würdest gerne Verantwortung übernehmen?

DU möchtest gerne Helfen aber nicht an der Front stehen?

Dann melde DICH doch einfach bei uns und wir finden das Passende für dich.

info@vfl-bad-ems.de

JSG BEN weiter on Fire

Und auch die B-Junioren der gemeinsamen JSG BEN haben die Konkurrenz abgehängt und sich die Kreismeisterschaft gesichert.

Als jüngerer Jahrgang hat man nichts anbrennen lassen und selbst die U18 Teams eindrucksvoll hinter sich gelassen.

Die Saison ist hier aber noch nicht vorbei, denn die Jungs haben sich noch für das Finale des Kreispokals qualifiziert, das am 13.06.2026 auf dem Sportgelände Lahnblick in Altendiez ausgetragen wird.

Gegner wird die JSG Mühlbachtal sein.

Gibt es hier ein Double?



Die C1-Junioren der JSG BEN haben den ganz großen Wurf knapp verfehlt und mussten sich am letzten Spieltag gegen das Team der Eisbachtaler Sportfreunde mit 3:1 geschlagen geben. Somit schließt man die Runde in der Bezirksliga Ost auf Rang 3 ab und hat die Erwartungen weitaus übertroffen.

Am Montag, den 08.06.2026 geht es im Kreispokal gegen die JSG Mühlbachtal um den Einzug ins Pokalfinale. Kommt vorbei und feuert das Team an!

Spielbeginn ist um 18:30 Uhr in Miehlen.

■ TuS Nassovia

Abschied von zwei besonderen Teamkameraden der 2. Mannschaft - den Moska Brüdern

Es ist an der Zeit, Danke zu sagen für zwei großartige Jahre mit euch beiden auf dem Platz. Ihr, die Moska Brüder, habt unsere Mannschaft geprägt und hinterlasst eine große Lücke.

Martin und Seby hängen die Fußballschuhe an den Nagel - und schöner hätte euer Abschied kaum sein können: Mit dem Kreispokal in den Händen geht eine besondere Zeit zu Ende.

Ihr seid bei uns jederzeit herzlich willkommen! Und wer weiß - das ein oder andere Mal sieht man sich bestimmt noch an der Seitenlinie wieder. Denn wie man so schön sagt: Niemals geht man so ganz.

Danke für euren Einsatz, euren Teamgeist und all die gemeinsamen Momente Danke Martin, Danke Seby



Judo

■ Judo-Club Bad Ems

Rheinland Einzelmeisterschaften U11/ U13 in Neuwied

Über 200 Meldungen gab es im Vorfeld zu den Rheinland Einzelmeisterschaften der Altersklassen U11/ U13 in Neuwied. Bei hochsommerlichen Temperaturen gingen gleich elf JCBE-Judoka an den Start. Herausragend war wieder einmal das Nachwuchstalent Enesa Thaqi, die sowohl in der U11 als auch in der U13 jeweils gleich viermal mit Ippon gewinnen konnte und doppelte Rheinlandmeisterin wurde.

Los ging es mit der Altersklasse U11. Valentin Schmidt (U11, -34 kg) konnte bei seinem Debut einmal gewinnen und wurde siebter. Irakli Dzandzava (U11, -31 kg) konnte ebenfalls einmal mit Ippon gegen Emil Theisen (JJC Mendig) gewinnen und schied ebenso wie Jasin Ahmed (U11, -26 kg) und Matan Weber (U11, -34 kg) aus. Timur Berneveek (U11, -34 kg) erkämpfte sich die Bronzemedaille. Er gewann in Runde eins mit Ippon gegen Maximilian Stein (JC Neuwied). Unterlag dann mit Haltegriff im Halbfinale gegen Reymar Scherübel (JC Kim-Chi Mainz) und konnte im kleinen Finale mit Haltegriff gegen Aaron Eul (JC Neuwied) gewinnen.



Die U11 Judoka mit den Trainern und Kampfrichtern Carl Eschenauer und Christian Klaas sowie der Betreuerin Maja Sultan-Guseinova



Die erfolgreichen U13 Judoka in Neuwied: v.l.: Sasha Schneider, Niklas Jochim, Enesa Thaqi, Leonard Riske und Matan Weber

Enesa Thaqi (U11, -30 kg) gewann Runde eins mit Ippon durch O-Goshi gegen Masha Boll (DJK Marienstatt). In den nächsten zwei Kämpfen konnte sie jeweils mit Kesa-Gatame (Haltegriff) gegen Romy Müller (TV Bad Niederbreisig) und Sophie Saynisch (DJK Marienstatt) gewinnen und wurde erste. Sasha Schneider (U13, -44 kg) gewann in der U13 gegen Annika Bender (JC Ingelheim) und wurde später fünfte. Leonard Riske (U13, -34 kg) gewann zweimal mit Ippon gegen Xaver Strassfeld (JJC Mendig) und Benjamin Holzfeld (JC Wörrstadt) und wurde dritter. Im Halbfinale unterlag er gegen Jonas Weimer (SV Oberelbert). Matan Weber (U13, -34 kg) konnte gleich zwei Kämpfe für sich entscheiden und unterlag im kleinen Finale nur knapp gegen Dominik Engel (TB Andernach) und wurde fünfter. Bei Niklas Jochim (U13, -37 kg) lief es im kleinen Finale besser. Er erkämpfte sich die Bronzemedaille. Nach einem Sieg gegen Callum Coutts (TV Remagen) unterlag er im Halbfinale gegen Simon Brantzen (JC Kim-Chi Mainz) und gewann zum Schluss gegen Marlon Voirin (JC Kim-Chi Mainz). Bronze für Niklas Jochim. Enesa Thaqi (U13, -30 kg) gewann gegen Philine Thran (JC Neuwied) und Elisabeth Kessler (SV Hetzerath) und wurde auch hier erste in ihrer Gewichtsklasse.

■ TV 1860 Nassau

3x Qualifikation für die Nassauer Judoka in Elz

Bei den Südwestdeutschen Einzelmeisterschaften der Männer und Frauen in Elz gingen insgesamt vier Kämpferinnen und Kämpfer des TV 1860 Nassau an den Start und erzielten starke Ergebnisse.

Bei den Frauen über 78 kg kämpfte sich Charlena Schnatz souverän auf den zweiten Platz. Ihren ersten Kampf gewann sie sicher mit einer Wertung für einen Konter und anschließenden Haltegriff, musste sich im Finale jedoch geschlagen geben. Damit darf sie sich über den Titel der südwestdeutsche Vizemeisterin freuen.

Bei den Männern in der Gewichtsklasse bis 66 kg traten Luca Neuser und Sam Stricker an. Beide verloren zunächst ihren Auftaktkampf, konnten sich in der Trostrunde jedoch jeweils gegen ihre nächsten Konkurrenten behaupten. Luca konnte dabei gleich mehrere Kämpfe für sich entscheiden und sicherte sich am Ende einen starken dritten Platz. Sam zeigte ebenfalls gute Leistungen, schied jedoch im weiteren Verlauf der Trostrunde aus und belegte den siebten Platz.



Bei den Männern über 100 kg zeigte Jan Rehn ebenfalls eine starke Turnierleistung. Im Pool B der Gewichtsklasse gewann er gegen seine beiden Konkurrenten durch Techniken im Boden und erreichte letztlich souverän das Finale. Dort musste er sich jedoch kurz vor Ende knapp geschlagen geben. Damit wurde auch Jan südwestdeutscher Vizemeister.

Insgesamt zeigte das Team aus Nassau starke Leistungen und konnte sich direkt mit mehreren Podestplätzen für die deutschen Meisterschaften qualifizieren.

Reiten



SONNTAG, 23. AUGUST 2026

FLOHMARKT

BEIM REITVEREIN KEMMENAU




AB 9 UHR

EINTRITT FREI



Reitverein Kemmenau e.V.
Auf dem Hufacker
56132 Kemmenau

Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen!
Ihr möchtet Eure Schätze, egal ob
Alltagskleidung, Reitkleidung, Reit- und
Pferdezubehör oder Spielsachen verkaufen?
Mietet Euch einen Stand und werdet ein Teil
unseres Flohmarkts.

Für das leibliche Wohl ist mit Kuchen, Waffeln
und Getränken gesorgt.

Anmeldung per WhatsApp
bis zum 09. August 2026

+49 178 5458052

KLEIDUNG • REIT- & PFERDEZUBEHÖR • SPIELSACHEN • KEINE NEUWARE

Rudern

RV Bad Ems

1. Platz bei 28. Frankfurter Langstreckenregatta

Der Ruderverein Bad Ems startet von 0 auf 100. Am 01.05.2026 wurde die Langstreckenregatta in Frankfurt Nied besucht. Vom RV Bad Ems waren Lisanne Güll, Claudia Fleckenstein, Harald Daniel und Christoph Platen am Start.



Die Rengemeinschaft Lahnstein/Bad Ems mit Harald, Lisanne, Karsten und Judith mit Steuermann Anton erkämpfte sich einen 1. Platz über die Strecke von 6 km. Große Freude für das Team, da es doch die erste gemeinsame Regatta für dieses Jahr war. In einem Rennen mit insgesamt 5 Booten ruderte das Team in 25:19 min mit einer ganzen Minute Vorsprung zu dem zweitplatzierten Boot ins Ziel. Dieses war mit Vereinskameradin Claudia und ihrem Team aus Oberrad und Limburg besetzt.



Auch hier fast eine ganze Minute Vorsprung zu Boot 3. Christoph konnte sich im Achter Altersklasse F mit 27:53 min und seinen Kameraden aus Limburg und Speyer ebenfalls Platz 1 sichern.

Ein sehr erfolgreicher Renntag für Bad Ems!

Schnupperkurs Rudern beim Ruderverein Bad Ems

- Termine**
- Samstag, **13.06.2026 - 10-12 Uhr**
 - Samstag, **20.06.2026 - 10-12 Uhr**
 - Samstag, **27.06.2026 - 10-12 Uhr**

Warum Rudern?

Rudern ist eine der vielseitigsten Sportarten überhaupt. Es trainiert nahezu den gesamten Körper, fördert Ausdauer und Koordination und bietet gleichzeitig ein einzigartiges Naturerlebnis auf dem Wasser. Darüber hinaus steht beim Rudern der Teamgeist im Mittelpunkt - gemeinsam im Boot unterwegs zu sein, verbindet und macht Spaß.



Wer kann teilnehmen und was benötige ich?

Eingeladen sind Jugendliche und Erwachsene ab 16 Jahren. Voraussetzung sind sichere Schwimmkenntnisse sowie eine normale körperliche Fitness.



Enganliegende Sportkleidung mit guter Bewegungsfreiheit, Schuhe mit schlanker Ferse, etwas zu trinken, Sonnencreme, Kopfbedeckung, Sonnenbrille und ganz viel gute Laune!

Veranstaltungsort

Trainiert wird am Bootshaus des Rudervereins Bad Ems an der Lahn. Dort stehen die Boote und die notwendige Ausrüstung für die Teilnehmer bereit.

Jetzt anmelden!

Wer den Rudersport ausprobieren und einen aktiven Sommer erleben möchte, sollte sich die Termine 13., 20. und 27.06.2026 vormerken. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine **verbindliche und frühzeitige Anmeldung** zwingend. Caroline Kindel Whats App 0176-47683968 oder rudersport@rvbadems.com. Kosten 10,00 EUR pro Termin pro Teilnehmer.

Der Ruderverein Bad Ems freut sich darauf, viele neue Gesichter willkommen zu heißen und die Begeisterung für den Rudersport weiterzugeben.

Komm an Bord und entdecke die Lahn aus einer ganz neuen Perspektive!

Tennis

■ SV Arzbach 1919 e. V.

Nachbericht Medenrunde 29.-31. Mai



Für die gemischte U12 kam es am letzten Maiwochenende zur Begegnung mit der SG Hilscheid/Nauort. Die beiden Mannschaften trennten sich mit einem 3:3-Unentschieden. Mila Jörns und Lenni Pätzold holten die Punkte im Einzel. Elias Wolfsteiner und Cara Haehner unterlagen ihren Gegnern. Elias Wolfsteiner und Lenni Pätzold holten schließlich den dritten Punkt im Doppel. Finja Peil und Julia Reinert hätten nach einem holprigen Start noch den Siegtreffer landen können, doch am Ende konnte die SG doch noch ausgleichen.

Gegen den TC BW Bad Ems spielte die gemischte U10 und konnte gegen diesen starken Gegner nicht viel ausrichten. Nach dem Einzel stand es bereits 0:4 und auch eine Doppelbegegnung ging an die Bad Emser. Den Ehrenpunkt für Arzbach gab es dann kampflös, da ein Bad Emser Duo nicht mehr antrat. Zum Team aus Arzbach gehörten Lukas Schaub, Matthias Fuhr, Ole Herschbach, der erst im Match-Tiebreak verlor, Lasse Herschbach, Martha Zerbach, Marlon Bohnen und Toni Overath.

Für die Jungen U18 ging es am Samstag weiter mit dem Lokalderby gegen den Nachbarn aus Eitelborn. Jonas Schmidt und Jannik Specht dominierten ihre Einzel nach Belieben und brachten ihre Mannschaft somit uneinholbar mit 2:0 in Führung. Auch das anschließende Doppel konnten Jannik Specht und Moritz Hermann deutlich für sich entscheiden. Endstand: 3:0.



Jonas Schmidt

Parallel dazu empfingen die Jungen U15 die Gäste vom Koblenzer Oberwerth. Nach den Einzeln lagen die Arzbacher mit 3:1 in Front. Peer Wagner, Luis Jachtenfuchs und Julian Schmidt gewannen ihre Matches. Joao Hand verlor nach einem tollen Kampf erst im Match-Tiebreak. Peer Wagner und Luis Jacht-

enfuchs setzten schließlich mit ihrem ungefährdeten Sieg den Deckel auf die Gesamtpartie. Im Match von Jasper Herschbach und Julian Schmidt wurde es dann noch einmal spannend. Doch auch hier setzte sich das Arzbacher Duo letztendlich durch. Endstand: 5:1 für Arzbach.

Auch die Mädchen U15 gestalteten ihren Auswärtsspieltag erfolgreich. Beim SC Dreikirchen gewannen Pia Lindner und Hannah Ortel ihre Einzel. Im anschließenden Doppel holten Pia Lindner und Lea Brüggenthies einen weiteren Sieg. Endstand: 3:0.



Lea Brüggenthies

Mit nur drei Spielern reiste die Herren I zum SC Kasbachtal. Mit dem damit verbundenen automatischen 0:2-Rückstand mussten die Arzbacher das Beste aus der Situation machen. Allerdings konnte nur Patrick Stahlhofen sein Einzel gewinnen. Paul Stahlhofen und Keno Wagner verloren ihre Matches. Patrick und Paul Stahlhofen holten dann im Doppel noch einen Punkt. Endstand: 2:4.

Die Herren 40 empfingen den RTC Arenberg auf der heimischen Anlage. Nach den Einzelbegegnungen stand es 2:2. Alex Specht und Marc Gerharz konnten ihre Spiele glatt gewinnen. Holger Haehner und Michael Best mussten sich geschlagen geben. Im Doppel wurde dann taktisch aufgestellt. Holger Haehner und Michael Best konnten somit ihre Partie gewinnen, ebenso wie das Duo Alex Specht/Marc Gerharz. Endstand 4:2 für Arzbach.

Folgende Spiele finden am kommenden Wochenende statt:



SPIELTERMINE
12. BIS 14. JUNI

Freitag, 12.06.2026 15.30 Uhr:
SG TC Diez/Burgschw. vs **gem. U 12**
gem. U 10 vs. SG Miehlen/Nastätten

Samstag, 13.06.2026, 09.00 Uhr:
Mädchen U 15 vs. VfL Altendiez
TfR BR Wissen vs. **Jungen U18**
TC Güls vs. **Jungen U 15**

14.00 Uhr:
SV Hüllenberg vs. **Damen 40**

Sonntag, 14.06.2026, 09.00 Uhr:
TC Mittelwald Montabaur vs. **Herren 40**
Damen 30 vs. TC Diez

14.00 Uhr
SG Mittelwald Montabaur/Siers. vs. **Herren I**

UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
TENNISMANNSCHAFTEN
BEI IHREN HEIMSPIELEN

Jungen U 18 schlagen den TC Bad Marienberg

Am letzten Wochenende fand das Rückspiel der U18-Jungen gegen den TC Bad Marienberg statt. Sowohl Jonas Schmidt als auch Jannik Specht gewannen ihre Einzel glatt in zwei Sätzen. Das Doppel von Jonas Schmidt und Moritz Hermann war anschließend ebenso deutlich. Somit war der 3:0-Erfolg für die älteste Jugendmannschaft der Tennisabteilung mehr als verdient.

TC Singhofen

Herren 30 (B-Klasse) feiern den dritten Sieg in Folge



Am vorletzten Spieltag der Saison konnte der TC Singhofen im Heimspiel gegen die SG Miehlen/Nastätten erneut wichtige Punkte für das Saisonziel Klassenerhalt sammeln.

In den ersten beiden Einzeln spielten Orkan Cakir (6:1, 6:3 gegen André Ackermann) und Erik Benke (6:0, 6:2 gegen Oliver Wendenius) extrem stark auf und holten mit sehr ansehnlichen Ballwechseln die ersten beiden Punkte für Singhofen.

An Position 1 konnte Raphael Minor (6:3, 6:4) in einem sehr ausgeglichenen Spiel am Ende den dritten Punkt einfahren.

Lediglich an Position 3 musste Sascha Kimpel (1:6, 7:5, 4:10 gegen Sebastian Clos) den Gästen aus Miehlen einen Punkt überlassen.

In den Doppeln konnte unser Team dann relativ souverän den Tagessieg perfekt machen. Raphael Minor/Orkan Cakir legten mit einem klaren Sieg vor (6:0, 6:0 gegen André Ackermann/Sebastian Clos), bevor auch Sascha und Sven Kimpel ihr Doppel gewinnen konnten (6:3, 6:2 gegen Matthias Schmidt/Oliver Wendenius).

Zwar konnte der Klassenerhalt rein rechnerisch noch nicht final erreicht werden, die Ausgangslage vor dem letzten Spiel gegen den TC Arenberg ist jedoch sehr gut (14.06. in Singhofen).

Tennisverein Frücht e.V.

Doppelter Kanter Sieg für die Früchter Herren SG Mallendarer Berg/Spay - TV Frücht 0:6 (Herren 40 C-Klasse Gr. 127)

Die 2. Früchter Herren Mannschaft konnte bei ihrem dritten Spieltag einen beachtlichen Sieg erringen. Am 31. Mai setzten sich die Früchter auswärts mit einem klaren 6:0 gegen die SG Mallendarer Berg/Spay durch. Mit frischem Rückenwind gestärkt geht es für die Mannschaft nun an das nächste Heimspiel am 14. Juni gegen den TC Oberwerth Koblenz.



Einzel

Michael Werner - Markus Heine (4:6, 6:4, 8:10)

Jörg Müller - Thorsten Bröder (4:6, 5:7)

Michael Gass - Steffen Schmitz (4:6, 5:7)

Stefan Gareis - Heiko Driesch (3:6, 4:6)

Doppel

Michael Werner, Stefan Hoffmann - Markus Heine, Steffen Schmitz (3:6, 1:6)

Markus Bauch, Marko Woltemade - Thorsten Bröder, Heiko Driesch (1:6, 0:6)

TV Frücht - TC BW Bad Ems 4 - 6:0 (Herren 40 C-Klasse Gr. 128)

Auch die 1. Früchter Herrenmannschaft konnte am gleichen Tag klar punkten. Zuhause gewannen die Früchter mit einem 6:0 gegen die Bad Emser. Der Heimsieg bleibt Ansporn für das nächste Auswärtsspiel gegen den TC Emmelshausen am 14. Juni.



Einzel

Markus Ross - Markus Spitz (4:6, 6:0, 10:8)

Knut Eiler - Frank Piroth (6:4, 4:6, 10:3)

Björn Spürckmann - Silvius Zöge (6:2, 7:5)

Murat Yüksel - René Görg (6:4, 6:2)

Doppel

Markus Ross, Knut Eiler - Markus Spitz, Frank Piroth (6:3, 7:5)

Joachim Braun, Murat Yüksel - Silvius Zöge, Steffen Schmidt (6:0, 6:4)

TC BW Bad Ems

Bad Emser Spitzenteams vor richtungsweisenden Aufgaben

Für die hochklassigsten Mannschaften des TC Blau-Weiß Bad Ems stehen am kommenden Wochenende wichtige Begegnungen auf dem Programm. Während die Herren 40/2 spielfrei haben und die 1. Herrenmannschaft erst Ende Juni in die Saison startet, kämpfen gleich mehrere Teams in der Regionalliga und Jugend-Verbandsliga um wertvolle Punkte, Tabellenführungen oder den Klassenerhalt.

Regionalliga

Nach drei Niederlagen zum Saisonauftakt stehen die Damen 40 in ihrer ersten Südwestliga-Saison bereits unter Zugzwang. Im Heimspiel gegen den ebenfalls noch sieglosen TC Seuberg zählt nur ein Erfolg, um den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze nicht frühzeitig zu verlieren.

Deutlich entspannter können die Herren 30 in ihr Heimspiel gegen den TC BASF Ludwigshafen gehen. Nach vier Siegen aus vier Partien gehören die Bad Emser zu den Überraschungsteams der Liga. Gelingt auch am Sonntag ein weiterer Erfolg, könnte es schon bald zu einem echten Meisterschaftsfinale gegen den ebenfalls ungeschlagenen TC Schorndorf kommen. Mit großen Ambitionen reisen die Herren 40 nach Darmstadt. Gegen die Mannschaft um Tennisspieler und Fußballtrainer Julian Nagelsmann scheint die Favoritenrolle klar verteilt. Ein weiterer Bad Emser Sieg wäre ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum großen Saisonziel: der Deutschen Meisterschaft 2026.

Ebenfalls auf Punktejagd gehen die Herren 50. Nach der unglücklichen 4:5-Auftaktniederlage gegen Ligafavorit Bergen-Enkheim hat sich das Team inzwischen in der Regionalliga etabliert. In Weinheim soll nun der nächste Erfolg folgen, um sich weiter im oberen Tabellenbereich festzusetzen.

Spannung versprechen auch die kommenden Wochen bei den Herren 70. Mit den Heimspielen gegen die bislang ebenfalls ungeschlagenen Teams aus Rotenbühl und Eschborn warten direkte Duelle um die Spitzenplätze. Danach dürfte deutlich klarer sein, wer im Meisterschaftsrennen die besten Karten besitzt.

Für die Herren 75 wird die Luft dagegen immer dünner. Nach vier Niederlagen in Folge steht das Team bereits unter Druck. Mit dem TC Rheindürkheim gastiert nun ein weiterer starker Gegner in Bad Ems. Dennoch wollen die Gastgeber alles daran setzen, den drohenden Abstieg noch abzuwenden.

Jugend-Verbandsliga

Bei den Nachwuchsteams könnten die Vorzeichen kaum unterschiedlicher sein. Die Mädchen U18 reisen entspannt nach Speyer. Der Klassenerhalt ist bereits gesichert, und mit einem

erfolgreichen Saisonabschluss winkt sogar noch die Vizemeisterschaft. Zeitgleich schlagen die Mädchen U15 ebenfalls in Speyer auf. Für sie geht es sogar um die Tabellenführung, die sie mit einem Sieg im direkten Duell übernehmen könnten. Das wohl größte Highlight des Wochenendes bestreiten jedoch die Jungen U18. In Ludwigsghafen treffen die beiden bislang verlustpunktfreien Spitzenteams aufeinander. Es ist das direkte Duell um die diesjährige Landesmeisterschaft. Aufgrund des besseren Satzverhältnisses würden die Bad Emser selbst bei einem Unentschieden gute Chancen auf den Titel wahren. Welche Spieler die Reise antreten können, entscheidet sich allerdings erst kurzfristig, da derzeit nicht alle Akteure vollständig fit sind. Weniger Brisanz besitzt das letzte Saisonspiel der Jungen U15 in Traben-Trarbach. Weder im Auf- noch im Abstiegskampf können die Bad Emser noch eingreifen, sodass die Partie vor allem einen gelungenen Abschluss der Spielzeit darstellen soll.



**TC BLAU-WEISS
BAD EMS**
LEIDENSCHAFT. TEAMGEIST. TENNIS.



HEIMSPIELPLAN

12. - 16. JUNI 2025

Kommt vorbei und unterstützt unsere Teams!

Fr	Uhrzeit	Mannschaft/Liga	Paarung
12.06.	15:30	Gemischt U 10 A-Klasse	TC BW Bad Ems 1 - SG Osterspö/Kamp-Bornhofen 1
Sa	Uhrzeit	Mannschaft/Liga	Paarung
13.06.	09:00	Jungen U 18 Rheinlandliga	TC BW Bad Ems 2 - TC Trier 1
	09:00	Mädchen U 15 A-Klasse	TC BW Bad Ems 2 - TV Westerburg 2
	09:00	Jungen U 15 Rheinlandliga	TC BW Bad Ems 2 - TC Trier 1
	10:00	Mädchen U 15 Verbandsliga	TC BW Bad Ems 1 - 1. TC Wellerbach 1
	13:00	Damen 40 Südwest-Liga	TC BW Bad Ems 1 - TC Seulberg
14:00	Herrn 50 Rheinlandliga	TC BW Bad Ems 2 - SG TC Rosbach/T&S Hachenburg 1	
So	Uhrzeit	Mannschaft/Liga	Paarung
14.06.	09:00	Damen 30 Rheinlandliga	TC BW Bad Ems 1 - SG Rengsdorf/Mehrbach 1
	10:00	Herrn Verbandsliga	TC BW Bad Ems 2 - TC Oberwerth Koblenz 1
	11:00	Herrn 30 Regionalliga Südwest	TC BW Bad Ems 1 - BASF TC Ludwigsghafen 1
	14:00	Damen B-Klasse	TC BW Bad Ems 2 - SG Steinhilrenz/Werth/Staudt 1
	15:00	Herrn 40 C-Klasse	TC BW Bad Ems 4 - SG Nasstiller/Miehlen 2
Mo	Uhrzeit	Mannschaft/Liga	Paarung
15.06.	13:00	Herrn 70 Regionalliga Südwest	TC BW Bad Ems 1 - TC Rotenbühl 1
Di	Uhrzeit	Mannschaft/Liga	Paarung
16.06.	13:00	Herrn 75 Regionalliga Südwest	TC BW Bad Ems 1 - TC Rheindürkheim 1

**UNTERSTÜTZT
UNSERE TEAMS!**
Wir freuen uns auf spannende
Matches und eure Unterstützung
von der Tribüne!

TC Blau-Weiss Bad Ems
Insel Silberau 1
56130 Bad Ems

www.tcbadems.de




/TCBadems

Tischtennis

■ Europas größtes Tischtennisfest fand am Wochenende in Erfurt statt

über 1000 Tisch-tennisspieler*innen kämpften an 72 Tischtennis-Tischen um die Titel eines Deutschen Meisters in ihren Altersklassen

Nach einem ersten Versuch im Jahre 2024 und einer gelungenen Fortsetzung im vergangenen Jahr, hat der Deutsche Tischtennis-Bund erneut Jung und Alt nach Erfurt eingeladen. Von der Jugendklasse U15 bis zu der Seniorenklasse Ü90 waren Tischtennisportler*innen am Start. Ein richtiges Fest des Tischtennis-Sports im DTTB.

Hannelore Dillenberger, TV 1860 Nassau

ging in allen Wettbewerben, Damen-Einzel, Damen-Doppel und Mixed in der Altersklasse Ü75 an den Start. Im Damen-Doppel mit ihrer Partnerin Irmgard Neumann vom TV Apen, im Mixed mit ihrem Stammpartner Bernd Schuler, SV Eintracht Mendig.

Damen-Doppel

Hier zeigte sich, dass ohne gemeinsame Turnierfahrung es sehr schwer ist auf der Ebene einer Deutschen Meisterschaft zu bestehen. Bereits in der 2. Runde unterlagen Dillenberger/Neumann der Paarung Kerwat / Holtkemeier trotz 2:0 Satzführung mit 2:3. Das Turnier in der Ü75 im Damen-Doppel war für Hannelore Dillenberger zu Ende.

Gemischtes Doppel (Mixed)

Ganz anders war die Situation für die beiden Rheinländer im Mixed. Seit Jahren gehen sie gemeinsam an den Start und ergänzen sich in einem auf die Material- Technik abgestimmten Spiel hervorragend. An Position 32. zu Recht gesetzt, starteten sie mit einem 3:0, 11:3, 11:2 und 11:7 gegen Doris Spiess und Josef Seitz, TB Beinstein in das Turnier. Es folgte ein 3:0 gegen Meyer/ Louis, Oberalster VfW bevor im Halbfinale mit Hildegard Georgi/Franz Traub, TV Münster der erste dicke Brocken kam. Mit 3:1 zogen Hannelore Dillenberger/Bernd Schuler ins Endspiel der Ü75 Mixed-Klasse ein.

Hier lauerte der erfahrene Doppelpartner von Bernd Schuler, Manfred Heimann, TTC Ilsenburg mit seiner Partnerin Lilije Ditterle, SV Dresden Mitte auf die beiden Rheinländer. In einem klug geführten Spiel gewannen Hannelore Dillenberger/ Bernd Schuler überraschend klar mit 11:8, 13:11 und 11:5 das Endspiel mit 3:0 und wurden Deutsche Meister im Gemischten Doppel der Ü75-Klasse.

Damen-Einzel

Hannelore Dillenberger kennt sehr gut die körperliche Belastung solcher großen Turniere und fragte sich, wie wird es bei den DM laufen. Die Gruppen- Spiele liefen durchwachsen, eine vermeidbare Niederlage mit 1:3 gegen Hildegard Georgi vom TFC Steinheim und zwei 3:0 Siege gegen Margitta Ilkens und Roswitha Lindner brachten den 2. Platz in der Gruppe und die Teilnahme im Hauptfeld.

Nach Freilos in Runde 1 gewann sie in Runde 2 sicher mit 3:0 gegen Elke Sonntag von der SG Ronneberg, im Halbfinale wartete Lilija Ditterle, SV Dresden Mitte, deren Spielstärke sie bereits im Mixed-Endspiel erfahren durfte. Nach verlorenem 1. Satz mit 5:11 kam sie aber immer besser ins Spiel und schaffte mit 3:1 den Einzug ins Finale.

Mit Marianne Kerwat von dem TTC Berlin Neukölln stand hier eine erfahrene Turnierspieler*in als Gegnerin gegenüber. Hannelore Dillenberger hatte den wettkampffreien Vormittag, der ihr durch das verlorene Damen-Doppel am Vortage zufiel, gut genutzt und konnte auch das Finale mit 11:4, 6:11, 11:8 und letztlich sicher mit 11:1 für sich entscheiden und wurde Deutsche Meisterin im Damen-Einzel der Seniorenklasse Ü75.

Herzlichen Glückwunsch.

Turnen

■ Turngau Rhein-Lahn

Gau-Schüler- und Jugendturnfest 2026

Der Turngau Rhein-Lahn und der TV Bad Ems werden am Sonntag den 06. September 2026 auf der Sportanlage „Stadion Silberau“ in Bad Ems das diesjährige Gau-Schüler- und Jugendturnfest ausrichten. Die Einladung und die Wettkampfausschreibungen wurden den Vereinen kürzlich zugesandt, können aber auch beim Turngau Rhein-Lahn angefordert werden.

■ TV 1861 Bad Ems e.V.

Spektakulärer Auftritt des TV 1861 Bad Ems beim Tag der Vereine

Alle zwei Jahre findet in Bad Ems der „Tag der Vereine“ statt. Die Stadt lädt dazu die örtlichen Vereine ein, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Entlang der Römerstraße erwartete die Besucherinnen und Besucher ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit Bühnenauftritten, Mitmachaktionen und spannenden Vorführungen.

Auch der TV 1861 Bad Ems e.V., einer der größten Vereine der Stadt, nutzte die Gelegenheit, sein vielfältiges Sportangebot vorzustellen. Der Verein bietet zahlreiche Sport- und Bewegungsmöglichkeiten für Menschen jeden Alters. Vom Eltern-Kind-Turnen über Leichtathletik, Herz- und Lungensport sowie Bewegung im Alter bis hin zu Basketball, Handball und Leistungsturnen reicht das breite Angebot. Dabei gilt mehr denn je:

Der Mensch ist nicht zum Sitzen gemacht – Bewegung ist in jedem Alter wichtig. Oder, wie ein bekanntes Sprichwort sagt: „Wer rastet, der rostet!“

Ein besonderer Höhepunkt des Tages war der Auftritt der Abteilung Turnen mit ihren Leistungsturnerinnen. Mit beeindruckenden Darbietungen aus dem Bodenturnen und zahlreichen akrobatischen Elementen begeisterten sie das Publikum. Gezeigt wurden sowohl Grundelemente wie Vorwärtsrolle, Strecksprung, Hocksprung und Pferdchensprung als auch anspruchsvolle Übungen wie Sprungrolle, Rückwärtsrolle, Radwende und Handstand Laufen. Die fortgeschrittenen Turnerinnen präsentierten darüber hinaus Überschläge, Flick-Flacks, Vorwärts- und Rückwärtssaltos sowie freie Räder.

Die Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten die Vorführung mit großer Begeisterung und belohnten die Sportlerinnen mit lang anhaltendem Applaus.



Großer Applaus für einen tollen spektakulären Auftritt

Den Auftakt machten die „Minis“, die einmal pro Woche unter der Leitung von Franziska Lamert und Julia Luft trainieren. Die fünf- bis siebenjährigen Kinder lernen spielerisch Kraft, Körperspannung, Gleichgewicht und Körpergefühl und werden an die ersten Grundlagen des Geräteturnens herangeführt.

Die mittlere Gruppe trainiert bereits auf einem höheren Leistungsniveau und absolviert zwei Trainingseinheiten pro Woche, vor Wettkämpfen sogar noch mehr.

Die ältesten Turnerinnen sind bereits seit mehreren Jahren aktiv und trainieren bis zu acht Stunden wöchentlich. Betreut werden die beiden Gruppen von Alica Lamert, Xenia Luft, Sina Fuchs, Monika Fuchs sowie Ann-Kathrin Koitka.



Ein starkes Turnteam

Fotos: Vereinsintern

Zum Geräteturnen gehören neben dem Bodenturnen drei weitere Disziplinen: der Sprung über verschiedene Geräte wie Bock, Mattenberg oder Sprungtisch, der Schwebebalken – ein fünf Meter langes, nur zehn Zentimeter breites und 1,20 Meter hohes Gerät – sowie der Stufenbarren beziehungsweise das Reck. Der TV 1861 Bad Ems zeigte beim „Tag der Vereine“ eindrucksvoll, wie vielseitig, anspruchsvoll und begeisternd der Turnsport sein kann. Gleichzeitig wurde deutlich, wie wichtig die engagierte Arbeit der Trainerinnen und Trainer für die sportliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen ist.

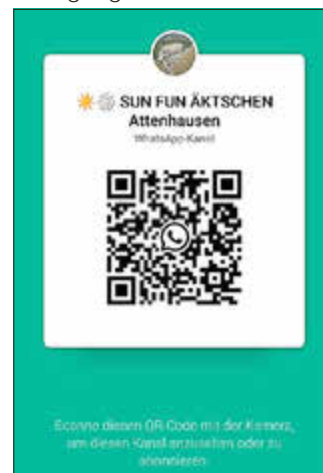
Bericht: Monika Fuchs

Volleyball

■ 34. Volleyballturnier des TuS Attenhausen am 20. + 21.06.2026



Der TuS Attenhausen lädt herzlich zur 34. Ausgabe des Volleyballturniers in Attenhausen ein. Nach derzeitigem Stand der Anmeldungen baggern, pritschen und schmetterten dieses Jahr 30 Mannschaften von Nah und Fern um Punkte und Pokale. Für Kurzentschlossene besteht die Möglichkeit, noch bis zum 19.06.2026 ihr Team (6 Personen, darunter mindestens 2 Frauen) anzumelden. Die Waldhausarena zeigt sich von ihrer besten Seite und heißt neben Sporttreibenden auch alle anderen „fachfremden“ Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen. In der samstäglichem Abendsonne, auf die wir alle hoffen, folgt bei guter Musik und kühlen Getränken der fließende Übergang vom ersten Turniertag in die Aftershow-Party.



Für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung wird auch an Turniertag zwei bestens gesorgt sein, sodass man am Sonntag ab 14:00 Uhr ein fulminantes Finale anschauen kann. Der TuS Attenhausen freut sich auf einen großartigen Tag mit vielen großen und kleinen Gästen. Interessierte wenden sich bei Fragen gerne an den Vorstand des TuS oder melden sich unter volleyballturnier_attenhausen@gmx.de.

Wer garantiert keine Informationen zum Turnier verpassen möchte, sollte den QR-Code mit der Kamera von Smartphone oder Tablet scannen, um den WhatsApp-Kanal zu abonnieren:

Allgemeines

Mit  zu den Dinos

Ein Familienausflug mit dem Bus zurück in die Urzeit!
 Im "Dinosaurierpark Teufelsschlucht" in Erzen bestaunt ihr lebensgroße Modelle, geht auf Fossilienjagd und lernt alles über die Giganten der Urzeit.
 Ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie!

Am 04.07.2026
 von 8:00
 bis 20:00 Uhr
 für 10,- Euro

Infos und Anmeldung
 bis 19.06.2026 über:
fiz@kita.stmartinstdamian.de



■ Gemeinsam aktiv am Hochbeet im Altenpflegeheim Haus Hohe Lay

Mit großer Freude wurde das Hochbeet, das vom Verein „Nassauer für Nassau“ finanziert wurde, wieder jahreszeitlich bepflanzt. Herr Braun kommt dafür regelmäßig gemeinsam mit seiner Frau Ursula sowie seiner Schwester Angelika Neidhöfer zu uns, um das Hochbeet ehrenamtlich liebevoll zu gestalten und zu pflegen.



Auch dieses Mal wurde wieder fleißig gearbeitet. Gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern wurden Radieschen, Buschbohnen, Möhren und Pflücksalat gesät. Außerdem wurden Lauch- und Tomatenpflanzen eingesetzt. Mit viel Freude und Engagement waren alle bei der Sache und genossen die gemeinsame Zeit an der frischen Luft. Während frische Erde und Hornspäne eingebracht wurden, erzählte Herr Braun alte Gärtnerregeln und Weisheiten. Besonders schmunzeln mussten alle bei dem Spruch: „Die Bohnen müssen die Glocken läuten hören.“ Damit ist gemeint, dass Bohnen nicht zu tief gesetzt werden dürfen. Beim Lauch hingegen erklärte Herr Braun, dass dieser tief eingesetzt werden muss, damit er schön weiß bleibt und nicht grün wird – so, wie man ihn am liebsten mag. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich jedes Mal sehr auf den Termin mit Herrn Braun und seinen Begleiterinnen. Das gemeinsame Pflanzen, die Gespräche und die wertvollen Tipps schaffen eine herzliche und vertraute Atmosphäre. Nach getaner Arbeit saßen wir noch gemütlich zusammen in der Cafeteria, tranken gemeinsam etwas und genossen besonders die frisch gebrachten Hörnchen vom Bäcker.



Ein herzliches Dankeschön an Herrn Braun sowie an Ursula Braun und Angelika Neidhöfer für ihren ehrenamtlichen Einsatz, ihre Zeit und die große Freude, die sie unseren Bewohnerinnen und Bewohnern immer wieder bereiten Text: Illing, Antje (stellv. Leitung Soziale Betreuung)

■ Wärmespeicherung wichtiger als Wärmedämmung?

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V.



(VZ – RLP/02.06.2026) Ist es sinnvoller, die Wärme in massiven Wänden des Hauses zu speichern, als das Haus umfassend zu dämmen? Jeder Speicher muss zunächst aufgeladen werden und entlädt sich mit der

Zeit wieder. Wie schnell sich ein Speicher entlädt, hängt von der Speichermasse, der Oberfläche, der Dämmung und den Temperaturunterschieden ab. Auch eine Wärmeflasche im Bett ist nur hilfreich, wenn die Bettdecke als Dämmschicht hinzukommt. Ohne die Bettdecke ist die gespeicherte Wärme schnell verloren.

Übertragen auf Gebäude heißt das: Massive Wände mit viel Speichermasse können die Abkühlung und Aufwärmung im Haus verlangsamen, aber nicht die Energieverluste begrenzen. Wer diese Energieverluste verringern möchte, kommt an der Dämmung nicht vorbei. Im Winter kann jeder den Unterschied zwischen Dämmen und Speichern selbst erfahren. Der eigene Körper ist ein guter Wärmespeicher. Am angenehmsten fühlt sich der, der im Winter eine Wärmedämmung in Form einer kuscheligen Jacke anlegt. Niemand käme auf die Idee, eine Ritterrüstung zu tragen, weil die Speichermasse hoch ist.

Im Sommer verzögern Speichermassen das Aufheizen des Gebäudes. Es sei denn, es kommt den ganzen Tag über viel Sonnenstrahlung durch große Glasflächen oder Dachflächenfenster ins Haus. Dann haben es auch die Speichermassen schwer, diese Wärmeenergie wegzupuffern.

Weitere Details erläutern die Energieberater:innen der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Die nächsten Beratungstermine finden am **Dienstag, dem 16. Juni, von 14 bis 17.45 Uhr** in **Bad Ems** statt. Die Beratung ist kostenfrei und findet aktuell **telefonisch** statt. Anmeldung unter Tel. 0 26 03 / 972-259 od. -249.

Energietelefon der Verbraucherzentrale:

0800/60 75 600 (kostenfrei), montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

KB-Entrümpelungen

- **Haushaltsauflösungen***
- **Räumungen Messiwohnungen***
- **Auflösung Geschäftsräume/Büroräume***
- **Umzüge/Seniorenzüge**

*im Umkreis ca. 100 km

Kevin Bönigk
Mobil: **01 76 / 35 84 40 79**
Tel.: **02 627 / 65 99 727**
56338 Braubach
Friedrichstraße 9
kb-entruempelungen@gmx.de
www.kb-entruempelungen.de

Zuverlässig – seriös mit kostenloser Besichtigung und Angebotserstellung

Geschäftsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 02624 911-0, Fax: 02624 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: aktuell@vgben.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigen Anzeigenpreislisten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





Wir bringen's. Zusammen.

Nr. 24

KFZ-Zulassungsstellen geschlossen

Die KFZ-Zulassungsstelle Bad Ems einschließlich der Außenstellen in Diez und Nastätten haben vom 24.06.2026 – 29.06.2026 wegen einer Umstellung der KFZ-Zulassungssoftware geschlossen.

Am 30.06.2026 sind die KFZ-Zulassungsstellen in Bad Ems, Diez und Nastätten für den Publikumsverkehr wie folgt geöffnet.

08:00 Uhr bis 09:30 Uhr
10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Termine für diese Zeitfenster können unter dem nachstehenden Link auf der Homepage der Kreisverwaltung Bad Ems gebucht werden

<https://termine-reservieren.de/termine/rhein-lahn-kreis/select2?md=3>

Für den 30.06.2026 ist die temporäre Öffnung erforderlich, um die Funktionsfähigkeit der neuen Software im laufenden Betrieb zu testen und um ggfls. auftretende Fehlerquellen beseitigen zu können.

Ab dem 01.07.2026 stehen Ihnen die KFZ-Zulassungsstellen in gewohntem Umfang wieder zur Verfügung.

73. Europäischer Wettbewerb: Jury kürt die besten Beiträge im Rhein-Lahn-Kreis

Der Europäische Wettbewerb ist der älteste Kinder- und Jugendwettbewerb in Deutschland und ist ein traditionsreicher Bestandteil zur politischen Bildung in Europa.

Den Wettbewerb gibt es seit 1953. Unterstützt wird er von den Kultusministerien der Länder, der Kultusministerkonferenz und der Bundesregierung. Im Rhein-Lahn-Kreis organisiert die Europa-Union Rhein-Lahn den Wettbewerb. Schirmherr ist Landrat Jörg Denninghoff.

Auch in diesem Jahr zeigten die Kinder und Jugendlichen viele spannende Ideen. Sie arbeiteten kreativ und mit großem Einsatz. Dr. Michael Monet, Vorsitzender der Europa-Union Rhein-Lahn, hatte die Schulen im Rhein-Lahn-Kreis bereits im Herbst zur Teilnahme aufgerufen.

Nun traf sich die Jury, um die besten Beiträge auszuwählen.

Dies war keine leichte Aufgabe. Insgesamt wurden mehr als 130 Arbeiten von Schülerinnen und Schülern aus neun Schulen im Rhein-Lahn-Kreis eingereicht. Rund 400 Jugendliche im Rhein-Lahn-Kreis beschäftigten sich mit dem Motto „Dein Europa: Recht, Respekt - Realität?!“. Dazu gab es 13 verschiedene Aufgaben. Die Kinder und Jugendlichen arbeiteten künstlerisch und kritisch.

Sie beschäftigten sich mit Menschenrechten, Gleichberechtigung, Umweltverschmutzung, Zusammenhalt in der Gesellschaft und Demokratie. Viele Beiträge griffen aktuelle Themen auf. Mechthild Schmidt von der Europa-Union hatte die Jury eingeladen. Sie zeigte sich sehr zufrieden mit der großen Vielfalt der Beiträge. Auch die hohe Qualität der Arbeiten überzeug-

te die Jury.

In den nächsten Wochen werden Dr. Michael Monet und Mechthild Schmidt die teilnehmenden Schulen besuchen und die Namen der Preisträgerinnen und -träger in kleinen Feierstunden bekanntgeben.



Zur Jury gehörten v.l.n.r.: Dr. Michael Monet, Andreas Weber, Morena Waßmann, Marlise Korte, Uta Yelin und Mechthild Schmidt, auf dem Foto fehlen: Louisa Doß und Martina Schrage (Foto Martina Schrage, Kreisverwaltung Rhein-Lahn)

Waldbaden im Marienfeser Wald

Immer mehr Menschen fühlen sich erschöpft, getrieben und dauerhaft angespannt.

Der Kopf läuft im Dauermodus, der Körper zieht nach – Schlaf, Konzentration und Lebensfreude bleiben auf der Strecke. Dieser Nachmittag ist der erste von drei Veranstaltungen zum Thema: Gedankenkarussell stoppen. Waldbaden – oder Shinrin Yoku – ist keine esoterische Methode, sondern ein wissenschaftlich belegter Weg, das Nervensystem zu beruhigen und Stresshormone zu senken.

Durch gezielte Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen im Wald lernen die Teilnehmenden, wieder im Moment anzukommen und ihren Körper als Ruheanker zu spüren.

Dozentin Sabrina Ruf ist Schmerzspezialistin nach Liebscher & Bracht und Kursleiterin für Shinrin Yoku.

Termin ist Samstag, 20. Juni von 13 bis 15.30 Uhr im Marienfeser Wald.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation des FrauenNetzes Rhein-Lahn und wird organi-

siert von der Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Lahn-Kreises, der Referentin für gesellschaftliche Verantwortung und Bildung des Evangelischen Dekanats Nassauer Land und der Leiterin der Kreisvolkshochschule.

Anmeldung unter kvhs-rhein-lahn.de
Nummer BL26.306.001
Gebühr ab 9 TN: 11,00 €
Gebühr 5-6 TN: 20,00 €

Elektronisches Amtsblatt der Kreisverwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises werden in einem elektronischen Amtsblatt veröffentlicht. Im Amtsblatt werden u. a. bekannt gemacht:

- Einladungen zu den Sitzungen der Gremien des Rhein-Lahn-Kreises
- Satzungen sowie deren Änderungen
- Wahlbekanntmachungen

Das elektronische Amtsblatt finden Sie auf der Internetseite des Rhein-Lahn-Kreises: <https://rhein-lahn-kreis.de/amtsblatt> oder über den QR-Code. Dort können Sie sich ebenfalls für den Newsletter an- bzw. abmelden. Das Amtsblatt wird im Kreishaus als Papierversion an der Information ausgelegt.





ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Du hast uns so schöne Erinnerungen
hinterlassen!
Wie könnten wir Dich jemals vergessen?

Elf Jörnhs

* 30.08.1943 † 01.06.2026

Bis wir uns wiedersehen...

Deine Nina und Dein Timm
mit allen Angehörigen

Die Trauerfeier mit
anschließender Urnenbeisetzung
findet am 12.06.2026 um 15.00 Uhr
in Kemmenau statt.
Danach gehen wir in aller
Stille auseinander.

Kemmenau, im Juni 2026



Danke



Die überwältigend große
Anteilnahme und die liebevollen,
tröstenden Worte haben uns
gezeigt, wie sehr unser Klaus
geschätzt wurde.

Klaus Ferdinand

* 01.04.1951
† 16.04.2026

Dafür möchten wir uns
von Herzen bedanken.

Im Namen der Familie

Hiltrud

Dausenau, im Juni 2026

Manchmal scheint die ganze Welt entvölkert zu sein,
wenn ein einziger Mensch fehlt. *Alphonse de Lamartine*

Ein Licht ist ausgegangen,
aber es ist nicht erloschen,
denn tot ist nur, wer vergessen wird.

Ernest Hemingway

Danke



sagen wir allen,
die mit uns Abschied
nahmen von unserer
geliebten Mama,
Schwiegermutter, Oma,
Uroma, Schwägerin
und Freundin

Else Hinterwälder geb. Henrich

für die tröstenden Worte, für einen
Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für die Karten und Briefe
voller Anteilnahme sowie allen,
die sie mit uns auf ihrem
letzten Weg begleitet haben.

Ulrike und Anja
im Namen aller Angehörigen

Kasdorf, im Juni 2026



„Immer wenn du meinst, es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her.“

Für die große und aufrichtige Anteilnahme in der
schweren Zeit des Abschieds von meiner geliebten Frau,
unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Svetlana Janzen

danken wir herzlich.

Ein besonderer Dank gilt Pfarrerin Magnusson für ihre
einfühlsamen und tröstenden Worte bei der Beisetzung
sowie dem Bestattungsinstitut Menrath für die
würdevolle Begleitung und Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Janzen

Nassau, im Juni 2026

Ein langes Leben ist
zu Ende gegangen.

In Trauer nehmen wir Abschied von

Emmi Minor

* 21.11.1925 † 29.05.2026

Im Namen aller Angehörigen
Barbara Kevrädi-Merfels

Die Trauerfeier findet am 19.06.2026 um 11:00 Uhr in
der Kemmenauer Kirche statt. Die Urnenbeisetzung
erfolgt im engsten Familienkreis.

Traueradresse: Emmi Minor c/o Bestattungen Küppers
Arzbacher Str. 79, 56130 Bad Ems



*Unsere Seele gleicht der Sonne.
Sie geht unter, um im selben Augenblick
in einer anderen Welt strahlend wieder aufzugehen.*

Traurig nehmen wir Abschied von

Nortrud Schimmler

geb. Hatzmann

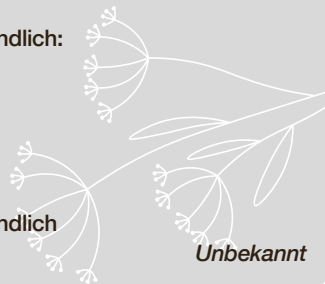
* 07.08.1941 † 26.05.2026

In liebevoller Erinnerung:
**Deine Angehörigen
und Deine Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 18. Juni 2026, um 14.00 Uhr
von der Friedhofskapelle in Bad Ems aus statt.

Eigentlich war alles selbstverständlich:
dass wir miteinander sprachen,
gemeinsam nachdachten,
zusammen lachten, weinten,
stritten und liebten.

Eigentlich war alles selbstverständlich
– nur das Ende nicht –



Unbekannt

Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme, die uns beim
Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Ernst Fischbach

† 24.3.2026

auf so vielfältige Weise zuteil wurde und
allen die ihm das ehrende Geleit zur letzten
Ruhestätte gaben, sagen wir hiermit unseren
tief empfundenen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Dirk Fischbach

Dausenau, im Juni 2026

*Unser Herz will dich halten, unsere Liebe dich umfassen.
Unser Verstand muss dich gehen lassen.
Deine Kraft war zu Ende und deine Erlösung eine Gnade.*



Heinz Drüing

03.05.1938 - 15.05.2026

Unendlich traurig müssen wir Abschied nehmen.
Mit Liebe und Dankbarkeit behalten wir dich in unseren
Herzen.

Die Beisetzung findet am 19.06.26 um 11:00 Uhr
auf dem Friedhof in Bad Ems statt.

Im Namen der Angehörigen
Elfriede Drüing
Meta Dorn
Heike mit Kay und Mark
Heinz mit Monika, Adriana und Larissa
Ralf mit Nicole, Nele und Tim
Nicole mit Claus, Janine und Ramona

Wir bitten freundlich, von Beileidsbekundungen sowie von Blumen
und Kränzen am Grab abzusehen.



Bestattungshaus
BLÄTSCH

Bleichstraße 13
56130 Bad Ems
Tel. 02603 – 2090

*Für einen individuellen Abschied
sind wir eine verlässliche Stütze.*

www.bestattungen-blaesche.de

WOHNEN
IN IHRER REGION



Worauf es bei der Besichtigung wirklich ankommt

-Anzeige-

Eine Besichtigung sollte mehr leisten als einen schnellen Rundgang. Interessenten sollten auf Feuchtigkeit, Gerüche, Zustand von Fenstern und Dach, Technikräume sowie mögliche Sanierungszeichen achten.

Auch Fragen zur Heizung, zu früheren Modernisierungen und zum allgemeinen Wartungszustand sind wichtig. Wer aufmerksam besichtigt, erkennt besser, ob der Kaufpreis zur tatsächlichen Substanz passt. *rki*

Finden Sie das passende Zuhause!



WAS IST IHRE IMMOBILIE WIRKLICH WERT?



SEIT ÜBER **15** JAHREN IN DER REGION

Kostenlose Ersteinschätzung für Eigentümer in der Region.

VIELE VORGEMERKTE KAUFINTERESSENTEN
Wir bringen Ihre Immobilie gezielt zu passenden Käufern.

IRTI IMMOBILIEN MONTABAUER
02602 9199905

Mehr Infos scannen!



BQD
IMMOBILIEN

IHRE IMMOBILIE FACHGERECHT BEWERTET, OPTIMAL BEWORBEN, FREUNDLICH PRÄSENTIERT UND ERFOLGREICH VERKAUFT!



Peterstorstr. 19 | 56410 Montabaur | 02602 - 99 70 380 | bqd-immobilien.de



JOBS
IN IHRER REGION



Servicekraft (m/w/d) Minijob

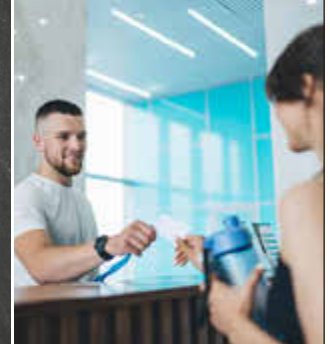
Deine Aufgaben

- ✓ Mitglieder Check-In
- ✓ Terminvergabe
- ✓ Telefongespräche
- ✓ Ordnung & Sauberkeit
- ✓ aktiver Service

Wir bieten:

- Junges & offenes Team
- familiäre Atmosphäre
- abwechslungsrg. Tätigkeiten
- Fortbildungen nach deinen Wünschen & Stärken
- kostenloses Training

Wir suchen Dich!



Informiere Dich jetzt:
Tel.: 02604 - 7583
www.impuls-nassau.com



Jobs in Ihrer Region: jobs-regional.de

LBM
LANDESBETRIEB
MOBILITÄT
RHEINLAND-PFALZ



Der LBM ist der kompetente Partner für Mobilität in Rheinland-Pfalz. Gestalten Sie mit uns die Wege von morgen.

Wir suchen

Mitarbeiter (m/w/d)

Verwaltung für die Fachgruppen

- Organisation/Gebäudemanagement
- Personal (Zeiterfassung)
- Verkehr (Großraum- und Schwertransporte)

Dienstort: Koblenz

Komm ins Team
karriere-im-lbm.de






PFAFF & HAAS

ELEKTROTECHNIK

PFAFF & HAAS ELEKTROTECHNIK steht für ein mittelständisches & modernes Familienunternehmen in den Bereichen der Elektro-, Energie- und Gebäudetechnik. Aufgrund unseres stetigen Wachstums suchen wir zur Verstärkung unseres Teams

AUFTRAGSDISPONENT /-IN

VOLLZEIT ODER TEILZEIT

(M|W|D)

DEIN AUFGABENGEBIET

- Du koordinierst und überwachst unsere Teams im Photovoltaik- und Wärmepumpenbereich
- Du bist Ansprechpartner für unsere Kunden
- Neben der Terminvereinbarung deiner Teams übernimmst du die Auftragsabwicklung und Rechnungsstellung sowie die Materialdisposition in Absprache mit dem Projekteinkauf

DEIN PROFIL

- Du hast eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Eine selbstständige, kunden- und serviceorientierte Arbeitsweise sind für dich selbstverständlich
- Du bist ein Organisationstalent mit Kommunikationsstärke und Teamgeist

WIR BIETEN

- Eine abwechslungsreiche und spannende Tätigkeit in aufstrebenden Geschäftsbereichen
- Einen sicheren Arbeitsplatz, leistungsgerechtes Gehalt, 30 Tage Urlaub und betriebliche Altersvorsorge
- Familiäres Betriebsklima mit kurzen Entscheidungswegen

KLIMA- / WÄRMEPUMPENMONTEUR / -IN

VOLLZEIT ODER TEILZEIT

(M|W|D)

DEIN AUFGABENGEBIET

- Installation von Split- und Multisplit-Klimaanlagen
- Montage und Inbetriebnahme von Wärmepumpen
- Dokumentation, Wartung und Service sowie Störungsbeseitigung und Reparatur der Anlagen
- Direkter Kundenkontakt mit unseren Privat- und Geschäftskunden

DEIN PROFIL

- Du hast eine abgeschlossene Ausbildung als Anlagenmechaniker SHK, Mechatroniker für Kältetechnik oder vergleichbare Qualifikation
- Eine selbstständige, kunden- und serviceorientierte Arbeitsweise sind für dich selbstverständlich
- Führerschein Klasse B

WIR BIETEN

- Abwechslungsreiche und spannende Projekte im Bereich erneuerbare Energien
- Einen sicheren Arbeitsplatz, leistungsgerechtes Gehalt, 30 Tage Urlaub und betriebliche Altersvorsorge
- Familiäres Betriebsklima mit kurzen Entscheidungswegen
- Firmenfahrzeug für den Arbeitseinsatz sowie modernes Werkzeug & Ausstattung

**HÖRT SICH AN, ALS WÄRE DAS GENAU DEIN DING?
DANN FREUEN WIR UNS AUF DEINE
AUSSAGEKRÄFTIGE BEWERBUNG
PER EMAIL ODER POST AN:**

PFAFF & HAAS ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG
Personalabteilung
H.-W.-Schmitz-Str. 21
56379 Singhofen
Mail: a.dillenberger@pfaff-haas.de

„DIE KLEINEN“ IN IHRER REGION

ab
9,50 €



IMMOBILIENMARKT

Mehrfamilienhaus von privat zu privat zum Kauf gesucht. Tel.: 0163-3651788

Für den eigenen Bestand gesucht! EFH, MFH, Wohnungen u. Grundstücke. Zustand egal! Wir sind keine Makler! Tel.: 06432-7099591 oder gern unter www.narin-invest.de

Unsere Kunden suchen ein EFH, auch renovierungsbed., ca. 150 qm Wfl., Garten, bis ca. 300.000 €, in der VG Nassau/Bad Ems. Rhein-Taunus Immobilien, Herr Terhardt, Tel.: 02602/9199905, www.rt-immo.info.

VERMIETUNG

Kernsanierte 3 Raum Wohnung (70 qm) ab sofort zu vermieten, KM 720€, Mail: info@wohnungen-nassau.de

Bei Nassau, Single-Whg., 2ZKB, EBK, Terrasse, 50qm, ASR, sep. Eingang, 360€ + NK + Garage umgehend zu verm. Tel.: 0171-1453691, ab 18 Uhr

KFZ-MARKT

Kaufe Autos, Busse, LKW, Geländewg. in jd. Zust. sof. Barzahlung, Z.E Autoexport Tel.: 0151-29012954, 0261-39023357

!Höchstpreise! Kaufe PKW, LKW, Wohnmobile, Traktoren u. Bagger, zahle bar, jeder Zustand, Auto-Export Schröder. Tel.: 0178/6269000

Ankauf von Gebrauchtwagen. Zustand egal, zahle bar vor Ort. 0261-2081855 oder 0173-3049605

Wohnwagen Eriba, Triton 430 GT, BJ 2012, WC, 1,2 t, umfangreiche Ausstattung (Mover, Markise, Vorzelt, etc.), VB 18.500 €. Kontaktaufnahme mittels AB, Tel.: 02603-8644

SONSTIGES

Frau Stefan kauft: Puppen, Römer-Gläser, Bücher, Schmuck, Porzellan. Tel. 0163/2065841

Brennholz - Buche abgelagert oder frisch in 25, 33, 50 cm oder Meterholz gespalten ab 75 € Tel.: 06435/5158

Sammler kauft Pelzmäntel, alte Ölbilder, Militärorden, Silber jeglicher Art, Uhren, Gold, Modeschmuck, und vieles mehr. Beratung vor Ort. Tel.: 0177-1455387

Dachdecker hat noch Termine frei! Reparaturen jeglicher Art, kostenlose Vor-Ort-Beratung, Dachrinnenreinigung zum günstigen Festpreis, Tel.: 0178-6282166

Montage und Reparaturen von Fenster - Türen - Rollladen und Parkettschleifarbeiten. Montageservice Hörle. Max Hörle Schreinermeister. Mobil: 0151/11778162 www.max-hoerle.de

Kunst und Antiquitäten, z. B. Gemälde, Porzellan, Keramik, Glas, Bücher, Schmuck, Skulpturen, Silber usw. kauft P. Neuhäusel, Bornich. Tel.: 06771-1595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen. Kostenlose Angebote! Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn, Tel.: 06432/2173 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Josef der Sammler kauft alle Art von Antiquitäten, Pelze, Uhren, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Abendgarderobe, Besteck, Zinn, Porzellan, Bilder, Münzen, Militaria, Mode, Silber, Goldschmuck, zahle bar. Tel.: 0157-85565727

!!!Achtung Ankauf!!! von Pelzen, Bekleidung aller Art, Zinn, Bilder, Häkeldeckchen, Sammeltassen, Porzellan, Stoffe u. Garne, Bernstein, Koralle, Grandel u. Modeschmuck, Möbel, Silberbestecke, Münzen, Frau Klimt auch Sa + So erreichbar, Tel.: 0170-2910758

Frau Claudia sucht & kauft Suche Pelze, Jacken, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Puppen, Möbel, Teppiche, Porzellan, Bilder, Briefmarken, Taschen, Abendgarderobe, Lederjacken, Klaviere, Eisenbahn, Trachten, Gemälde, Orgeln, Barock-Spiegel, Simson, Musikinstrumente, Bücher, Brillen. Zahle Höchstpreise 017614988789

Info! Kaufe Pelze aller Art. Garderobe, Leder, Silberbest., Meißner Porzellan, Kristall, Näh- u. Schreibmaschinen, Zinn, Münzen, Zahngold, Modeschmuck, Goldschmuck, Puppen, Armband- u. Taschenuhren, Militaria, 1. u. 2. WK, Ferngl., Fotoapparate, Eisenbahn, Vorwerk Staubsauger, Geigen, Akkordeon. Zahle bar und fair. Tel.: 06145-3461386



Diamclean: Deutschlands jüngstes Entrümpelungsunternehmen aus Ihrer Region entrümpelt günstig Ihr Haus, Garagen oder Keller. Tel.: 0179/2996070

Rares für Bares gesucht!

Geweihe, Weine, Möbel, Bücher, Teppiche, Porzellan, Besteck, Puppen, Pelze, Zinn, Uhren, Schmuck, Bilder, Tonband, Schreib/Nähmaschinen, LPs, Briefmarken, Münzen, Musikinstr., Fotoapparate, Militaria, Werkzeuge, Vorwerk u. Handys. Entrümpelungen zum Festpreis, kostenl. Hausbesuche. Reinhardt, Anton-Gabele-Str. 1, Koblenz, Tel.: 0176/24002191 www.antiquitäten-reinhardt.de

Finden Sie „KLEINES“
nicht in der *FERNE*.
Finden Sie *REGIONAL*.

HAUSMEISTERSERVICE

- Entrümpelungen aller Art
- Gartenarbeiten aller Art
- Umzüge & Möbeltransporte
- Firmenaufösungen aller Art

unverbindliches Angebot
www.Entruempfungsfirma-Abt.de

**ANDREE ABT
LAHNSTEIN**

Im Umkreis von 100 km
Tel. 0 26 21 / 6 38 02 71
od. 01 76 / 70 98 69 08

seriös & zuverlässig
seit 2013

TAGESPFLEGE WILHELMSALLEE

DIAKONIEWERK
FRIEDENSWARTE

Unsere Tagespflege - Eine Unterstützung im Alltag
Wilhelmsallee 37 | 56130 Bad Ems

Jetzt
Probetag
anfragen

02603 602 800
www.tagespflege-badems.de

**ZINK^{IT}
SERVICE**

**Probleme
mit Ihrem Computer?**

Hilfe gerne bei allen Problemen!
Service, Verkauf und Beratung
aus kompetenter Hand

Telefon 0 26 03 / 1 28 14 • eMail: fzink@kabelmail.de

DER BETTENPROFI
PETER ZAHLTEN



KOMPETENTE
BERATUNG

Weil guter
Schlaf
wichtig ist!

- ✓ Boxspring- & Polsterbetten, Massivholzbetten
- ✓ Luftgefedernte Schlafsysteme
- ✓ Maßgefertigte Wohnwagen und Wohnmobil Matratzen
- ✓ Eigene Matratzenmanufaktur

Alles aus einer Hand: www.der-bettenprofi.de
Vereinbaren Sie gerne einen exklusiven Beratungstermin
Tel: 02603-50 67 61 - Koblenzer Str. 25 - 56133 Fachbach

gesund & fit



Mundgesundheit in der Intensiv- und Altenpflege

-Anzeige-

Die Mundhöhle ist Reservoir zahlreicher Mikroorganismen. Bei pflegebedürftigen oder beatmeten Patienten kann mangelnde Mundhygiene schwerwiegende Folgen haben. Aspirierte Keime erhöhen das Risiko einer Pneumonie. Studien zeigen: Strukturierte Mundpflegeprogramme senken die Rate ventilatorassoziierter Lungenzündungen deutlich. Regelmäßige Reinigung, Befeuchtung der Schleimhäute und professionelle zahnärztliche Betreuung sind entscheidend. In Pflegeeinrichtungen fehlt häufig geschultes Personal für orale Pflege. Hier besteht Versorgungsbedarf.

Zahnärztliche Kooperationen mit Pflegeheimen gewinnen an Bedeutung. Auch Prothesenhygiene ist relevant. Biofilme auf Prothesenoberflächen können pathogene Keime beherbergen. Eine konsequente Reinigung reduziert das Risiko. Für Angehörige gilt: Mundpflege ist kein kosmetisches Detail. Sie ist Teil der medizinischen Basisversorgung. Besonders bei eingeschränkter Selbstständigkeit sollte sie regelmäßig überprüft werden. Zahnmedizin und Pflege müssen enger zusammenarbeiten. Orale Gesundheit beeinflusst systemische Stabilität – gerade bei vulnerablen Patienten.

Wearables und Health-Tracking

-Anzeige-

Schritte zählen, Herzfrequenz messen, Schlafphasen analysieren – Wearables sind allgegenwärtig. Smartwatches und Fitnessarmbänder versprechen Kontrolle über den eigenen Körper. Die Technik ist leistungsfähig: Sensoren erfassen Pulsvariabilität, Sauerstoffsättigung, teilweise sogar Herzrhythmusstörungen. Der Nutzen ist real – mit Einschränkungen. Studien zeigen, dass kontinuierliche Messungen Vorhofflimmern frühzeitig erkennen können. Bewegungsfeedback erhöht bei vielen Menschen die körperliche Aktivität. Für chronisch Kranke kann Telemonitoring die Versorgung verbessern. Doch Messung ersetzt keine Diagnose. Die Geräte arbeiten mit Algorithmen, die Wahrscheinlichkei-

ten berechnen. Falsch-positive Warnungen erzeugen Unsicherheit. Falsch-negative Ergebnisse können trügerische Sicherheit vermitteln. Hinzu kommen Datenschutzfragen: Gesundheitsdaten gehören zu den sensibelsten Informationen überhaupt. Ein weiteres Problem ist psychologischer Natur. Permanente Selbstbeobachtung kann Stress verstärken. Wer jede Abweichung als Alarm interpretiert, verliert Gelassenheit. Zahlen erzeugen Bedeutung – auch dort, wo medizinisch keine besteht. Sinnvoll eingesetzt, können Wearables motivieren und Transparenz schaffen. Voraussetzung ist ein nüchterer Umgang: Daten sind Hinweise, keine Urteile. Die ärztliche Einordnung bleibt unersetzlich.

ATERIMA care
betreut familiär

Pflege zu Hause organisieren
Betreuungskräfte + regionale Partner

Jetzt kostenlosen Vor-Ort-Termin
0151 721 917 29

Cornelius Bubenzer
Gebietsleiter Region
Bad Ems - Nassau

aterima-care.de

Die Behandlung öffnet die Tür.
Die Ausbildung verändert alles.

Reiki - Ein spiritueller Weg,
der auch dich verändern kann.

MELANIE NIKOLAY - Bad Ems

REIKI BEHANDLUNG
REIKI AUSBILDUNG
ENERGIEARBEIT

www.melani Nikolay.de Tel: 0171 3377171

Herzlich Willkommen.

Prävention endet nicht mit der Kindheit

-Anzeige-

Impfprogramme werden meist mit Kindern assoziiert. Doch auch Erwachsene profitieren von Auffrischungen und spezifischen Impfungen, etwa gegen Influenza, Pneumokokken, Keuchhusten, Gürtelrose oder Humane Papillomviren. Mit zunehmendem Alter verändert sich das Immunsystem. Die Immunantwort wird schwächer, Infektionen verlaufen schwerer. Chronische Erkrankungen erhöhen das Risiko zusätzlich. Moderne Impfstoffe sind besser verträglich und gezielter entwickelt als frühere Generatio-

nen. Totimpfstoffe, rekombinante Proteine oder mRNA-Technologien erweitern das Spektrum. Trotzdem bleiben Impfplücker bestehen. Gründe sind Informationsdefizite, organisatorische Hürden oder Fehleinschätzungen des eigenen Risikos. Dabei zeigen Daten klar: Impfungen reduzieren Hospitalisierungen und Folgeschäden deutlich. Ein Impfpass ist kein Dokument der Vergangenheit, sondern ein Instrument der Vorsorge. Regelmäßige Überprüfung beim Hausarzt schafft Klarheit.



Zaubern Sie ein
Lachen in Ihr Gesicht

Für alle, die es einfach mögen.
Sorgenfreier Rundumschutz.

**IHRE ZÄHNE? UNSERE
VERANTWORTUNG!**
francisco-wink-blas.ergo.de

Jetzt beraten lassen:

Sichern Sie sich noch in diesem Kalenderjahr Ihre Zahnzusatzversicherung ohne Wartezeit – und starten Sie ins neue Jahr direkt mit dem zweiten Leistungsjahr Ihrer Zahnstaffel! **Mehr Leistung, schneller profitieren.**



Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Versicherungsbüro Francisco Wink Blas

Römerstr. 43 | 56130 Bad Ems | Telefon: +49 (0) 2603 6013-636 | Fax: -637
Mobil: +49 (0) 173 7497007 | francisco.wink.blas@ergo.de

Fragen? Dann
sprechen Sie
uns jetzt an!



Rohrreinigung Rademacher

🔊 Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)

🔊 Kanal TV - Untersuchung

🔊 Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugraben)

🔊 Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region

Herr Schreiber
0151-74330809



Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen,
Nachlassverwertung und Umzüge

Schatzkiste an der Lahn

Mainzer Str. 8, 56130 Bad Ems
02603/9369918 oder 0171/7415918

- Terrassendächer
- Neubespannungen
- Wintergarten-
beschattungen
- Insektenschutz
- Markisen
- Rollläden
- Rolltore
- Vordächer



**KLAIBER
MARKISEN**



Rizo Sejidovic

Auf der Hohengrub 22 • 56355 Hunzel

☎ **0170 96 125 96**

rizo.sejidovic@web.de

www.sonnenschutz-sejidovic.de

GASTHOF Denzerheide

Mit unserem neuen
Konzept werden wir
auch Sie begeistern.
Kommen Sie vorbei und
genießen Sie einfach.

- Deutsch-griechische
Küche
- Große Terrasse und
Biergarten
- Event- und Tagungs-
räume
- Großzügige
Parkanlage
- Parken am Haus

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag ab 11 Uhr

T: 02603 6159 · kontakt@gcbadems.de

Denzerheide an der B261 bei Eitelborn.

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Ihr Partner für Partyservice - Catering

www.alt-ems.de

AltEms
... das Gasthaus mit Flair

Marktstr. 13-14

56130 Bad Ems

Tel.: 02603 - 933 353

Mittagstisch
Mo - Fr, 11:30 - 14 Uhr

à la carte
Mo - So, 17 - 22 Uhr
So, 11 - 14 Uhr

Dienstag Ruhetag!

Bio-Teppich-Wäsche

„WASCHEN UND REPARATUR NACH
ALTER IRANISCHER TRADITION“

- Waschen von Teppichen aller Art
- Fransen- u. Kanten-Reparaturen
- Rückfettung • Fleckenentfernung
- Mottenbehandlung
- Kostenloser Hol- und Bringservice

35%
Rabatt
auf jede
Teppichwäsche

7 Tage gültig

Teppichwasch- & Reparaturcenter

56410 Montabaur • Wilhelm-Mangels-Str. 16

Telefon 0 26 02 / 9 19 68 01 od. 0 15 79 / 2 32 05 41

www.teppichhaus-gry.de

Raus hier!

Ins Eigenheim mit Auslauf.

Planbar und sicher.

Mit Bausparen raus aus der Miete. Wir zeigen, wie's geht.

Unsere Heimatexperten in den Banken vor Ort oder bei Schwäbisch Hall bringen Sie in die eigenen vier Wände. Und das seit über 90 Jahren. www.schwaebisch-hall.de/kontakt



Schwäbisch Hall

Auf diese Steine können Sie bauen



Volksbank
Rhein-Lahn-Limburg eG

